Telegraphische Bepeschen.

(Abgeliefert bon bet ,Affociated Breg".)

Inland.

In New Yorks haupistadt. Und dort erhält Bring Seinrich warme Begrußungen. - Gr

fährt nach Weit Boint weiter .-Roch eine Theatervorstellung in Rem Dort .- Borbereitungen für die Abfahrt.

Albann, R. D., 7. Marg. Being Beinrich von Breugen ift halb 9 Uhr heute früh bier eingetroffen. (Auf Der Rudfahrt bon Bofton.) Es wurde Diemand bom Bublitum auf bie Bahn= hof-Unlagen zugelaffen, und die L'i'izei bildete um ben Bringen=Baggen "Columbia" einen Rorbon. Der Burgermeifter Gauf und ber Borfigenbe bes Empfange-Romites, George Gard, wurden bem Bringen fofort burch ben Botichafter p. Solleben borgeftellt. 3n= folge eines Migberftanbniffes über bie Beit ber Unfunft bes Spezialzuges traf ber Staatsgouverneur Dbell mit eiwa 10 Minuten Berfpätung ein; boch marteten ber Bring und fein Gefolge auf ihn. Dbell hieß bann ben Bringen will-Tommen, und nachdem biefer in eine Equipage gebracht worben war, um welche fich vie Reiter ber Schwabron B poffirten, und bie übrigen Rutichen fich gefüllt hatten, fette fich ber Bug nad) ber Stadt in Bewegung. Der Broadway war mit Menschen gefüllt, und als ber Pring auftauchte, murbe er mit fturmifchen Sochrufen begrüßt. Un berichiebenen Bunften ber Route entlang waren Rompagnien ber New Yorter Staatsmiliz aufgestellt.

Man fonnte nur mit Rarten Gintritt in bas Rathhaus erlangen. Doch hatte bas Romite beim Ausgeben bon Rarten gu wenig Rudficht auf ben gur Berfügung ftebenben Raum genommen, und es herrichte baher arges Gebrange und

einige Ronfusion. Burgermeifter Gauß hielt eine Bewillfommnungsrebe an ben Pringen und hob herbor, bag in Albany etwa 25.000 Deutsch-Amerikaner leben. Der Pring erhielt bas Chrenburgerrecht ber Stadt auf illuftrirtem Bergament, in einer filbernen Schatulle Er fprad; feinen Dant aus.

Rurg barauf wurbe bie Tahrt nach bem Ctaats-Rapitol fortgefest, mo ber Bring um 9.20 Uhr anlangte. Der Bring plauberte einige Minuten mit bem Gouberneur, und es murbe ihm ber Ehren=Degen gezeigt, welchen Fried= rich ber Große bem General George Washington fliftete, und welcher in ber Staats-Bibliothet vermahrt ift.

Die betreffenden Strafen maren in gutem Zuftande, ba Sunderte von Ur= beitern geftern ben Conee weggeräumt hatten. Riele Gebäube, einschließlich bes Rathhaufes, nach welchem ber Pring fofort estortirt murbe, maren mit ameritanischen und beutschen Fahnen ge-

Der Pring zeigte großes Intereffe an biefem Degen, und fprach fich auch über bie Schönheit bes Rapitolsgebau= bes und andere Dinge schmeichelhaft aus. Dann verabschiedete er fich bom Gouverneur und beffen Gefolge und ließ fich in bie Genats-Rammer füh= ren, wo er eine große Opation erhielt. Der Bige=Gouberneur Boobruff be= willtommte ihn.

Chenfo murbe ber Pring in bei 216: geordneienkammer herzlich begrüßt. Er bankte in beiben Fällen in furger Rebe. Dann ließ er fich noch einzelne Gebenswürdigfeiten bes Gebaube? geigen. Endlich fuhr er, bon Neuem von iu-E-Inben Menfchenmaffen begriigt, wieter nach bem Bahnhof gu und reifte nad Weil Point weiter.

Bofton, 7. Marg. Bu ben Feierlich feiten für Pring Beinrich babier ift noch hinzugufügen, daß ber Pring bon feinem Bruber, bem beutschen Raifer, eine schwungvoll gehaltene Gludwunfch-Depefche gur Berleihung bes Chrenbottor=Grabes erhielt und biefelbe in ber Sarbard-Union in beutscher Sprache verlas, unter gro= Bem Beifall.

Es fanb auch noch ein glangenbes Bantett im "Comerfethotel" am Donnerftag Abend ftatt.

Reiv Dort, 7. Marg. Runftarbeiter find jest auf bem Berbed bes Samburg-Umeritanischen Schnell= bampfers "Deutschland" fehr thatig, mit welchem Bring heinrich am nachften Dienstag, um halb 4 Uhr nachmit= tags wieber nach Guropa abjahren

Die, fonft bom Rapitan Alberts und feinen Offigigieren benutten Räumlichfeiten werben für ben Bringen und fein Gefolge hergerichtet.

Das Irving Place-Theater ift jest wieber ber Schauplat eifrigfter Thatig= feit, benn für bie am nächften Montag bafelbft ftattfinbenbe Gala-Borftellung gu Ehren bes, Tags barauf abreifenden Pringen Beinrich von Preugen wird bas Saus bollftändig neu, und womög= lich noch glanzvoller beforirt, als für bie bereits ftattgehabte Gala=Borftel= lung (welcher ber Pring nicht beimob= nen tonnte, ba fich bie Unfunft bes Dampfers bergögert hatte.) Sat bie fünftlerische Musschmüdung bes inneren Theiles bes Theaters, mit ben über= raschend wirkenden Lichteffekten ben Buichauern Musrufe ber höchften Bewunderung entlocht, fo wird das Audi= forium am Abend bes 10. März einen habe.

Unblid bieten, ber MIes, in Bezug auf Dekorationen, elektrifche Effette und Blumen=Ausschmüdung bisber Gebote= ne bei Weitem in Schatten ftellen wirb. Das, für bie erfte Gala-Borftellung festgefette Programm bleibt in Rraft; es wird also wiederum bas Luftspiel Im weißen Rog'l" gegeben werben.

37. Monarch

Wafhington, D. R., 7. März. Das Abgeordnetenhaus nahm eine Reihe brilicher Borlagen an, die auf bem Ra=

3m Genat wurde eine gemeinschafi= liche verbindliche Resolution einberich= tet, bie ben Brafibenten ber Ber. Staa= ten ermächtigt, die fanadische Regierung gur Betheiligung an ber Bilbung einer internationalen Kommiffion einzulaben, welche bie Beribeilung ber Greng= gewäffer amiichen ben Ber. Staaten und Ranada untersuchen foll. Der Handels-Ausschuß befürwortet die Unnahme biefer Refolution. Auf Antrag Hoars wurde biefelbe, ba fie eine wich= tige und heifle Frage berührt, vorläufig an ben Musichuß für auswärtige Begiehungen berwiesen.

Der Senat willigte in eine gemein= fame Ausschuß-Ronferenz behufs Gi= nigung über bie Borlage betreffs ber Ginlöjung gewiffer Binnenfteuer= Marten.

Dann wurde mit ber Berathung bes Diplomaten= und Konfular=Ctats be=

Die Borlage wurde angenommen, mit einem Amendement, welches bestimmt, daß Diejenigen, welche sich bem Dienft bon Dolmetichern für bie Gefanbtichaften und Ronfulate in China widmen wollen, in parteilofer Beife ausgewählt werden und fich zu gehn= jährigem Dienft berpflichten follen.

Darauf murbe bie Borlage für ben Schut bes Prafibenten ber Ber. Stac= ten meiterberathen.

Der Ginwanderungs-Musichuf bes Abgeordnetenhauses hat einstimmig beschloffen, die allgemeine Einwande, rungs=Borlage bem haus gur Unnahme zu empfehlen. Diefe Borlage erhöht bie Ropffteuer von einem Dollar auf \$1.50 und verfügt, daß ein uner= wünschter Einwanderer zu irgend ei= ner Beit mahrend ber fünf, feiner Un= tunft in biefem Lande folgenden Jahre bes Landes bermiesen fannn.

Arbeiter=Radrichten.

Norfolf, Ba., 7. Märg. Die Stra= Benbahn-Streiklage bahier ift im Grogen und Gangen unberändert geblieben. Doch ift die Stadt bedeutend ruhiger als friiher, tropbem die formelle Broflamirung bes Rriegsrechtes bis jest nicht erfolgte. Die Streiter haben fich entichieben gegen alle Gewaltthaten er= flart. Doch tommen folche im Rleinen beständig bor. Befonders werben Sin= berniffe auf die Geleife gelegt, und bie Nicht=Gewerkschaftler, welche Die Wag= ions bedienen, werden mit allerhand Burfgeschoffen bombarbirt. Miligfoldaten bewachen noch immer die vordere und hintere Platform aller Baggons. Die Strafenbahngesellschaft betreibt jest ihr ganges Shitem mit Ausnahme einer einzigen Zweiglinie wieber, hat

aber nur wenige Paffagiere. Paterfon, N. 3., 7. Marg. Faft alle Plumber, Klempner und Metallbach= Arbeiter, welche am Sonntag hier an ben Streit gingen, find gur Arbeit gu= rudgefehrt. Gie haben nichts gewon= nen; boch heißt es, daß fie Aufbefferun= gen erhalten follen, nachbem bie jebi= gen Rontratte ausgeführt find. Debrere ber großen Firmen waren gar nicht burch den Streit berührt worden.

Can Frangisto, 7. Marg. Rach ber endlichen Beilegung bes Maschinen= hauer-Streifs bahier fuchten nabegu 1000 Mann Anftellung bei ihren alten Firmen; aber weniger, als 100 biefer rhielten ihre alten Stellungen.

In ben "Union Iron Worfs", wo allein 700 Mann um Arbeit borfpra= chen, wurden nur 50 angestellt. Den anderen wurde gefagt, fie tonnten bon Tag zu Tag wieber nachfragen, und fie murben beschäftigt werben, wenn bie Umitande es erforberten.

Die Rohlenverforgunge-Frage.

Rem Dort, 7. Marg. Die neuerlichen Sochfluthen und Musschwemmungen in ber Rohlenregion haben gu ber Befürch= tung Unlag gegeben, bag bier und an anderen wichtigen Zentren ein Roblenmangel entftehen wirb. Inbeg ift New Dort noch auf etwa gehn Tage genügend mit Barttohle berfehen, felbft wenn magrend biefer gangen Beit feine neuen Rohlenzuge eintreffen follten.

Die Grubenbefiger in ber Sarttobles Region sehen allgemein die Situation hoffnungsvoll an und erwarten Abhilfe in naber Butunft. Man glaubt, baf ber Preis ber Harttohle endlich um 50 Cents pro Tonne er mäßigt werben wird, - aber nicht bor bem 1. April.

Gruben-Unglud.

Mononghahela, Ba., 7. Marg. Die Bahl ber Arbeiter, welche fich gur Zeit ber gemelbeten Grubengas-Erplofion in ber Catsburg-Rohlengrube befanben, war boch zu hoch gegriffen worden. 5 Mann find aber jedenfalls tobt; benn beren Leichen find bereits gu Tage ge= förbert worben, gang geschwärzt und mit fo vielen Brandwunden und Abfdurfungen, baß fie beinahe unertenns bar finb. 3m Saupt-Gingang ber Grube brennt es übrigens nicht. Der Infpettor Benry Louttit ftellt in Abrebe, daß er bie Grube für ficher erklart

Bahnunglud. Ganger Jug in Teras verbrannt. - 32 Per:

fonen werden vermißt.

El Bafo, Ter., 7. Märg. Um halb 4 Uhr heute früh ift ein westwärts fah= render Personengug ber Couthern Bacificbahn bon Can Untonio, 25 Mei= Ien weitlich bon Canberfon, Ter., ber= ungludt. Der gange Bug entgleifte und brannte nieder. Der Beiger, ber Loto= motivführer und 30 Paffagiere werben bermißt!

Gin Telegraphift an einer fleinen Station war ber Erfte, welcher Die Rataftrophe entbedte, und er telegraphirte nach El Bafo um Beiftanb. Darauf wurde fofort ein Räumungszug auf ben Schauplat gefandt. Bis jett ift nur fehr magere Austunft erhaltlich.

El Pajo, Ter., 7. Marg. Co meit gemelbet, find am Schauplat ber gemelbeten Bahnfataftrophe bereits 15 Leiden gefunden worben! Reine biefer fonnte bis jest ibentifigirt merben. Biele Leichen icheinen gang bom Feuer bergehrt worden gu fein. Neun Rupees und ein Gebäckmaggon perbrannten. Rur ein Rupee, in welchem fich Berr Rnan und 40 New Yorfer Kapitaliften befanden, entging biefem Schicffal. Unter ben Getödteten ift ber Lotomo= tipführer Maft von St. Louis, fomie ber Beiger Barrn Bertich von El Bafo. Der Expreß = Mgent Abams erlitt fchlimme Brühmunden, und noch meh= rere Clerts find unter ben Berletten. Es heißt, berichiebene Berfonen feien nur burch bas Feuer umgefommen, in Ermangelung rechtzeitiger Silfe. Gin Rorps Mergte ift nach ber Ungliichs= ftätte abgefahren.

(Später:) Rach anderer Ungabe wurden 12 Perfonen getöbtet, und 32 permunbet.

Gin Berdift auf Mord! Der eigene Gatte unter Derdacht der poftali=

iden Codtuna

Lowell, Mich., 7. Marg. Die Roro= ners-Geschworenen, welche ben geheim= nifvollen Tod ber Frau Wm. Rlump untersuchten, die (wie schon an anderer Stelle furg gemelbet murbe) an einer, ihr burch bie Post zugegangenen Probe eines "Ropfmeh-Bulbers" ftarb, fällte ein Berbitt auf vorfätlichen Mord.

Gine andere Frau dahier hatte eine gang ähnlich aussehende Sendung erhalten, aber nicht probirt, und es stellte fich bei ber Untersuchung heraus, bag das angebliche Ropfweh-Bulver mehr, als 50 Prozent Struchnin enthielt.

Man fucht jest eifrig, ben Abfender biefer Bulberchen zu ermitteln. 28m Rlump, ber Gatte ber Dbigen, fteht unter Bewachung bes Sheriffs als ber= bachtig. Er foll fich in neuefter Zeit pids ftart intereffirt haben.

Bum Gefel geworden.

Bafhington, D. R., 7. Marg. Bra= fibent Roofevelt hat bie, bom Rongreß angenommene Borlage betreffs Schaffung eines flandigen Benfusamtes un= terzeichnet, und biefelbe hat bamit Ge= fegestraft erlangt.

Mustand.

Meue Unruhen in Belgien.

Briiffel, 7. Marg. Sier fand mie= ber eine große Rundgebung gugunften bes allgemeinen Stimmrechts ftatt. Die Berfammelten fandten ein Telegramm an den König Leopold, worin berfelbe bringend barum erfucht mirb, feine gange perfonliche Macht aufzubieten, um eine Lojung ber Bahl-Frage gu beschleunigen. Die Bersammlung berlief rubig, - aber unmittelbar barauf fam es gu einem bebenklichen Bufam= menftof gwifchen liberalen und fatholifden Stubenten. Die Boligei trieb Die Studenten mit blantem Gabel auseinander, und babei murben brei ber Legteren bermunbet.

Tumult im Reicherath!

Budapeft, 7. Marg. Die heutigen Verhandlungen im Abgeordnetenhause bes ungarifden Reichsrathes wurden jo tumultuarifch, bag bie Sigung ge= chloffen werben mußte. Die Roffuthi= fien rebellirten bagegen, bag bas Man= bat eines ber Ihrigen für ungiltig erflärt murbe, und ihre leidenschaftlichen Schimpfreben erfüllten bie Luft unb machten es für ben Ministerpräfibenten Roloman v. Szell unmöglich, zu fpre-

Die Braunfdweiger Bergogsfrage. Braunschweig, 7. Marg. Die Regie= rung bes Bergogthums Braunichmeia hat bem Landtag eine Dentschrift gu= gefandt, worin endgiltig erflärt wird. bag ber Bergog bon Cumberland

(Sohn bes früheren Ronigs von San=

noper) nicht ber Couperan bes Lanbes

fei, und bag niemand ber Couberan

besfelben fein fonne, wenn er nicht

beutider Bunbesfürft fei. 110 Cholera-Opfer. Ronftantinopel, 7. Marg. Unter ben mohamebanischen Bilgern gu De= bina ift wieber bie Cholera ausgebro-

fälle infolge berfelben borgetommen! Geichaftsmann, Erfinder und

chen, und es find bereits 110 Tobes=

London, 7. Marg. James Did, ber bebeutenofte englische Importeur bon

Schube mit Gummifohlen, auch als Menschenfreund fehr befannt, ift in fei= nem Beim gu Glasgow geftorben.

Bit cun faledt weggetommen. London, 7. Marg. Der britifche Dampfer "Sarmonibes", ber (wie fcon auf ber Innenfeite eingehend berichtet) mit bem Dampfer "Laesland" gufam= menftieß, welcher babei unterging, ift mit einem großen Loch im Bug nach Liverpool gefdleppt worben.

Rach ben Mittheilungen eines geret= teten Baffagiers berfant "Baesland" eine halbe Stunde nach bem Bufam= menftog, alfo nur wenige Minuten nachdem bie Transferirung ber Baffagiere und Matrojen auf Die Rettungsboote bollzogen mar. Dampfteffel platten infolge bes Bu= fammenflofes; ein Bootsmann wurbe getobtet, ein Rind ertrant, und ein Mann und eine Frau murben berlett. Mehrere ber Rettungsboote mußten ein paar Stunden berumrubern, bis fie ben Dampfer "Sarmonibes" fanben, fo bicht mar ber Rebel.

(Weitere Depefden und Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht.

Satte er Sühneraugen?

Die Frage, ob ber 7124 Cottage Grove Abe. mobnhafte James A. Sub= fon Sühneraugen habe, war heute im Sinde Part Polizeigericht Gegenstand einer eingehenden Erörterung, blieb aber leiber ungelöft! Dr. Geo. Grace, Sühneraugen-Seilfünftler, hatte bem Bege nach feiner Bohnung, auf 63. Str. und Booblainn Abe., Subjon getroffen; biefer hatte foeben aus ber Grocern murzigen Limburgerfafe geholt. Dr. Grace ift nun ein großer Berehrer biefes Rafe, und ba er Sub= fon unlängft bon einer Subneraugen= Plage befreit hatte, fo bot ihm biefer gewiffermaßen als Ausgleich einen Theil der töftlichen Speise an. Go behauptet wenigftens ber "Jünger Mesfulaps", hingegen beftreitet Subfon, bag er jemals Sühneraugen hatte, und er beschulbigt obenbrein ben "Dottor", ibm mit fühner That ben Rafe entführt gu haben. Gerabe follte Subfon Die Stiefel ausziehen, um nachzuweifen, bag er "hiihneraugenblind" fei, als ber Richter feststellte, bag bie Untlage nicht auf Diebstahl, fonbern auf unorbentli= ches Benehmen lautete, und er berur= theilte ben Ungeflagten gu \$3 und ben Roften. Letterer bedauerte nur, baß es ihm nicht pergennt mer, ben Beweis feiner Angaben angutreten. Die Berhandlung war recht heiter.

Co fam anders.

Unftatt ins Brautgemach fpazirte Louis Wagner geftern Abend in bas Gewahrsam ber Marwell Stt.=Bezirts= mache. Waganer wollte geliern Abend halten, welche bie Besitzerin einer Wirth= schaft an Lincoln und Haftings Str. Er ftellte fich bes Nachmittags mit bem Beiratheichein in ber Tafche bei feiner Braut ein und benutte bie Frift, welche ibm bis jum Ericheinen bes auf Abends beftellten Beiftlichen blieb, bagu, fich in furgen Paufen bie Reble mächtig anzufeuchten. Es bauerte auch nicht fo gar lange, bis Bagner fich fan als herr und Gebieter ber Birthfcaft mahnte. Daß fich ein paar Ga= fte im Lotal aufzuhalten wagten, ber= broß ihn fehr, und als fie feiner Beifung nicht fofort nachkamen, awang Bagner fie mit borgehaltenem Rebolber, bie Wirthschaft ichleunigft gu ber= laffen. Dabei hatte er aber bie Rech= nung ohne bie Wirthin gemacht, melche ihren Brautigam turger Sanb ein= fperren ließ. Seute war Bagner febr gerknirscht und Richter Doolen ließ ihn aufen, um ihm Gelegenheit gu geben, fich wieber mit feiner Brout auszufohnen. Daß ihm bies gelingen werbe, baran fchien Bagner felbft große 3meifel zu hegen.

Raule Musrede.

John Gorich, 16 Jahre alt, und feine Genofien Peter Lawrence und Samuel Lewis murben heute bem Rabi Cabaih unter ber Unflage borgeführt, bem Geflügelhändler David Denan, bon Mr. 86 D'Brien Gir., 28 lebenbe Banfe gefichlen zu haben. Lawrence und Lewis waren geftanbig, je eine Gans ftibitt gu haben. Gorich behauptete, bas Opfer einer mertwürdigen Berfettung bon Umffanben geworben gu fein. Er fei ben beiben Genoffen nachgelaufen, um gu feben, mas für sonberbare Bogel fie gefangen hatten, als eine Bans, Die fich mahricheinlich nach ber Gefellichaft ber beiben anderen Ganfe fehnte, ihnen nach, und ihm birett in ben Urm flog. Che er fie noch abschütteln fonnte, er fchien ein Boligift, ber ihn mit ben beiben anberen Anaben berhaftete. Der Richter überwies bie Ungeflagten ben Grofgefchworenen, bemertenb, baf bas Sprichwort: Gleich und Gleich gefellt fich gern, wohl im borliegenben Falle nur auf bie Anaben, nicht aber auf bie Ganfe Unwendung finde.

* John Sproosti, John Caftling und Ebward Rabbie, halbwiichfige Burichen, geftanben heute bor Richter Sabath, einen Ginbruch in einen Guterwagen berübt und brei Riften Bflaumen gestohlen gu haben. Den Inhalt einer Rifte batten fie bergebrt. Der Suttapercha-Baaren, Fabritant bon Richter hielt fie für genug bestraft und unterfeeischen Rabeln und Erfinder ber entließ fie mit einer Berwarnung.

Frau Dora Margen hat auf Scheibung bon bem Raubmörber Nicholas Margen geflagt. Margen betrieb an ber 32. und Salfteb Str. eine Wirth= schaft und beranlagte ben Fleischer Fred Solghüter burch bie Mittheilung, er wiffe, wo jener billig Schlachtvieh taufen tonne, fich am nächften Morgen mit mehreren hundert Dollars in feiner Wirthschaft einzufinden. Unfcheis nend um bas Pferd auszuspannen, begab er fich mit Solghüter in ben Stall, ermorbete ben Mann und raubte feine Baarichaft. Die Leiche fuhr Margen nach bem füblichen Ausläufer ber Beftern Ube., mo er fie mit Betroleum begog und in Brand ftedte. Dafür erhielt ber Mörber breifig Jahre Buchthaus. Frau Margen will jest gefchieben fein. Das Baar heirathete 1887 und hat brei Rinber.

Frau Grace Bohn beschulbigt in ei= ner, im Superiorgericht anhangig gemachten Rlage auf Scheidung bon John G. Bohn, Leiter ber "Sotel World", bie eigene Mutter, Die als Beltausftellungs = Rommiffarin und Borleferin befannte Dr. Marn Green in Charlotte, Mich., es mit bem Berflagten zu halten. Bohn behauptet, feine Gattin neige ju ber Theofophen= Sette und bas habe gu 3mift geführt; Frau Bohn brachte ihre beiben Rinber Ralph und Donalb nach ber Theofo= phen-Unftalt gu Point Loma, Ral., boch fette fich ber Bater mit Silfe ber Berichte wieber in beren Befit.

Frau Bilhelmine Baters behauptet in ihrer Scheidungstlage, ihr Gatte fei, als er fie ehelichte, bon feiner erften Frau nicht gefchieben gemejen. Daß er icon verheirathet fei, habe fie erft fünf Jahre nach ber Sochzeit ermit= telt. Die Frau verlangt Entichabigung Baters foll werthvollen Grundbefit in Rem Dort und Milmautee haben.

Frau Laura Ungel bezichtigt ben Batten, er habe fie bei einer Gelegen= heit aus bem Bett geftogen, ein anderes Mal mit ber Beitiche und ein brit tes Mal mit Gewalt bedroht, falls fie ju ihm fpreche. Jest flagt fie auf Lösung ber Che.

McGann wird bringend.

Tropbem bie Steuerbucher für bie

Fahrhabe fich ichon feit mehr als fechs Bochen in Sanden ber Steuereinnehmer befinden, jo hat - mit einer rühmlichen Ausnahme - auch noch nicht einer jener Beamten einen Cent ber bereinnahmten Steuern an bie Stabt abgeführt. Die Musnahme bilbet Norbtown-Ginnehmer Julius Go= Iomon, welcher bereits \$50,000 an ben Stabtichatmeifter abgeliefert hat. Die Ginnehmer find gefeglich gehalten, bie eingelaufenen Steuergelber je bon gehn gu gehn Tagen abguführen und ihre Steuerbücher am 10. Marg bem Coun-= Ginnehmer abzuliefern. Sochzeit mit ber Wittive Lena Guntel fammerer DeGann hat fammtlichen Town-Ginnehmern heute Die Aufforberung gugehen laffen, fofort ben Untheil ber Stadt an ben bereinnahmten Steuergelbern abzuliefern, mit bem gleichzeitigen Sinweis, bag jeber Gin= nehmer, welcher bie Steuergelber nicht innerhalb ber gefetlich bestimmten Frift abliefert, fich eines Rriminalberbrechens Schulbig mache. Die Stadt wird burch bie Sabfucht ber Steuereinnehmer ichmer geschäbigt, ba fie langer als no= thig funf Prozent Binfen auf Die Gelber bezahlen muß, welche fie auf bas Steuereinkommen bin geborgt hat. Die betreffenden Schuldscheine find fällig, fobalb bie Stadt ihren Untheil ber Steuerumlage erhalten hat. Die Gin= nehmer giehen bie Ablieferung bes Gelbes barum möglichft lange hinaus, weil fie es bei einer Bant beboniren unb Binfen barauf ziehen.

> * Nach Ansicht von Hilfs-Rorporationsanwalt Schofield befinden fich bie Unwälte ber Union Traction Co. auf bem Solgiveg, wenn fie annehmen, bag bie fürgliche Entscheidung bes Bundes-Dbergerichts in Sachen ber Detroiter Strafenbahngefellichaft auf ben Brogeft, welchen bie Stadt, ber Musftellung bon Umfteigefarten wegen, gegen bie Union Traction angestrengt hat, un= gunftig einwirfen murbe.

> * Bei bem Berfuch, in einem led gemorbenen Boot eine bermunbete Ente einzuholen, welche er bom Cafino-Bier bes Jadion-Bart aus geschoffen hatte, perlor ber Nr. 7015 Rimbart Abenue wohnende 2m Bafer fein einziges Ru= ber. Geinen Flintenfolben als Ruber benugenb, murbe er in bie Gee bingus= getrieben. In ber Rabe ber Caugftation bet Wafferwerte fprang er ins eifig talte Baffer und flammerte fich an eine gur Station führenbe Stridleiter, bon wo er halb erftarrt gerettet

* Richter Tuthill war heute erstaunt, als ihm ein fauber getleibeter blond= lodiger, unichulbig lächelnber Anche borgeführt wurde. Der Angeflagte mar ber elfjährige Eb. Carlfon, bon No. 7532 Madison Abe., der einem Schreiben bon Sarah 21. Milnet, ber Borfteberin ber Mabifon Abe.=Schule, gemäß, ber unberbefferlichfte Taugenichts ber Schule ift, ber feinen Lehrerinnen bas Leben gur Solle macht und für alle Ermahnungen ungugang= lich ift. Richter Tuthill wollte ihn ber 3mangefdule überweifen, ließ fich aber burch bie Fürbitte eines Onfels bes Rnaben bewegen, Gnabe für Recht ergehen zu laffen und ihn freizusprechen. Der Ontel beriprach, ben Richtsnut in einer Sanbfertigfeits-Schule untergu-

Mus dem Jugendgericht.

Albert Green Duncan ift gmar nur brei Rafe hoch," aber schon ein burch= triebener Bofewicht. Berichiebentlich ift er feiner Mutter, einer farbigen Lohnfran, Mr. 2707 La Galle Ube. mobnhaft, burchgebrannt, und einmal erft nach Mochen wieder aufgetaucht: auch in der Ward-Schule, mobin Die Mutter ihn fandte, vermochte man nichts mit ihm aufzustellen. Richter Tuthill ließ ben Jungen beute Mor= gen auf fein Richterpult heben. 2118 Die Mutter nun Die Miffethaten Alberts ergahlt hatte, gupfte biefer ben Richter am Aermel und fagte, jest würde er wirflich brav werden. Gefiern Abend hatten er und feine Mutter inieend gu Bott gebetet, er moge aus Albert einen auten Jungen machen - ichon ichien Diese treubergig vorgetragene Ergahlung ben Richter zu rühren, als die Mutter Dagwifchen rief: "Junge, lug' nicht fo!" Und bann murbe Albert ber Zwangsichule übermiefen.

Cben bahin tam beute der 13 3ahre alte Arel Berlin, von n. 232 n. Str., melder nur bann gur Schule ging, wenn ter Buttel felbft ihn bin= brachte. Frl. Eleanor Barabes, ein weiblider Schulbogt, ergahlte, Mugen= zeuge gemefen gu fein, als Arel mit einem Beil nach feiner Mutter ichlagen wollte, weil er in die Schule follte. Grl. Parades entwand ihm die Baffe. Bier andere Anaben murben ber

gleichen Unftalt übermiefen, fo bag bort, ba ber Unbau erft im Mai fertig wird, nur noch Raum für vier Rna= ben ift. Unter Diefen Umffanben follen einige Jungen, bei benen man auf eine Befferung hofft, gur Brobe nachfte Bode ihren Eltern wieber übergeben merben.

Seht fangt bas Eparen an!

Rachbem ber Stabtrath nunmehr

bas ftabtifche Budget angenommen, hat Oberbautommiffar Blodi fammtliche, mit bem Reinigen ber Strafen beichaftigten Tagelohner berabichiebet, ausgenommen biejenigen ber 1. Warb. Es handelt fich barum, ben Dehrbetrag ber Ausgaben im Januar und Februar mieder einzubringen, und fobald biefer 3med erreicht ift, will ber Dberbautommiffar Die Dehrgahl ber 300 Tagelöhner wieber anftellen. Der Stabtrath bat für bie Reinigung ber Strafen und bie Millabfuhr \$1,= 034,550 ausgeworfen, wovon \$36,000 für bie Begichaffung bes Schnees und 4 Progent für ben Unterhalt ber Millablabepläge verwandt werden muffen. Bon bem Reft find \$525,000 für Die Müllabfubr und \$429.130 für bie Reinigung und Musbefferung ber Strafen bestimmt.

Die weitaus große Mehrgahl ber Polizisten ift bereit, einen Monat im fabre Ferien ohne Gebolt gu neh um Polizeichef D'Reill ber Rothwen= bigfeit. gu überheben, 322 Boligiften entlaffen au muffen. Feuerwehrchef Mufham muß auf irgend eine Beife \$188,000 ersparen. Gehr mahricheinlich werden 70 Mann porläufig ent= laffen und bie Reftfumme baburch aufgebracht werben, bag bie Feuermehr= leute fich ebenfalls Gerien ohne Gehalt

Lewis hinter Gefängnifmanern.

Curtis Lewis, ber Grocerngehilfe bon Sybe Bart, melder, wie es beift. mit ber Gattin eines Photographen an ber State Strafe und \$800 bis \$1000 bon feines Arbeitgebers Mammon burchbrannte, ift heute in polizeilicher Begleitung von Wilmington, Il., nach hier gurudgebracht worden. Wie bie Polizei fagt, bat Lewis ben Diebftahl ugeftanben und erflart, bag feine Liebe gu Frau Wilfon an feinem Bergeben schuld fei. Er bedaure feine Frau, und be fich jeboch lediglich um die Richtigdaß er zwei Familien in's Unglud gefturgt habe, aber gu feiner Frau murbe er nicht gurudtehren. Wilfon, ber betrogene Chemann, betreibt Geschäfte hier und in Rem Dort. Er war viergebn Sahre verheirathet. Geine Gattin nahm auf ber Flucht ihre brei Rinber mit. Sie bat Wilmington verlaffen, und ihr jegiger Aufenthaltsort ift unbefannt.

* Die von Frau Emily A. Ring ge gen Emma Beibler Camp, Francis Beibler, George Beibler, Muguftus 7 Beibler und Undere anhängig gemachte Schabenersat = Rlage wurde geftern bon einer Jury in Richter Bafers Gerichtsabtheilung gu Gunften ber Rlagerin entichieben, ber \$7,778.40 Gchabenersat zugesprochen wurde. Rlage= rin befag ein Saus neben dem Gebäude ber Beklagten, Rr. 128 Wafhington Boulevard, welches im Jahre 1899 burch Feuer gerftort murbe. Gine Mauer blieb fteben, fiel nach gehn Ta= gen ein und gertrummerte bas Bebau= be ber Rlagerin.

* Der Schanfwirth Benjamin G. Bright bon Rr. 9247 Commercial Abe., wurde geftern im Grrengericht für geiftesgeftort befunden und der Beilanftalt zu Rantatee überwiefen. Geine Frau behauptet, daß er infolge bes Er= laffes ber Beinftuben = Berordnung. burch welche fein Gefchaft ruinirt wurde, ben Berftand eingebüßt habe.

* Richter Cutting entschieb, baf Frau Margaret Astwith, bie am 29. April 1898 mit ihrem Manne, John Astwiht, im Gebaube Rr. 694 Canal Strafe, an Leuchtgas erftidt borgefunben murbe, ihren Mann überlebte, unb fprach ben Rachlaß im Betrage bon

Die Bormahlen.

Die republifanifchen Stimmgeber mußten beute an die Wahlurne treten.

Um 1 Uhr heute Nachmittag wurden bie Stimmfaften für die republifani= ichen Borwahlen geöffnet und bie Bahler haben bis 7 Uhr heute Abend Frift, um ihre Stimme abzugeben. Muf heute find die nachverzeichneten republita= nijchen Albermen-Konvete anberaumt

13. Barb-1292 D. Ban Buren Gir.,

9 Uhr Abends. 14. Mard-16 n. Redgie Abenue, 9

Uhr Abende 15. Ward-Schweims Salle, 9 Uhr

16. Warb-Schönhofens Salle, 9 Uhr Mbends.

17. Bard-Murora Turnhalle, 81 Uhr Abends.

25. Barb-Lincoln = Turnhalle, 8

Uhr Abends. 26. Warb-Stodhaufens Salle, 8 Uhr Abends.

27. Ward-Befferion Bart-Rlubhaus, 8½ Uhr Abends. 28. Warb-550 Armitage Abe., 9

Uhr Abends. 30. Marb-Beders Salle, 9 Uhr Abbs.

32. Mard-6922 Mentworth Abenue, 9 Uhr Abends. Republifanische Town = Ronbente inden beute wie folgt ftatt:

Late Biew: Lincoln-Turnhalle, 9 Uhr Abenbs. Jefferfon: Jefferfon Bart-Rlub-

haus, 8 Uhr Abends. Die bemotratischen Bormablen fin= ben morgen flatt. Die Municipal Bo= lers' League hat einen weiteren Mufruf an die Stimmgeber ber 1. Marb er= laffen, ihnen es nochmals bringlichft ans Berg legend, bei biefer gunftigen Gelegenheit Alberman John 3. Cough= lin, alias "Bathhouse John", ben big= her allmächtigen "Bog" ber 1. Barb, baburch für immer gu fturgen, bag fie in gefchloffener Reihe für ben unab= hangigen Randibaien Davib 2. Frant

Manor harrifon hat fich entschlof= fen, personlich für bie Wiebermahl bon Miberman Ernft &. herrmann bon ber 23. Barb eingutreten, und gwar mirb bas Oberhaupt ber Stabt heute Abend in zwei Berfammlungen, welche im Intereffe ber Randibatur bon Miberman herrmann einberufen worben finb, Re= ben halten. Die Berfammlungen fin= ben in ber Barfield-Turnhalle an Larrabee Strafe, bezw. ber Albine Saffe rabee Str., begin. in Donborfs Salle, Ede North Abenue und Larrabee Str.,

Für die 4. Ward läßi die Municipal Noters' League en mohlmeinende beutiche Demofraten bas bringenbe Erfrichen ergeben, bei ber morgen flattfinbenben Brimarmahl für Ewert und gegen Rent gu fimmen.

Heberidritt ibre Befugniffe.

Nach bem Gutachten bon Korpora= tionsanwalt Walter hat bie Steuer= Revisorenbehörde nicht bas gesetzliche Redi bagu gehabt, noch Menberungen in der Uffegment-Lifte für bas Jahr 1901 porzunehmen, nachdem bie Steuer= "Warrants" fich fchon in San= ben ber Town-Rollettoren befanden. Sollte bie Stadt burch biefe nachtrag= lichen Menberungen - es find ihrer insgesammt 145, und fie berichieben bie Ginidakungsfumme ber Tabrbabe um rund \$200,000 - eine Einbufe an ibrem Steuereintommen erleiben, fo will ber Rorporationsanwalt bie Silfe ber Gerichte anrufen. Prafibent Beft bon ber Revisorenbeborbe gibt unummun= ben gu, bag bie Revisoren ihre gefehli= chen Befugniffe überfchritten, als fie bie Menberungen bornahmen. Es hafiellung von Schreibfehlern gehanbelt; und ber thatfachlich in Frage tommen= be Betrag fei ein fo unbebeutenber, baf ber Rorporationsanwalt fich nur läckerlich mache, wenn er bon gericht= lichen Schritte rebe, umfomehr, ala bie betr. Steuergabler es fich mobil faum hatten gefallen laffen, eines 3rr= thums wegen eine hohere Steuer gu gahlen, ols fie gu gahlen brauchten.

Die Rothhaut in der Grofffadt.

3mei meritanifche Indianer medten heute früh die Umwohner ber Ewina Abenue und 99. Strafe burch beftiges Schieften und Gefchrei aus bem Schlafe. Die Rothhäute waren auf einem Bieh-Transportzuge nach Gub-Chicago elemmen und hatten bort nach eleftrifchen Bogenlampen gefchoffen. Boli= gift Pabben zwang fie zur Uebergab. Muf ber Polizeistation nannten fie fice Micael Alenborf und John Fare-Die Leuie hoffen, in ben Biebbofen Mrs beit zu finden. Sie waren am unrech= ten Ort abgeftiegen und bergnigten fich bann auf ihre Beife.

Das Better.

nis: Drohend heute Abend und morgen, mit tem Regenschauer; füdliche Winde, aus: Drohend heute Abend und morgen; Rieder-Michigan: Troboud heute Abend; möglichers weise Regenlichuter der Schwegelüber worgen; dei ine füldliche Kinde. In Gbiego ftellte sich der Temperaturkund wir gestern dis deute Mittag folgendermaßen: Abend filht 43 Grad; Nochts 12 Uhr 20 Crad; Mongras 6 Uhr 38 Grad; Nochts 12 Uhr 24 Crad;



Van Buren und Halsted Str.

Außerordentliche Ankündigung. Männer-Ueberzieher.

Auf Lager geblieben von lebter Saifon.

Alle biefe Hebergieher find in ausgezeichneten Facons und fommen in ben Stoffen, welche biefes Fruhjahr getragen werben. Gie find in prachtiger Beife gefüttert mit gutem bauerhaften Futter, forgfoltig gemacht und werben ficher Befriedigung gewähren. In ben mei= ften Fallen find biefe Uebergieher biefelben, wie fie biefes Jahre getragen werben. Der wirkliche Werth ift

bon \$10 bis \$12, und wenn wir fie nicht bon \$10 bis \$12, und wenn wir ne nicht bon letter Saison übrig behalten hätten, so ware es für Euch nicht möglich, dies felben jest gu taufen für

frühjahr - Anzüge für Männer.

Auf Lager geblieben von lebter Saifon.

Wenn wir nicht mahrheitsgemäß anzeigten und Guch fagen würben, bag biefe große Partie gutgemachter Unguge bom letten Jahr übrig blieben, fo würdet 3hr niemals ben Unterichted feben gwijchen ben= felben und gang neuen Ungugen, für biefes Grubjahr gemacht. Die Stoffe find in jeder Sinficht jo gut, bas Gutter und bie Arbeit fann nicht beffer fein und ber wirfliche

Werth der Anzüge ift thatsächlich von \$10 bis \$12—bas ist was wir lettes Jahr bis \$12—bas ist was wir lehtes Jahr bafür bekamen. Ihr könnt sie jest kau:

Fran Karola.

Bon Sanns v. Bobeltin.

(14. Fortfegung.)

Er blieb vor ihr flehen. "Ich bante Ihnen herzlich, Mama! Broods, ben ich fragte, meinte, bag hermine mit Ihnen nach Saufe gefahren fei. Da wußte ich, baß Sie mir fie bringen würden und hielt bas haus offen."

Er fprach gang gelaffen, gang ruhig. Aber gerabe feine Ruhe angftigte fie, fo baß fie ploblich nach feiner Sand griff und bat: "Seien Sie gut zu ihr, hermsborff!"

Seine Rechte rubte in ihrer gittern= ben hand, ohne fich ju schließen. Er neigte ein wenig ben Ropf, wie zu einer höflichen Zustimmung: "Hermine ist ein Kind!" sagte er. "Ich weiß recht gut, daß ich nichts Schlechtes von ihr gu befürchten habe. Aber ich burfte mir unmöglich bie Urt gefallen laffen, in ber fie beute mit biefem albernen fleinen Pringen fich gehen ließ. Darum mußte ich ihr ben Ropf gurechtfegen. Und fie benahm fich barauf wieber wie ein Rinb, bas aus bem Saufe läuft, wenn es Schelte befommen hat."

Go viel, fo viel hatte fie ihm fagen mogen. Aber fie fand nichts Unberes, als baß fie wieber bat, flegend, ein= bringlich: "Seien Sie gut zu Hermsborff — und nachsichtig!"

Leife lofte er feine Sand und ichritt einige Mal burch bas Zimmer. Sie folgte ihm mit ben Mugen. Wie alt ber Mann heute Nacht ausfah! Gang anbers als fonft. Er batte eine Saus= jade an, bie ihm lofe um ben hageren Oberforper hing, und hielt fich nicht aufrecht wie in ber Uniform. Gein Beficht war boller Falten und fo for= genboll jest - fo forgenboll -

Und fie fah noch etwas Unberes: brüben auf bem Erbboben bor ber Band fand Berminens Bortrat. Seute war ta fein Geburtstag gemefen getabe beute -

Run mufite fie boch fprechen, weil fie Mitleib mit bem Mann empfanb. "Bermine -" begann fie. Er wanbte fich fofort, um in höflich

auborenber Stellung gu berharren. Es wurde ihr fehr ichwer. "Ber= mine hatte gewiß fehr Unrecht. Sie fie fieht es ein. Aber, Bermsborff, fie fo jung und fo temperamentvoll. Sie empfand wohl gar nicht bas Un=

paffenbe ihres Benehmens." - Unb gleich tam wieber bas flehenbe: "hermsborff, feien Sie gut und nach-fichtig zu ihr!"

Ginen Moment fah er zu Boben. 3ch spreche höchst ungern aus ber begann er barauf, "auch gu Ihnen, Mama, bie ich als eine febr fluge Frau hochschäte. Aber es muß boch wohl gefagt fein: all bas, mas zwischen hermine und mir liegt, ftammt a nicht von gestern und heute. Diese fleine, thorichte Sobeit ift nur ein Broden am Wege - er rechnet für mich gar nicht. Das wirkliche Unglud ift: ich liebe hermine - und ihr bin ich gleichgiltig. Rein - ich bin ihr qu= wiber. Heben Sie nicht abwehrend bie Sand, ich weiß es. 3ch bin in ihren Mugen ein Thrann, ihr Gefängnifmar= ter, ein unausstehlicher Bebant. Lieber Gott - fo blind bin ich nicht mir felbft gegenüber, bag ich nicht begreifen tonnte, wie an all bem ein Funten Wahrheit ist - für fie! Der Mensch tann nicht aus feiner Saut. Rur baß meine hergliche Liebe in ihr fo gar nichts wect - bas ift fo fcredlich. Ich tann ibr's boch nur zeigen auf meine Urt, baß ich fie lieb habe."

Er schwieg eine Beile und fah mie= ber gu Boben. Dabei bemertte er mohl, bag er bie hohen Reiterftiefeln. bie er auf bem Jeft getragen, schon abgelegt hatte. "Barbon, gnäbigste Mama," jagte er sogleich, "baß ich in Sousicouben bin."

"Mber Bermsborff. . . Biebe Dama," begann et wieber ich bin wohl als harter Mann berfcrien. 3ch bin auch ein ftrenger Bor= gefester. Aber meine Leute haben mich

trogbem immer gern gehabt, bas mar und ift mein Ctolg. Bermine gegen= über bin ich mit Wiffen und Willen nie hart gewesen. Freilich fie gu erziehen hab' ich versucht. Aber immer mit Gute und Liebe — soweit ich bas verftand. Aber ich muß es wohl nicht ber= ftanden haben - ober fie hat mich nicht verstehen wollen — vielleicht auch nicht verstehen können." Er ftrich sich plöglich mit bem Sanbruden über bie Augen, und bann schloß er: "Ich weiß recht gut, ich bin eben zu alt für sie —"

"Aber Hermsborff," warf fie mit gitternber Stimme ein.

"Berehrte Mama, ich bin fechsund= biergig und hermine ift breiundaman= Jahre. Das mag oft gluden bei uns hat's eben nicht geflappt. 3ch hab's auch erft zu fpat gemertt, bag man in ben Biergigern nicht mehr fo leicht bergeffen tann, wie früher." fprach noch immer fcheinbar gang rubig, mit trodenem Tonfall, aber bie rechte Sand machte häufiger die ber= ratherische Bewegung nach ben Augen, um bann bismeilen mitten auf bem Wege anzuhalten und ben Schnurrbart gu mirbeln.

"Sehen Sie, gnäbigfte Mama.... will in biefer Stunde gang offen zu Ihnen sein... ich habe ja manch= mal baran gebacht, Hermine freizu= geben. Bor ihr liegt noch bas gange Leben - und auf mich follte es babei nicht ankommen. Ich bin schon mit Bielem fertig geworben. 3ch murbe es auch bamit. Aber ba ift Bubi. Bon bem fonnte ich nicht laffen - und ich friegt's boch auch nicht über's Berg, ihn ber Mutter zu nehmen. Alfo: mir muffen's eben weiter mit einander ber= fuchen.... fo gut es geht

"Und nun, Mama... nun barf ich Sie wohl nach Saufe begleiten ... " * * *

Mls Frau Rarola ihre Villa wieber betrat, folug bie Uhr ber nahen Bor= stadtfirche bie zweite Stunde.

Den Diener mochte fie nicht fragen, ob ber Berr ichon ju Saufe fei. Gelbft in fein Rimmer zu geben, bas bon bem ihrigen nur burch ben Baberaum ge= trennt mar, icheute fie fich. Es mar eine ftarte Unaft in ihr bor jeber Musibrache, als fühle fie fich ber nach allen Erregungen biefes Tages nicht ge=

Rachbem fie aber bas Roftum abgeftreift hatte - mit einer eigenen Em= pfinbung bes Wiberwillens gegen biefe Masterabe - folich fie im Morgen= fleibe boch auf leifen Sohlen bis an feine Thur. Der Morgen bammerte icon leicht herauf, sein fahles Licht lag auf ben weißen Marmormanben bes Babezimmers.

Ginen Augenblid beugte fie fich bicht an bie Thur. Es war Alles fill brinnen. Rein Athemgug eines Golafen=

MIS fie fich aufrichtete, fiel ihr Blid gerabe auf ben mächtigen Unfleide= fpiegel, ber faft bie gange Querwanb bes Raumes berbectte.

Gie froftelte. War bas benn fie bort brüben - bie Frau mit ben abgefpannten welfen Bugen? Dber war es nur bas Dammerlicht, bas fie fo entstellte - gur Matrone?

Sie versuchte, icharfer binguichauen. Aber sie konnte ihr Spiegelbild nicht ertragen. Saftig ftrich fie noch mit bebenden Sanben bas weiße haar an ben Schläfen fest. Dann floh fie in ihr Bimmer.

heller Tag mar es, als Broods nach Saufe tam. Bu Fuß, an ben gelben Leberschuhen bes Roftums bie Spuren langer Wanderung burch bie thaufeuchten Partwege, ben weiten fcmargen Mantel ichlottrig über bem farbenfat= ten Wamms, bie Florentiner Rappe in ber Sanb, barhauptig, als ob er bis jum letten Mugenblid ben frifchen Morgenwind um ben beigen Ropf fpie-

Bis nach Mitternacht mar er auf bem Jeft geblieben, bis Trenbelin mit feiner Schwefter ben Saal verlieg. Raum gehn Worte hatte er noch mit

Eba gefprochen, bie - einmal in ben bunten Reigen bineingezogen - mit übermuthiger Luft tangte, als ob es feinen Willy Broods für fie auf ber Welt gebe. Dann, als fie ging, war er noch einmal ju ihr herangetreten. Sie tam ihm noch fconer jest bor, als borher mit ihren glühenben Wangen und ben bor Bergnigen ftrahlenben

"Muf morgen früh alfo - " hatte er

"Um elf Uhr, geftrenger Meifter -Ginen Moment hatte ihre fleine traftige Sand in ber feinen gelegen, und er hatte fie fest umschloffen. Da fentte fie ben Blid. Wie um eine Regung ber Berlegenheit zu berschleiern, bat fie leife: "Gie thun mir weh -," fo bag er bie Sand erfchroden freigab. Aber gleich lachte fie, führte bie Sand an bie Lippen - hauchte fie barauf ober füßte fie fie? - und rief ihm icon im Bei= tergeben gu: "Es ift ichon gut. . . . wieber gang gut

Gine truntene Luft tam über ihn, ben Reft ber Nacht zu vertollen. Ginmal wieder gang jung gu fein, gu fingen, gu gechen! Mit einigen Rolle= gen gog er in's Café Quitpold, be= ftellte Geft, fturgte haftig Glas auf Glas herunter. Und mit jebem Glafe wuchs bas beige Brennen in ihm, als ob es brinnen einen Bulfan gu lojden

Die mar es boch gemefen? Unbeutlich nur entfann er fich ber Gingelheis ten. Richtig - ber Pring, biefer fleine Malerpring, hatte auch am Tifch ge= feffen. Mit hangendem Robf und gu= fammengepreften Lippen, wortlos, in übelster Stimmung. Beiß ber Beier, weshalb? Aber bies Jammerbild mußte es mohl fchlieflich gemefen fein, bas ihm die eigene Laune verborben hatte. Ober hatte ber Bring ihn auf= geforbert, mit ihm einen weiten Spagiergang gu machen? Dber er jenen? Gie paften ja Beibe mohl nicht in biefe briillenbe, heulenbe Schaar, bie mit ben Rellnerinnen migelte. Bfui. Richtig! Und fie maren Beibe mirt-

Stragen gewandert, burch bie Unlagen, am Stromufer bin. Reine Ahnung, wobon fie gefprochen - bielleicht bat= ten fie überhaupt nicht gefprochen. Aber boch - gewiß - von ben bochften Ibealen ber Runft ... und bon ber Beite und Enge bes Lebens ... bon nietsiche... natürlich... bon ber Freiheit bes Individuums ... und bann bon ber Liebe... Bis plöglich ber Bring eine Drofchte angerufen hatte, um nach Saufe gu fahren. Es war mohl auch Beit gemefen ... bie fleine, gute Sobeit fah morbselenb Dann war er allein gepilgert in ben buftigen Morgen binein. Um Strom entlang, quer burch ben Bart ichlieflich ohne Steg und Weg! Ah. ... es war ja Frühling in der Natur -

lich weit und weiter burch bie ftillen

(Fortfegung folgt.)

Frühling -

Große Mutomobil-Berfaufe.

Durch bie im Colifeum ftattfinbenbe Ausstellung von Automobilen ift bas Intereffen an biefen neugeitigen Tahr= geugen fo außerorbentlich erregt mor= ben, daß in ben letten Tagen nicht meniger als 5000 Automobile gu zwischen \$750 und \$2250 ichmantenben Breifen bertauft worben find. Richt wenig haben zu biefem Ergebnik bie Runft= fahrten bes herrn henri Fournier bei= getragen, welche immer größere Schaa= ren Bufchauer gur Musftellung gieben. Unter ben Besuchern war geftern auch bie Automobilbatterie ber Northwestern

Militaratabemie in boller Ausruftung. herr Chas. G. Durpea bon bier ift gum Brafibenten bes Berbonbes ber Automobilfahrer ermählt worben. Let= terer will fich überall an ber Bewegung jum Bau bon Lanbftragen betheiligen, fich auch um ben Wiberruf ihm anftos figer Gefete bemüben. Der nächfte Berbands-Rongreß foll in Rem Port abgehalten werben.

Celegraphische Depeschen. Meliefett bon ber "Associated Press"

Juland.

Fragwürdige Berichtigung.

Bafhington, D. R., 7. Marg. Der meritanische Gouverneur ber Bhi= lippinen, Richter Taft, erhielt vom ftellbertretenben Gouberneur Bright in Manila eine Depejde, welche fich auf bie neulichen Berichte bezog, laut benen bie Amerikaner eine Anzahl Schlappen erlitten haben follen. Bright fagt, bie Berichte feien baburch entftanben, baß eine Abtheilung Amerifaner fich nach einem Gefecht mit Infurgenten gurud= giehen mußte, weil : 're Munition "= schöpft mar. Berlufte hatten bie Umerifaner angeblich feine.

Geracht über Andrees Tod.

Winnipeg, Man., 7. Marg. Bor eis niger Zeit berbreitete fich bas Geriicht, bag Major Unbree, ber verschwundene fühne Luftballon-Nordpolfucher, bon Estimos am Geftabe ber Subfon-Bai erschoffen worben fei. Die Beamten ber "Bubson Ban Co." haben burch ih= re Agenten im Norben biefe Gefchichte unterfuchen laffen, erflären aber jest, bag abfolut feine Beflätigung bafür gefunden worben ift.

Musland.

Reichstags-Berhandlungen.

Berlin, 7. Marg. Der Reichstag er= neuerte neuerdings bas Bubget ber In= fel-Befitungen im Stillen Dzean. Da= bei legte ber Gouverneur bon Reu-Guinea, herr b. Bennigfen, befonberes Bewicht barauf, bag ausgiebig für bie Rarolinen=, Balos= und Mariannen= Infeln geforgt merbe, beren Ermerbung feinerzeit burch politifche Grunbe ber= anlagt murbe. Deutschland fei gewiß nicht Willens, bie Briide gwifchen Ren-Guinea und ben Marichall-Infeln abgubrechen, baburch, bag es bie bagwis denliegenden Infeln in frembe Sanbe fallen laffe. herr b. Bennigfen fügte noch hingu, baß bie borerwähnten 3n= feln auch wirthschaftlich werthvoll und felbsterhaltend feien.

Dr. Rolf, ber Gouberneur bon Deutsch = Camoa, unterbreitete einen gunftig lautenben Bericht über bie Buftanbe auf jener Befigung.

Die Boll-Rommiffion bes Reichsta= ges nahm bie Positionen 16 bis 26 ber Boll-Borlage in ber Form an, in welcher fie bon ber Regierung beantragt murben. Man beichloß, auf Rartof feln, welche bon Mitte Februar bis Ende Juni in Deutschland eingeführt werben, einen Zoll von 24 Mart zu legen, und sie für ben übrigen Theil bes Jahres zollfrei eingeben gu laffen.

Die Jungerkur

MIS Behandlung für Thopepfia und Magen

Der beinahe bollftanbige Fehlichlag ber Sungerfur bei ber Beilung bon Dyspepfie ift wieder und wieder bemiefen worben, aber fowie fich Dyspepfie ober irgend ein Magenübel einftellt, wird Diathalten fofort angerathen.



Biele Leute mit ichwacher Berbauung und auch Merzte halten bie Re= gulirung ber Diat für ben erften Schritt in ber Bebandlung von Unberbaulichfeit, fie berbieten ben Genuf mancher Speisen und begunftigen ben bon anbern, ober fie befchranten bie Quantitat auf bas geringfte Dag, auf gerabe genug, um Leib und Geele gu= fammen gu halten, turg gejagt, bie Sungerfur wird bon Bielen als bon größter Wichtigfeit gehalten.

Es ift bies aber abfolut falich. Es ift lächerlich und unwiffenschaftlich, Diat ober hungerfur einem Manne gu verordnen, ber an Dyspepfie leibet. benn Unberbaulichfeit felbft läßt jebes Organ und jeben Rerb und jebe Fafer im Rorber halb berbungern.

Mas ber Dnepentifer am notbigften braucht, ift gute Ernährung, alfo reich= liches, gutes, gefundes, gut gefochtes Effen und etwas, mas bem ichwachen Magen beim Berbauen hilft.

Dies ift genau ber 3med, für melchen Ctuarts Duspepfia Tablets fich eignen, und bies ift ber wahre Grund, weghalb fie bie ichlimmften Falle bon Unverdaulichkeit beilen.

Eft eine genügenbe Menge Speifen und nach jeber Mahlzeit nehmt ein ober zwei bon Stuarts Dyspepfia Tablets, um fie grundlich ju ber= bauen.

In Diefer Beife wird ber Rorper genährt und ber überarbeitete Magen erhalt Ruhe, benn bie Tablets berbauen bie Speifen,ob ber Magen ar= beitet ober nicht. Gin Gran bes Saupt= Berbauungs = Beftandtheiles bon Stuarts Dyspepfia Tablets berbaut 3000 Gran Fleifd, Gier ober anbere eimeifhaltige Speife.

Dr. Sarlanbfon und Dr. Rebmeff empfehlen biefe Zablets in allen Fallen bon geftorter Berbauung, weil bas barin enthaltene Bepfin und Diaftafe abfolut frei bon animalifchen Giften und anderen Unreinigfeiten ift, und ba fie angenehm fcmeden, find fie für Rinder fowohl als für Erwachfene

ficher und harmlos. Mile Apotheter verfaufen biefes ausgezeichnete Mittel und ber tägliche Gebrauch babon nach ben Mahlgeiten ift bon großem Rugen nicht nur baburch, baß fie fofortige Erleichterung ber= fcaffen, fonbern, bag fie bie Berbauungs=Draane bauernb wieder ber= fiellen und fraftigen.



Derkauf von Knaben-Konfirmations-2Inzügen.

Große Auswahl, ausgezeichnete Arbeit, befte Werthe in Chicago.

für 3-Stid Aniehofen Ronfirmations-Angüge für Rnaben, Alter 8 bis 16 Jahre, gem. aus ftrift ganzwollenen schwarzen Clap Worftebs, blauen Gerges und ichwargen ober blauen Thibets, mit einfachober bopbelknöpfigen Beften; neueste militarifche Facons, bie Rabte in allen Rleibungsftuden find boppelt gefteppt mit reis ner Seibe, biefe Unjuge werben in gang Chicago au \$6.00 verfauft, unfer Preis \$4.48

Qfür Ronfirmations-Anaben-Anguge, lange Sofen, Gro-Ben 12 bis 16 3ahre, gemacht bon durchaus reinwollenem 14 Ungen Baihington Dills Clan Borfted, jeber Stich in diefen Angugen boppelt genaht mit echtfarbiger Geibe,

gutes Farmer Satin-Futter, Dieje Ungüge werden überall in \$6.48 Und ein Sut ober eine Uhr frei.

für Ronfirmations-Anaben-Anguge, Größen 12 bis 19 gahre, gemacht von bestem 18 Ungen englischen Clar Borsted, importirten Tricots und schweren blauen Gerges, gefüttert mit beftem Farmer Catin oder Pringef Serge, durchweg genaht mit echtfarbiger Seibe und in der neuesten militärischen oder boppelbrüftigen Facon zugeschnitten. Werth \$3.48 \$10.00 und \$12.00, 3u

Und ein hut ober eine Uhr frei.



Gine gute Afr oder ein but wird mit jedem Roufirmations. Anjug an \$5.98 oder mehr fret meggegeben und zwar jeden Tag bis Oftern.

Offen am Sonntag bis Mittag.

CANALPORT AVE. & 20 5

Offen am Sonntag bis Mittag.

"Bacsland" untergegangen.

27ad einem Sufammenftog mit einem britis fchen Schiff!- Die Infaffen bis auf 2 ges

London, 7. Marg. Der britifche Dampfer "Baesland", welcher bon Li= berpool nach Philabelphia abgefahren war, flief auf ber Sohe bon Solnfeab, Bales, gegen Mitternacht mit bem bri= tifchen Dampfer "harmonides" gufams men und ging unter.

Die 82 3wischenbeds= und 32 Ras juten-Paffagiere bes erfteren Dampfers wurden, nebst ber aus 89 Personen beflehenben Bemannung, gereitet -- bis auf 2 Paffagiere! - und an Bord bon "harmonides" gebracht. Die beiden Umgetommenen find ein 3mifchenbeds= Baffagier Namens Ebward Dangerfield und ein Rind namens Elfie Em= mett, Die Tochter eines Rajutenpaffagiers. 53 ber Geretteten trafen beute früh um 3.33 Uhr in Liverpool ein und wurden in verfchiebenen Sotels untergebracht. Man erwartet, bag fie nächfte Boche Gelegenheit haben werben, mit einem anberen Dampfer berfelben Gefellschaft zu fahren.

Der Bufammenftog ereignete fich shon Mittwoch Nacht um halb 12 11hr in bichtem Rebel, als "Baesland" fich etwa 40 Meilen fühweftlich von Soln= beab befanb. "Sarmonibes" traf ben Dampfer mittidiffs, und bie Erfdütterung war eine ichredliche. natitlich hatten fich bie meiften Paffagiere fcon schlafen gelegt.

Es ift gu bermunbern, bag feine gro-Bere Banit entftanb. Die Ungeftellten Des Dampfers riefen raich Die Baffa ciere beraus und berficherten ihnen, bag ihr Leben in teiner Gefahr fei. 3hr faltbliitiges Auftreten hatte einen be= beutenben Ginfluß auf bie Baffagiere, und biefe fügten fich ohne Beiteres allen Anordnungen. Rafch wurden bie Rettungsboote bereit gemacht, und in meniger, als einer halben Stunbe, mar bie Transferirung aller Infaffen bis auf die zwei Genannten - auf ben Dampfer "Sarmonibes" gludlich er= folgt! Biel langer hatte es allerdings auch nicht bauern burfen, - benn

"Waesland" berfant binnen 40 Minuten. Die Baffagiere und bie Bemannung verloren Alles, außer was fie am Leibe trugen ober haftig angieben fonn= ben Rapitan und bie Matrofen, femie aud) für bie Leute bes anderen Dam= pfers. Boftfachen befanden lich auf bem "Baesland" feine.

Ratürlich war auch ohne Panit bie Aufregung unter ben Poffagieren eine große; gunachft fuchte Jeber nach Ret= tungegürteln, und man fah einen, ber fich 7 folche am Leib befeftigte.

Baegland" war ein alter Dampfer 1867 in Glasgow gebaut), welcher ber International Navigation Co. geborte, aber bie belgische Flagge führte. Er fuhr früber gwifden Untwerpen unb Reip Port und weiterbin amifchen Lis berpool und Philadelphia. Chemals führte er ben Ramen "Ruffia". war ein viermaftiges Gifenschiff, 436.1 Fuß lang, 41.9 Fuß breit und 29.9 Fuß tief. Gein Behalt betrug 2676 Tonnen neito.

"Sarmonibes" gehört ber British & South American Steam Rabigation Company, auch Souften-Linie genannt, welche einen Paffagier= und Güterdienft zwifden Liberpool und fübamerifanifchen Bafen, aber auch gwifden letteren und NewYork hat. Es wurde 1891 gu Retocaftle gebaut und ift ein flählerner Schraubenbampfer bon 2211 Tonnen Retto-Behalt. Früher bieg er "Boo-

Biele andere Schiffs-Unfalle werben bon benachbarten Ruftenpläten gemels bet. Go ift ber irlandische Pofibain= pfer "Ulfter" vergangene Racht unweit Solnheab aufgelaufen. Die Baffagiere, unter benen verschiebene Brominengen waren, murben in einem Boot an's Geftabe gebracht. Der Schnellbampfer St. Louis" wurbe geftern Abend um 9.40 Uhr in's Dod gebracht, nachbem er in Solent 9 Stunden lang burch Rebel feftgehalten worben war. Der Rebel herricht allgemein in England und behindert ben gefammten Bertehr

Frl. Roofevelt bleibt daheim.

London, 7. Marg. Gine heutige De= befche ber Londoner "Times" aus ber amertanifden Bunbeshauptftabt melbet, baf ber geplante Befuch bon Frl. Mlice Roofevelt, ber alteften Tochter bes Brafibenten Roofevelt, gur Rronung bes Ronigs Ebwarb aufgegeben

Telegraphische Rolizen.

— Die Parfümerie = Fabritanten wollen einen "Truft" mit 5 Millionen Dollars Rapital bilben.

- Aba Rehan, Die befannte Schau= fpielerin, foll fich, wie aus new York gemelbet wird, bon ber Buhne gurudgezogen haben.

Minois, Artanfas und Beft: Birginien haben ihre Gebaube-Lotali= taten auf bem Schauplat ber St. Loui= fer Beltausftellung ausgemählt. -In Marion, Ala., wurde ber

Farbige Lute Canbers wegen ber Ermorbung bes Strafenauffehers Mullins gehangt. - 79 Jahre alt, ftarb in Philabelphia ber General J. 2Bm. Sofmann, welcher mit feinem Freiwilligen-Regi-

ment bie Colacht bei Betthsburg er= öffnet hatte. - Die Metropolitan=Stragenbahn= Gefellichaft in New Nort macht be= tannt, bag fie alle Ungefiellten, welche 25 Jahre für fie gearbeitet haben, pen= fioniren will.

- Bei Gagle Beach, Ja., ereig fich eine Roblengruben=Explosion, mo= bei ber 24jährige Benry Bohlmann getöbtet murbe. (Der Schauplat ift nicht weit von La Croffe, Wis.)

- Die Befiger ber unabhängigen ländlichen Getreibefpeicher bes Rorb= meftens wollen eine Rombination gegen bie Rombination ber großen Getreibes ipeicher Befiger bilben, mit anberthalb Millionen Dollars Rapital.

- Frau William Rlump in Lowell. Mich. murbe burch eine Brobe eines "Ropfmeh-Bulbers," welche ihr burch bie Boft zugesandt morben mar, tobt= lich bergiftet! Man fand in bem Badchen Struchnin.

- Bei Coge Cliff, 22 Meilen nord= ten. Sie find übrigens voll Lobes für lich von Bittsburg, fließ ein Berfonengug au fber Alleghenn=Ballen = Bahn mit einem Gutergug gufammen. Deb= rere Bahnbedienftete murben berlett, und beibe Lotomotiven gerftort. - Bei einer Feuersbrunft in Bea=

trice, Debr., bie einen Schaben bon nur \$10,000 verurfachte, murben 6 Teuermebrleute fcmer berlegt, inbem fie mit gelabenen elettrifchen Drahten in Berührung tomen. - Bu Blainfielb, R. J., brannten bas fünfftodige Babcod-Gebaube unb

amei anftogenbe Saufer nieber, unb bas Poftamt verbrannte mit, obwohl es gelang, Die Poftfachen gu retten. Befammtichaben eine Biertelmillion Dollars. - Es verlautet jest, daß die Repu= bliten Rolombia, Nikaragua und Roffarifa eine Rombination gebilbet batten, um bie Ber. Staaten gu gmin=

gen, einen enormen Breis für bas Brivilegium ber Unlegung eines Ifthmus=Ranals zu zahlen! Frau Mary Linhoff in Mason Cily, Ja., murbe ju zwei Jahren Straffaft berurtheilt, weil fie Ebwarb Bromlen, in einem Streit zwischen ben beiben Ghepaaren, burch einen Schuf töbtlich berlett hatte. Gie machie geltend, baß fie ben Schug abfeuerte, um bas Leben ihres Gatten gu

-In New York murbe geftern Abend Frau Philipp D. Mr. mour, jr., bie Wittme bes, in Rali= fornien verftorbenen jungen Chicagoer Millionars, mit herrn B. M. Balentine, einem Mitglied ber Firma Armour & Co., ehelich berbunden. Das Baar tritt mit bem Dampfer "Rron= pring Wilhelm" morgen eine Sochzeits= reife nach Europa an.

Musland.

- Der Rorrefpondent ber Lonboner Daily Mail" in Pretoria fpricht bie Meinung aus, bag ber Gubafrita= Rrieg noch gang gut ein weiteres Jahr,

wenn nicht zwei bauern tonne! - Daman Bafcha, ein Cohn bes befannten Rurbenhäupilings Bebra= ham Bafcha, wurde in Konftantinopel wegen Sochberraths jum Tobe berur= theilt. Man glaubt, bag er gu lebens= langlicher Gefängnifftrafe begnabigt werben wirb. Der General Ragmi Pafcha, ein Schwiegersohn bes früheren Großweffirs Ali Bafca, ift in Saft genommen worben.

- Die Thätigfeit ber Mormonen= Miffionare in Danemart geht bereits fo weit, bag fie ihre Trattatchen felbft in ben banifchen Rirchen bertheilen und bort bie jungen Mabchen gum Befuche ber Mormonen-Berfammlungen aufforbern. Die Statiftit lehrt, bag einer bon je 22 banifchen Musmanberern nach ben Ber. Staaten fich ber Mormonen-Gemeinschaft anschließt.

Sämmtliche Tagesblätter Defter= reich-Ungarns tommentiren bie Rach= richt bon ber Umwandlung ber öfter= reichisch=ungarifchen Gefandtichaft in Bafbington in eine Botichaft auf's Gunftigfte und freuen fich, bag fich nun endlich auch Defterreich-Ungarn, als lette ber Großmächte, zu biefem, bie Bet. Staaten ehrenben Schritte ber= anlaßt gefeben hat.

- Der Berband ber britifchen San= belstammern wird einen Berfuch machen, bon Ruba einen Bertrag gu er= wirfen, ber England bas Recht ber meiftbegunftigten Nationen fichert. Englands birefte Musfuhr nach Ruba beziffert fich auf \$10,000,000, und man fürchtet, baf biefer bei einem Begenseitigkeits - Abkommen zwischen Ruba und ben Ber. Staaten berloren ge-

hen wird. - Abmiral Balois überreichte bem Raifer Wilhelm Die Summe bon 300,= 000 Mart als einen Beitrag ber, im Muslande lebenben Mitglieder ber beutschen Flotten-Liga gum Bau eines Ranonenbootes. Der Raifer fprach über bie "rührige Thatigfeit ber Deutfchen im Muslande" feine freudige Be= nugthuung aus, welche fo reichlich gu ben Flotten-Roften beifteuerten, um hierburch ihre ureigenften Intereffen

gu mahren. - Bapft Leo empfing geftern eine Ungahl offizieller außerorbentlicher Mb= orbnungen, welche erfchienen waren, um ihn aus Unlag bes Jubilaums gu beglüchwünschen. Sie überbrachten ne= ben toftbaren Geschenten verbindliche Sanbidreiben ber burch fie reprafen= tirten Staatsoberhäupter. Raifer Wilhelm fanbie eine prachtvolle Borgellan-Stubuhr. Der frühere ameritas nifche General-Boftmeifter Banamater wurde gleichfalls empfangen, nebft ei=

ner Angahl herborragender Frangofen. - Die Haltung bes (laut Proto= foll ber Machte gum Tobe berurtheil= ten) Generals Tung=Fu=Siang beginnt, bem dinefischen Sofe Furcht und Beforgniß einzuflößen, ba er beträcht= liche Truppenmengen um fich berfammelt halt. Die Raiferin-Bittme ließ ihm fürglich burch ben erften Groß-Gefretar Dung-Qu mittheilen, baß fie ihm eine, reichlich mit Gelbmitteln und Bürben ausgeftattete anberweitige Stellung zuweifen murbe, wenn er feis ne Parteiganger ju entlaffen bereit fei. Deffen weigerte er fich aber.

- Gegenwärtig nimmt in ber beut= ichen Preffe bie internationale Buder= Ronbention ben erften Plat ein, mahrend bie Depefchen über bie Reife bes Bringen Beinrich erft an gweiter Stelle tommen. Die Thatfache, bag burch bie Unnahme ber Ronvention ber 3ahresprofit bon 100 Millionen Mart, ben bas Buderfartell burch bie Bahlung bon Bramien erzielte, in Richts ger= ronnen ift, imponirt ben Zeitungen und bem großen Bublitum gewaltig. Der beutsche Buderfieder-Berband will immer noch bei ber Regierung bors ftellig werben.

Dampfernadridten. Mugefommen.

Port: Dresben bon Bremen. a: Celtic bon Rem Port. (Auf einer Mittel. Catffa: Dellie von nen got. fang beine Anteremeer-Runfabet.) Reapel: Kaijerin Maria Therefia, von Rem Jord nad Genua. Antwerpen: Reberland von Khiladelphia. Moville: Pretorian, von fanadischen adfen nach Liverpool: Mangman bon Bortland, Re.

Mbgegangen. Rem Bort: Boule nach Liverpoot. Reapel: Commonweafth; von Genue nach Bolto

Das flädtische Budget ausgestellt.

Der Stadtrath hat den Voranschlag des finanzausschusses noch um \$68,000 erhöht.

Die feuerwehr und die Polizei find wie erwartet worden war, recht schlecht weggekommen.

Der Stadtrath hat sich darauf verlaffen, daß die Steuereinschätzung heuer die Höhe von 435 Millionen erreichen wird.

Endlich ift ber Stadtrath bes Bubwar eine schwere Geburt und bie Burgerschaft hat geringe Ursache, sich ob bes finanziellen Wechfelbalgs zu gralu= liren. Der Finangausschuß hatte für insgesammt die Summe von \$13,012,= 685.40 ausgeworfen, obwohl bie Ein= nahmen ber Stadt für biefen 3med, seiner Berechnung nach, \$10,300,000 nicht überfteigen werben. Der Stabt= rath fette noch einen Trumpf barauf. indem er bie Gefammtbewilligung auf höhte, ohne aber ber Polizei ober ber \$350,000 geringer, als im letten Jahre jur biefen Bermaltungszweig thatfach= ich verausgabt wurde, die Bewilligun= | wie folgt:

gen für die Feuerwehr wurden um gets für das Jahr 1902 genefen. Es \$185,000, für das Gefundheitsamt um \$35,000 und für bas Umt für Gleftris gitätswesen und Beleuchtung gar um \$500,000 beschnitten. Wenn ber Fi= nanzausschuß um rund 3 Millionen bie thatfachlichen Berwaltungstoften | Dollars über bie Schnur gefchlagen hat, fo that er dies in ber angenehmen Er= wartung, bag bie Steuereinschätzung in diesem Jahre Die Gefammtfumme bon \$435,000,000 erreichen werbe, ge= gen \$374,000,000 im berfloffenen Jahre. In ernftliche Unannehmlichteiten tann bie Ctabt burch biefe Gtat= \$13,080,425.40, also um \$68,000, er= | überschreitung nicht kommen, ba die Er= höhung ber einzelnen Bewilligungs= Feuerwehr auch nur einen Cent mehr | poften vorbehaltlich gemacht worben ift zukommen zu laffen, als ber Finang= | und bas Gelb nur bann berausgalt ausschuß für sie ausgeworfen hatte. werben tann, wenn bie Steuerquelle Die Bewilligung für die Polizei ift nur im nächsten Jahr thatsächlich reicher fließen sollte, als in biesem. Den hauptpoften nach lautet bas Bubget

Thatfächliche Berwaltungefosten \$13,080.425.40 Schulbentilgungs = Fonds und Zinsen auf bie bonbirte Bewilligungen aus bem Waffer-Fonds 6.570,410.41

Für Schulzwede im Jahre 1903 \$10,317,195.81 Für die städtische Bibliothet im Jahre 1903 433,219.63

Den einzelnen Poften nach fest fich ber ftabtifche Saushalt wie folgt qu= Bewilligung für bas Jahr Berausgabt im Jahr

Behörbe für örtliche Berbefferungen . . \$ 564,644.95 205,267.81 Bauamt 45,000.00 54,788.71 Bivildienftbehörde 32,322.77 Elettrigitätsmefen und Beleuchtung . . 1,347,202.45 938,140,49 Kinang-Departement 489,334.47 Dber Bauamt -

Bureau bes Ober= Bautommiffars . . \$ 2,336.00 Ingenieursamt . . . 2,163,079.98 Strafenamt 1,444,674.81 Ranalifationsamt . . 250,722.65 Rartenamt 4.604.50

257,295.60 4,461.41 Bureau für öffentliche 58,000.00 Gebäude 72,299.53 3,920,377.94 17,910.64 Bureau bes Gintaufs-Agenten 16,170.00 345.231.00 249 996 82 Fir anzausschuß 7,500,00 4,851.38 Gefundheitsamt 291,000.00 223,337.77 Rommiffion für fleine Parts 15,000,00 9,922.76 Korrettionshaus 170,620,00 169,360.60 Polizeigericht 118,800,00 117,929.65 3.148.293.38 3,416,799.93 Keuerwehr 1.635.078.68 Geleise-Sochlegung 5.603.89 Musichuß für öffentliches Bertehrswefen 16,300,00 16,300.00 Runfttommiffion 100.00 100.00 Bürgermeiftersamt 16,300,00 16,300.00 Bureau bes Korporationsanwalts . . . 79,140.00 64.296.67 57,020.00 56,821.41 48,419,00 40.141.60 67,500.00 86.000.00 20,680.00 28,199.17 4,230.00 3,348.73

Stadtschreiberei Bureau bes Stadteinnehmers Bureau bes Stadtanwalts Bureau bes Polizeianwalts Stadtarzt 16,246.80 Nichamt Reffelinspettion 23,303,50 Maschiniften=Brüfungsbehörde 10,855.00

Busammen \$13,080,425.40 Nachbem ber Stadtrath bas Budget | wonnene Summe bon \$100,000 auf

als Plenarausschuß erwogen, nahm er | bas Ronto ber Feuerwehr gu fegen. es mit 46 gegen 7 Stimmen an. Da= gegen ftimmten bie Albermen Liginger, Aushilfsmittel ein, ba bie Berfiche= Cullerton, B. F. Brennan, Fowler, rungsgefellichaften fonst bie Raten im Bimmer, Rung und Bulff. Als ber Geschäftstheil ber Stadt beträchtlich Stadtrath fich als Plenarausschuß er= flarte, trat Mapor Harrifon ben Bor= fit an Alberman Mabor, ben Borfiter | ber Entruftung losbrach. Alberman bes Kinangausschuffes, ab, welcher qu= nächft Bericht über ben Baarbeftanb | flarte, bie Ctabtbater berbienten berin ber ftabtifchen Schattaffe ablegte. Ginfchlieflich bes Schulfteuer-Fonds wenn fie die ohnehin fo fnapp bemeffebefinden fich zur Zeit \$6,472,126.19 in Sanden bes Stadtichatmeifters, mo= bon \$549,889.70 auf Bermaltungs= mede, \$1,151,963.45 auf ben Baffer= Fonds, \$2,209.03 auf ben Bibliothets= onds, \$132,599 auf ben Spezial-De=

Bunachft plagten bie Beifter aufeinanber, als ber Borichlag bes Finang-

10,143,286.19 Alberman Jacfon trat für biefes rungsgefellschaften fonft bie Raten im erhöhen würden. Raum batte Alber= man Jadfon geenbet, als ein Sturm Martin wurde befonbers heftig und er= ächtliche Feiglinge genannt gu merben, nen Bewilligungen für bie Strafen= reinigung noch mehr beschnitten. Gera= be die Befiger bon Grunbeigenthum im Befchäftsbiertel ber Stadt feien bie gemiffenlofeften Drudeberger, wenn fchranten, fei eine Gemeinheit.







RES BUG

STATE. ADAMS UND DEARBORN STRASSE.

Frühjahrs-Ueberzieher-Neuigkeiten

Bis heute haben wir 56 Facons in Fruhiahrs-Manner-llebergiebern empfangen und ausgepadt, bie wir bor vier und funf Monaten gefauft haben; alle finb von ben beften Fabrifanten, benn ein Uebergicher mehr als wie jebes andere Rleidungsftud, follte richtig geschneibert fein. In Diefer Gaifon treten Covers und Whipcords ftarfer als je hervor; es gibt zwei moberne Langen, eine Die furge Bog-Lange, Die unzweifelhaft febr popular werben wird, und Die andere ie mittlere Lange, fo ungefahr 40 goll lang. Unter ben guten Sachen in ben neuen Sendmugen ift eine prachtvolle Schattirung von lohfarbigem Covert, t einem furgen lleberrod; ein buntler Oxford und ein ichwarzer nicht appretirter Worsted; die beiden lehten sind von mittlerer Länge und durchweg mit Seibe gefüttert. Der Preis biefer brei Facons ift nur

Ru \$15 eine hubiche Auswahl. Alle nagelnen, nicht eine alte Facon in ber Partie; in iconen Covert Clothe und Whipcorde, ebenfalls Orfords; verichiebene Langen, bon ben gang furgen bis gu den mittleren. Ungefahr Die Salfte find gang mit Ceibe gefut= tert, noch bagu mit reinfarbiger Geibe. Andere Partien in noch befferen Qualitäten, worunter 3hr bie beften Erzeugniffe der erften Rleider-Fabrifanten finden werbet. Unerreichbare Werthe gu

Neue frühjahrs-Männer-Anzüge gerade eingetroffen.

Wir find jo jorgfam bei ben Angugen als wie bei ben Hebergiehern. Wenn Guch ber Preis und bas Mufter gefallt, jo jorgt Guch nicht wegen ber Saltbarteit. Wir beforgen bas für Guch. 3hr tonnt Guch barauf verlaffen, bag bie Qualität unferen Unfpruchen ent: ipricht. In Diefer Saifon find Die Mufter munderhubich. Wir martiren die neuen Anguge gu 7.75, wir hatten leicht noch billigere beichaffen fonnen, aber das murde meder uns noch Guch befriedigen. 3u 7.75 geben wir Guch einen Angug, ber guverlaffig hergeftellt ift, von dem Anopfe nicht in ein paar Stunden abfliegen; fcmarge Cheviots, blaue Serges und fanch Mufter in Caffimeres.

Neue Frühjahrs-Kleider für Knaben.

Anjüge in Größen von 4 bis 1.95, 2.95, 3.95, \$5

Gine große Partie bon neuen Aniehofen, in 3 bis 16 3ahre Großen, in Gine große Partie von neuen kineidzien, in 3 vis Arbr die Qualität und Arsfanch Mustern und in schlichtem blau. Wenn Ihr die Qualität und Arsbei in Betracht zieht, so ist dies der beste Bargain, den wir jes 45c 3 bis 10,

Rene friiche Partien in hubiden Muftern und berichiebenen Schattirungen, 1 3-Stude Aniehofen-Anguge fur Anaben im Alter von 9 bis 16 Jahren, feinie schlichte blaue Bestee-Anguge in 3 bis 10 Jahre Größen. 2 - Stüde Anguge in 6 bis 16 Jahre Größen, und Norfolt-

Mod, Sofen und Weit gang nen. Wir marfirten fie zu Preifen, 3.95, \$5 gu benen fie Camftag balb verfauft fein werben Cailor:Anguge, neue hubiche Partien in reinwollenem Cerge, in blau, braun und roth, hofen durchweg gefüttert, wodurch fie größere Starte erhalten — Größen 2.95, 3.95, \$5

Erstaunlicher Verkauf von sarbigen gemden.



Sabt 3hr fie gefehen? Wenn nicht, fo habt 3hr bie beften Bargains in farbigen hemben verfaumt, bie feit Jahren geboten murben. Diefelben Baaren, für welche ausschliegliche Ausstattungswaaren=Geschäfte große Breife erhalten. Manner, bie Gelegenheit jum Gelbfparen ju murbigen wiffen, taufen biefe Bemben in Salbdugend=Bartien. Es ift bas Lager ei= nes berühmten öftlichen Fabritanten, ber es uns verbot, feinen Namen in ben Unzeigen zu gebrauchen, und ber, als er unfere niedrige Offerte angenommen hatte, feine mohlbekannten Etiketten abnahm, ehe er bie Bemben uns gufandte. Was gilt bas Guch? Die Stoffe, Farben und Mufter find genau biefelben, und 36r habt bie Musmahl bon ben neueften und beften Muftern in Benangs, Bercales, Bastet Geweben u. Ma= bras Tuch. Alle Größen und all bie verschiebenen Mermel=

längen; ein paar babon find leicht beschmutt, aber ber größere Theil babon befindet fich im beften

Roch nie waren Männer-Schuhe billiger.



Goodpear Enamel u. Bor Cali Manner: Souhe. Schube, bie in jeder Begiehung einen viel boberen Breis werth find, bie burchaus gut gemacht und burchaus zuverläffig hergeftellt find, in ben

neuesten und beften Facons, in allen Großen für Jebermann. Der wunberbare Werth Diefer Schuhe hat und wird morgen wieber bie Maffen fparenber Leute angiehen. Wir haben Bortehrungen getroffen, alle gut ju bedienen. Gine Abtheilung am hauptgang neben bem Schuh = De= partment und ein Theil bes Ganges birett weftlich babon find ausschließ= lich bem Bertauf Diefer 1.75 Schube gewibmet. Berichiebt Guren Befuch nicht länger, fondern tommt, fo lange es noch möglich ift, in burchaus hochfeinen Schuhen bas Paffenbe gu finben gu einem reforbbrechenben

Reue Frühjahrs-Schuhe für Damen, mit meitigengen Gegenen, breife und mitt-1.95 Reue Gruhjahrs-Schuhe fur Damen, mit militarifchen Abfagen, Batent= und Ribs

Rancher und Konsumenten von Tabak, finbirt bie fpegiellen Bargains, welche wir fur Camftag anzeigen und lagt biefe Gelegenheit, Guch mit einem Borrath gu verfeben, nicht vorübergeben, fonbern



2,724.00

539,906.36

Gebühren

Gebühren

Gebühren

1,278,999.52

Raud-Tabak.

Biant, 21 Iluj., per Pfb 1Se Bolar Bear, per Pfb33e Un3., 9 Padeie für. 30e Jahren 13 Un3., 9 Padeie für. 33e Arine and Senigition, 13 Un3., 9 Pad. 35e Durham, 13 Un3., per Bfb. 55e

Pinar del Mio. Bolle Conchas, Especia: les Große, lange Savana Ginlage und Sumatra

Brepas Reb Beft reine Da: Biolet und Brier Sols Bfeis Bigarren, garantirt alle bana Bigarren, handgemacht fen, fo lange ber Borrath bandgemacht, Baare, febr fpegiell, Rifte Spige; ferner anbere mit 1000 \$18; Rifte mit 50 lage Bigarren, Padet 30c mit 50 2.75;

Park & Tilfords importirte Bigarren zu deren New Horker Preisen.

Merral & Counit reicht mit echter Beruffein: Grobe, handaemacht b 25c Celluloid und horn: 15c | 93e; 5 Stud 10c im Spezialversauf, Samitag,

50,000 don den wohldekanns ien BenefactorZigarren, von der American Cigar Co., in BenefactorZigarren, den BenefactorZigarren,

23. & 21. Raifway. | mit 50 Stud \$2; Euban Dainties.

Chaffenge. 10c | 93



Rau-Tabak.

Borie Choe & Rismet, p. Bfb. 40e .25c

Feuerwehr \$125,000 aus bem Tilgungsfonds jugumenben. Die Empfeh= lung bes Finanzausschuffes hinfichtlich ber Bewilligung für bie ftabtifche Polizei wurde mit einer Musnahme angenommen. Der Finangausichuß hatte nämlich die Bahl der Bolizei=Telegra= phiften bon 131 auf 90 befchnitten. Der Stabtrath hielt aber baffir, baß ber Polizeidienft unter einer berartigen Befchräntung leiben murbe. Polizeichef D'Reill wird fich gezwungen feben, 252 Batrouilleleute gu entlaffen und 70 freigeworbene Polizeiftellen nicht gu befegen, es fei benn, bie Boligiften find mit vierwöchentlichen Ferien ohne Gehalt einverftanben. Feuerwehrchef Mufham hat ausgerechnet, bag er 190 Leuten ben Laufpaß geben muß. Mus bem Bafferfonds erhalt Feuerwehrchef Mufham allerdings \$130,000, er muß bie Gumme aber für neue Leitungerob= ren im Gefchäftstheile ber Stadt unb in Couth Chicago berausgaben. Die neuen Leitungeröhren find in erfter Linie für bie Feuerlofchboote bestimmt. Das Gintommen aus bem Baffer= fonds ift zwar nur auf \$4,795,324.16

970.41 und bertheilen fich wie folgt: Bureau bes Oberbaufommiffars 21,024.00 | 31,034.00 | 31,034.00 | 31,034.00 | 31,034.00 | 31,034.00 | 31,038,477.74 | 32,037.58 | 345,037.58 | 345,037.58 | 345,037.58 | 345,037.58 | 345,037.58 | 345,037.58 | 345,037.58 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,037.38 | 345,03

Gin anberer Buntt, in welchem ber Stadtrath anderer Meinung war, als ber Finangausschuß, mar bas Gehalt ber Boligeirichter, beffen Beschneibung ber Finangausschuß empfohlen hatte. Seit Rurgem erft haben bie Boligei= richter befanntlich auf Grund einer befonderen Abmachung mit ber Stadt auf bas bis bahin übliche Gebührenfuftem bergichtet und flatt beffen ein festes Gehalt bezogen. Die Mehrheit ber Stadtväter befürchtete, Die Boligei= richter wurden fich ben Gehaltsabzug nicht gefallen laffen und wieber gum alten Raubinftem gurudtehren. Um bon ben zwei Uebeln bas fleinere gu mahlen, warf man ihnen bas alte Bes

halt aus. nachbem bas Budget angenommen worben mar, faßte ber Stabtrath Befoluffe, in welchem General Junfton, ber am 11. Marg Gaft bes Marquette Rlubs ift, willtommen geheißen wird. Collins in Blue Island ju mighan= Muf Antrag von Mib. Butierworth | bein.

gehend, ber Polizei \$175,000, ber wiberrief ber Stabtrath bie an S. Mueller & Co. ertheilte Erlaubnig für ben Rau eines Getreibespeichers auf bem Grundstud Rr. 5511 Stewart Ave. Es foll eine gerichtliche Entschei= bung barüber herbeigeführt werden, ob bie Orbinang gefetliche Rraft hat, welche bie Zuflimmung bes Stadtraths gu einem Bau jener Art erheischt. Die nächfte Stadtraths-Sigung wurde auf ben 11. Marg angesett.

unfälle.

Gin Mann, ber, nach Briefen gu ur= theilen, bie in feinen Rodtafden borgefunden wurden, Gibnen Rilen, aus Cheftnut Sill, Brootline, Maff., war, murbe im Laufe ber Racht auf ben Be= leifen ber Late Chore & Michigan Couthern=Bahn überfahren und ge= töbtet. Geine Leiche murbe heute früh entbedt und nach Ban Dufens Beftat= tungageschäft, Rr. 6138 Bentworth Mbenue, gefchafft. Der Berftorbene, welcher armlich gefleibet war, mar anfcheinend 30 Jahre alt, 5 Fuß 10 Boll groß und 170 Pfund fchwer.

Der vierjährige Philipp Beinberg fiel heute früh bon ber hinteren Beranba ber elterlichen Bohnung, Dr. 179 Liberth Strafe, und erlitt einen Schabelbruch. Er fand Aufnahme im County=Hofpital, wo fein Zustand als nahegu fritisch bezeichnet wirb.

Brutal mighandelt.

Mary Horley, von Rr. 409 Bells Strafe, melbete heute gu früher Morgenftunbe in ber Reviermache an Sarrifon Strafe, baß fie bor bem Be= baube Rr. 446 State Strafe bon ei= nem Unbefannten überfallen, nieberge= folagen und ichwer mighanbelt murbe. Sie fand Aufnahme im Counth-Bospital. Bon ihrem Ungreifer fehlt bis= lang jebe Spur.

Polizeifergeant Philipp Miller foll in Sormeite ber Gefchworenen in Richter Balls Gerichtsfaal, bor benen gur Beit ein Morbprogeg berhanbelt haben. Der Richter wird ihn bafür ins Gebet nehmen.

* Gine Jury in Richter Smiths Mbtheilung bes Rriminalgerichts fprach Batrid Cullinan bon ber Untlage frei, fich berichworen ju haben, Ebwarb

Bum Judenthum betehrt.

Frl. Unna Josephine Rnutfon, wohnhaft Mr. 2 Whiting Strafe, eine Schwebin und Lutheranerin, ift gum Subenthum betehrt worben und wird am Samftag, ben 8. März, Bormittags gehn Uhr, im Tempel Unihe Emeth. Dr. 349 Sebgwid Strafe, bon bem Rabbiner Berrn D. Bauer feierlich in bie israelitische Gemeinde aufgenom= men werben.

Gefdafte Beranderung.

Die Drudereifirma Beif & Bornhoeft, Nr. 635 Lincoln Abenue, hat ihren Namen umgeanbert in Beif & Birichberger. Berr Bornhoeft hat fei= nen Untheil bertauft an herrn Sirich= berger, ein langjähriges und in beutfchen Bereinstreifen, sowie befonbers auch in ben beutschen Gewertvereinen allgemein befanntes und beliebies Mitglied ber Typographical Union Rr. 9.

Rury und Reu.

* John Mafchet wurde in ber Rabe feiner Wohnung, Rr. 127 Dhio Str., bon brei Begelagerern überfallen. Er fchrie Beter und Morbio und feste fich fo bergweifelt gur Behre, bag bie Raubgefellen Ferfengelb gaben, ohne irgend welche Beute gemacht zu haben. Auf feine Beranlaffung murben fpater als bie angeblichen Thater brei Dlanner in einer Birthichaft berhaftet, Die ihre Namen als Beter Greliff, Beter Geobegham und Jofeph Darnen angaben.

* Richter Prindiville verschob heute bas Berhör vor.Mary Seymour, wohn= haft Ro. 414 State Str., bie geftern Rachmittag bon bem Boligiften Cole= man baran berbinbert wurbe, ihrem Dafein mittels Rarbolfaure ein Enbe gu bereiten. Gie hatte eine fleine Bortion bes Giftes verschludt, als ihr bie Flafche von Coleman aus ber hand ge= schlagen murbe. Mary weigerte sich, nahere Angaben gur Sache gu machen.

* Die Grand Croffing Zad Co. hat bon Isaac N. Harbin um \$125,000 wird, ungehörige Meußerungen gethan | 50 Ader auf bem Oftufer bes Calumet-Fluffes, zwischen 118. und 120. Str., erworben und wird bort mit eis nem Roftenaufwanbe von \$500,000 awölf Fabritgebaube, welche in ihren berichiebenen Stodwerten einen Glas chenraum bon 70,000 Quabratfuß be= beden, errichten, barunter ein Balg= wert gur Berftellung bon Stahlbarren.

Sillman's Preise find immer niedriger als an: derswo für dieselbe Qualität Baaren.

Frühjahrs : Ueberzieher für Unaben.



Miter 3 bis 9 Jahre, bon feinen, gangwoll. Stof: fen gemacht, blau, fcmars, lobfarbig und roll: Echat tirungen, m. Dofe, Euffs an ben Mermeln, mit brei: ter Schulter Gf: fett, elegant ge: ichneibert und bes fest, ber richtige Mngug f. bie lies ben Aleinen, reg. \$5.00 Werth. um bie Scifon angu:

fangen - fpegiell,

2.95

Frühighrs Hebers

rode für Rnaben,

Anzüge für Jünglinge.

\$3.89 für Unguge für Junglinge, Alter 14 bis 19 Jahre, jedes Garment gangwollene feineCheb: iots, in blauen und fcmargen Orford Bicunas und fanch Caffimeres, in allen bachmobernen Racons ber Gaifon, jedes Barment perfett ge: tat Sutter; andere Befdafte berlangen \$7.50 für Angüge, bie nicht beffer find -\$3.89 fpegiell für nur einen

Politifer ber 21. Barb, erlag am Mittwoch in Albuquerque, R. D., ber | wird bom Trauerhaufe, Rr. 517 Lars Schwindfucht. Der Berftorbene befleibete zwei Jahre bas Amt eines Bo= lizeianwalts im Cheffielb Ape.=Boli= zeigericht, und mar mahrend bes letten | gefet die "Sountagpoft"

3:Stude:Anzüge für Anaben.

Drei-Stild Rniehofen-Unguge für Rnaben im Alter bon 7 bis 16 Jahren, Rod, Befte und Cofen übereins, jebes Stud Beug ift aus gang: wollenen Worfted Cheviots, fancy Caffimeres und bubiden Emeebs, in allen popularen Schattirun: gen, viele Dlufter liegen jur Auswahl auf, jes bes Garment ift auf's befte und bauerhaftefte ces macht: bentt Gud mal, ein 3.Stud Anabens unbedingt \$4.00 \$1.90

Trühjahrsanzüge für Männer.



juge - In biefer Bars tie finbet 36r bie große ten Berthe, Die noch je in feinen Danner-Ans ügen offerirt worben find; gemacht aus ben bobularften Stoffen biefer

John 3. Dienhart geftorben.

John 3. Dienhart, ein befannter

Jahres Silfs-Roroner. Er hinterlant außer ber Bittwe fünf Rinber. Seine Leiche wird mahricheinlich am Conntag hier eintreffen. Das Begrabnif rabee Strafe, aus nach bem Rofebills Friedhofe ftattfinben.

Abendpost.

Erfceint taglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

"Abenbpoft"= Gebaube, 173-175 Fifth Ave., Gde Monroe Straße. ILLINOIS. CHICAGO Telephon: Main 1497 und 1498.

reis feber Rummer, frei in's Sans geliefert, 1 Cent sreis ber Sonntagvoft Cents m Boraus bezahlt, in ben Ber

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Unberbefferlich.

Den Philippinern hat fchlieglich auch bas Abgeordnetenhaus einen Boll= nachlaß bon 25 Prozent zugeftanben, b. h. bon ben Erzeugniffen ber Philippineninfeln, welche überhaupt in bie Ber. Staaten eingeführt werben, wird um ein Biertel weniger Boll erhoben werben, als ber Dingleptarif bor= fcreibt. Während aber ben "Rebellen", bie fich nach Anficht vieler Sachtenner niemals ber ameritanischen Berrichaft unterwerfen werben, biefe immerhin nicht zu unterschätzenbe Bergunftigung gewährt wirb, follen bie Rubaner, gu beren Befreiung bie Ber. Staaten ei= nen toftfpieligen Rrieg geführt haben, jest bem wirthschaftlichen Untergange iiberliefert werben. Durch die Logrei= fung bon Spanien hat bie Infel ihr beftes Abfatgebiet für ihren Buder berloren. Auch ift ihr bon ben Ber. Staaten berboten worben, mit anberen Ländern Sandelsberträge abzuschlie= fen und fich auf biefe Beife neue Martte gu eröffnen. Darum meinte ber Brafibent, und mit ihm wohl auch bie Mehrheit bes ameritanischen Bolfes, baf bie Ber, Staaten bie Ghrenpflicht hatten, ben Rubanern Erfat für ben ihnen augefügten Schaben gu lei= ften. Er glaubte ficherlich, fich im Ginflange mit feiner Partei gu befinben, als er in feiner letten Botichaft an ben Rongreß "eine wefentliche Berab= fegung ber Bolle auf bie tubanischen Importe" empfahl. "Ruba", fagte er, "hat in feiner Berfaffung allen unferen Wünschen Rechnung getragen. Deshalb gebietet uns bie Chre fomohl wie bie 3wedmäßigfeit, im Intereffe feiner materiellen Bohlfahrt Sanbels= gefete gu erlaffen." Berr Roofevelt foll, einer amtlichen Anfündigung gu= folge, auch heute noch biefer Meinung fein, aber feine Partei hat fich anbers besonnen. Die Mehrheit ber republita= nischen Abgeordneten widerfett fich gerabezu feinen Empfehlungen, und

bie Minberheit unterstütt ihn nur bes

äußeren Scheines wegen.

Obwohl bie "Führer" bes Saufes nach langem Sträuben enblich wenig= ftens eine Bollermäßigung bon 20 Brogent vorgeschlagen haben, ift es ih= nen offenbar felbst mit biefer Lumperei nicht ernft. Der Hochzöllner Dalzell aus Pennfylbania gab bas in ber let= ten Parteiversammlung offen gu, ats ber Abgeordnete Tawneh aus Minne= fota ihn fragte, ob er wohl auch bann ben Rubanern Hanbelsvortheile gubilligen würbe, wenn ihr Saupterzeugniß Gifen und Stahl mare. "Nein", fagte ber biebere Dalzell. "Benn ich einen Staat ober Bezirk vertrate, in welchem Rübenzuder erzeugt wird, fo würde ich unter ben Gegnern biefer Bill gu finben fein." Das heißt mit anberen Morten, baß felbft bie angeblichen Befürworter ber Magregel benjenigen Barteigenoffen nicht gurnen, bie ihrer rein örtlichen Intereffenpolitit guliebe bie Nation wortbrüchig machen wollen. Unter biefen Umftanben werben fich bie Gegner ber Bill felbftverftanblich auch nicht "einpeitschen" laffen. That= fächlich haben fie bereits gebroht, baß fie fich entschieben gegen ben Brafibenten auflehnen würden, wenn er ben Berfuch machen follte, bem Beifpiele Grober Clevelands zu folgen und bas Saus zu "treiben". Der Prafibent, fagen fie, burfe bas Abgeordnetenhaus ebenso wenig beeinfluffen, wie bas Bunbesobergericht. Er habe nur ben Millen ber Boltsbertreter gu bollftreden und befige nicht bas Recht, ihnen feine Meinung aufzugwingen. Go würben fie nicht reben, wenn fie nicht wüßten, bag ihnen felbft bie fcheinbaren Freunde bes Brafibenten im Grunbe ihres herzens guftimmen, und bag welchem fein Arbeitgeber am meiften Berr Roofevelt - fich um die Wieber= mahl bewerben will. Brafibent DicRin-Ieb batte pielleicht barauf bestanben. bag ber Infel Ruba Gerechtigfeit ge= fchehen muffe, benn um einen britten Termin hatte er fich ja nicht bewerben tonnen; aber Prafibent Roofevelt tann ohne bie Unterftützung ber fogenannten Rübenguderftaaten feinen zweiten Ter= min erlangen, und wird beshalb bor= ausfichtlich tapituliren.

Die republifanische Bartei als Ganses fennt fein höheres Biel, als bie "Beschützung" ber Privatintereffen, welche ben nieberträchtigen Dinglehtarif ge= macht haben. Weil fie an biefem Zarif nicht rutteln laffen will, geht fie anaft= lich jebem Borfchlage aus bem Wege, burch ben bie Bollfrage "aufgerollt" werben fonnte. Daraus erflart es fich, baf ber Genat bie ihm überfandten Sanbelsverträge nicht einmal erörtern, und daß das Abgeordnetenhaus nicht bas Geringfte für Ruba thun will. Jebe Inbuftrie, bie fich burch bas flein= fte Zugeftandniß an bas Ausland für geschäbigt hielte, wurbe fich aus Rache gegen alle anberen Beschütten wenben. Daber wollen die Wollzüchter und bie Stablbarone nicht bulben, bag ben Spigenfabritanten ober Rübenguder= leuten auch nur ein Sarchen gefrümmt wirb. Was liegt ihnen an ber Musfubr bon landwirthschaftlichen Erzeugniffen ober gar an ber Chre ber Ra-Jeber für sich, ift ihr Wahl-

Wegen biefer Gelbstfucht ift bie re= publikanische Partei schon einmal em= pfinblich gefchlagen worben. Es fceint bienen ?

aber, baß fie fich nicht au beffern bermag. Offenbar gahlt fie auf bie Berfahrenheit und Ohnmacht ber bemotratischen Partei, boch follte fie mohl bebenten, baf bas Bolt fich neue Baffen schmieben fann, wenn es ihrer bebarf.

Das fleifige Abgeorductenhaus.

über die Thätigkeit unferer Bolksbertreter in Wafhington gu fpotten; Leute, Die fagen, fie arbeiteten nicht und berbienten die \$5000 bas Jahr, welche bas großmüthige Bolf ihnen bewilligt, nicht mehr, als die Lilien auf dem Felbe, bie nicht faen und nicht ernten und die der Herrgott doch erhält, wach= sen und gedeihen läßt; ja es gibt fogar Leute, die wagen, zu behaupten, unfere Rongregmänner feien ber Grogmuth bes Bolfes noch unmurbiger, als bie Lilien auf dem Felde des Herrn, denn während diese nur nichts niigen und nichts schaben, ja burch ihren Unblid noch erfreuen, fügten jene zu ihrer Rut= lofigfeit noch ben Schaben, und erfreulich fei ihr Unblid auch nur in ben wenigftens Fällen. Statt, fagen biefe Leute, bas Bolf zu vertreten, wie fie follten, treten fie, bildlich gefprochen, bas Bolf, indem fie es an feinem Cieb= ften tranten. Aber es find nur lebel= wollende und Reiber, bie fo reben.

In Wirklichfeit muffen unfere Ronregmänner fich bas Gelb, welches bas Bolf ihnen gahlt, theuer verdienen; ftatt in üppigem Nichtsthun, bringen ie ihre Zeit in Washington in angeftrengter Arbeit bin, und baf fie in Bahrheit dem Bolfe Dienen, läßt fich leicht beweifen; wenn es Jemanbem scheinen will, als sei bas Gegentheil ber Fall, fo tommt bas nur daher, daß über ben Begriff Bolt verschiedene Unfich= ten berrichen.

Einer Depeiche aus Wafhington gu= folge, waren im Saufe feit Beginn ber Sigung bis borgeftern fcon 12,198 Man hat Bills eingereicht worden. ben legtjährigen Rongreß fleißig genannt, eben ber großen Ungahl ber Bills megen, die ihm porgelegt mur= ben, und boch waren im Abgeordneten= hause bes 56. Rongreffes in feiner gangen letten Tagung nicht mehr, als 12,220 Bills, Alles in Allem, eingereicht worden. Wenn jenes bas Zeugniß "Fleiß: gut" verdiente, so gebührt also bem jegigen Abgeordnetenhause bie Benfur "Fleiß: ausgezeichnet", benn baß es weit über bie 12,200 hinaus: tommen wird, ift fonnentlar. Wenn es weiterhin mit ber Einreichung neuer Bills fo riiftig vorangeht, wird bie Be= sammtzahl bis zum Schluß der Tagung auf 25,000 fteigen, und wenn es auch nicht fo hoch tommen mag, fo burfte bie Biffer 20,000 boch mohl erreicht merben - und welche Unfumme bon Arbeit verbirgt fich in biefen 20,000 Bills!

Es ift richtig, daß nicht alle biefe Bills in Rongregausschiffen entftanben ober Rongregmitglieber zu Babas ha= ben; es ift mahr, bag viele Sunberte biefer Bills ichon feit Sahren regelmä= Big im Rongreß erscheinen und bon Abbokaten ausgehen, welche Namens ichon längft verftorbener Leute Erfas für angebliche Berlufte ober Schabigungen mahrend bes Bürgerfrieges berlangen; und es ift bekannt, bag andere Sunderte oder Taufende bie= fer Bills "private Benfionsbills" bon Leuten find, die mit ihren Benfionsge= wurden, weil dieselben unberechtigt find. Man weiß auch bon bornherein, bag nur ein fleiner Bruchtheil ber ein= gereichten Bills gur Berathung fom= men wird, aber bas will alles nicht viel bedeuten. Der Kongreß sieht doch bie ungeheure Arbeitsmaffe vor fich, und ber Gebante an die gewaltige Arbeit, bie zu errichten ift, ift für Manche fo fchlimm, wie bie Arbeit felbft; wenn biele Bills nicht erörtert merben, fo wollen viele boch angenommen fein, und wenn bie Staatsmänner nicht bas gange Bolt gufrieben ftellen fonnen, fo machen fie's boch gewiß Einzelnen recht.

Und bag unfere Rongregma iner

bagu ben nöthigen Gifer mitgebrache haben nach Wafhington, bas haben fie fcon gezeigt. Un einem Tage letter Woche hat bas Abgeordnetenhaus in wenig mehr als brei Stunden 159 Privat = Penfions = Bills angenom= men! Das war boch gewiß schnelle Arbeit - und ift ber ichnelle Arbeiter nicht ber befte Arbeiter, eben ber, an berbient, ba er am meiften fertig= brinat? Es ift mahr: bie "privaten Pensions = Bills" find nicht fcon, fie find bon fachberftanbiger Geite fcon oft als bie richtigen Schwindel = Bills bezeichnet worden, und Grober Clebe= land hat fie feiner Zeit schodweise mit feinem Beto belegt, weil er fich leicht überzeugen tonnte, bag bie Leute, mel= chen bie "privaten" Bills Benfionen berichaffen follen, teinen Schatten bon Unfpruch hatten; man tann nicht fagen, bag es bom Steuergablerftanb= puntte aus bem allgemeinen Boltsin= tereffe bienlich scheint, wenn bas Abge= erdnetenhaus folche Bills gur Rate bon 50 bie Stunde unbefehen an= nimmt. Aber - mas ift "Bolf"? Ge= hören bie Leute, welchen jene "privaten Bills" Penfionen berschaffen follen, nicht auch bagu? Bom Polititerftand= puntt aus find fie gewiß fehr wichtige Theile bes Bolfes, - vielleicht weil fie im Parteirath machtige Freunde ba= ben, vielleicht weil fie felbft viele Stimmen "tontrolliren" fonnen — benn fonst wurde man sich ihrer nicht annehmen. Man thut Letteres, weil man (bas "man" find bie Bolitifer) fich baburch felbft gu nügen bermeint und gahlen bie Polititer und Staats= manner vielleicht nicht auch gum Bolf? Sie find boch wohl - in ihren Mugen wenigstens - ber wichtigfte Theil bes Bolfes, und wie tann man ba fagen, bag, was ihnen bienlich ift, ben Bolts-

intereffen guwiber fei? wie tann man

behaupten, sie handelten wiber bas

Bolfsintereffe, wenn fie bem eigenen

"Poftftriptum" noch Frage: Die biele jener in brei Stunben bom Saufe angenommenen pribaten Benfionsbills wird Brafibent Roofevelt mohl betiren, wenn fie bor ibn tommen?

Eddner Gifer.

Wenn ber Juchs auf bie Trauben berzichtet, weil fie ihm angeblich gu Es gibt Leute, die fich nicht scheuen. fauer find, fo rechnet man ihm bas nicht hoch an; ebensowenig lobt man ben Behorfam bes Anaben, ber, feinem Bater jum Trope, in einen Garten ge= brungen mar, bort fuge Beeren gu nafchen, aber nur Brenneffeln und Diefteln gefunden hatte, und nach die= fer Erfahrung, und ba ber Bater Miene macht, ihm in ben Garten gu folgen, fich bagu bequemt, wieder herausgu= tommen; man wird auch nicht fagen, baß diefer Bater feinen Sprößling in guter Bucht halte und fein Wort bei Diefem in hohem Unfehen ftehe. Wenn aber bie großmächtigen amerifanischen Eisenbahngefellschaften auf eine milbe Drohung von Washington aus sich gnädigft bereit finden laffen, ein gefeb= widriges Treiben einzuftellen, bei bem fie, ihrem eigenen Beftandniffe nach, schlecht gefahren maren, bann befunden fie bamit große Uchtung bor bem Befet und wird badurch ber Beweis geliefert, daß fie eine beillofe Angft haben bor bem ftrengen Bapa in Bafhington; bann hat sich das Land zu freuen, daß es eine fo ftarte und eifrig um das Boltswohl beforgte, auf Durchführung ber Befege ohne Unjehen ber Berion ober Rorporation bedachte Regierung

Mit ben Gifenbahn-"Bools" ift es Matthai am Letten. Die Leiter ber weftlichen Bahnen haben geftern in einer in Chicago abgehaltenen Berfammlung beichloffen, alle bisher be= ftanbenen Uebereintommen betreffs Muftheilung bes Gefchäftes unter fich abzuschaffen, bie verschiedenen "Bools" aufzulofen und bie gemeinfamen Frachtausschüffe und gemeinsamen Beamten zu entlaffen. Die öftlichen Bah= nen follen befchloffen haben, ein Bleiches zu thun; bie Paffagier="Pools" follen geben, und es beißt, bie Muf= löfung fammtlicher Fracht= "Bools" fei gu erwarten. Und all bas Glud follen wir bem thatträftigen Borgehen bes Generalanwalts Anor ju banten haben, ber feinerseits befanntlich im Auftrage bes Brafibenten handelt, welcher ent= schlossen ift, dem ungesetzlichen Treiben ber Gifenbahnkönige und = Leiter ein Enbe gu machen. Die hohen Bahn= beamten, welche geftern bie Auflöfung bes westlichen Fracht="Bools" beschlof= fen, "geben es gang offen gu," bag fie Diefen Schritt nahmen, weil fie in Erfahrung brachten, bag ber General= anwalt in Bafbington bie Berichte um einen Ginhaltsbefehl angeben will, ber ben in Chicago munbenben Bahnen bie Berletung des zwischenftaatlichen Sanbelsgefeges und bes Sherman-Gefeges berbieten foll. Man gibt alfo bamit gang offen gu, bag man bisher bewußt und abfichtlich beibe Gefege berlette, und ftellt fich, als fei man nur burch bie Ungft bor ber bom Brafibenten angeregten Berfolgung gu befferer Gin= icht getommen und betehrt worben. Die natürliche Schluffolgerung biefer Darftellung und biejenige, welche man bem lieben Bublitum einprägen möchte, ift, baß bie Gifenbahnen einen ungeheuren Refpett befigen bor unferem that=

Bu große Unkoften

Midt der Grund.

Es ift nicht, weil bie Phramib Bile Cure fo theuer ift, bag viele Leute fie nicht bersuchen, sonbern fie tonnen nicht glauben, bag bie beröffentlichten Briefe, welche Zeugniß bon ben Borgugen biefes Mittels ablegen, echt und bona fibe finb; befonbers biejenigen, welche bie Comergen bon Samorrhoiben fennen gelernt haben, tonnen nicht glauben, bag ein Menich, ber fünf und gwangig und breißig Jahre an ben folimmften Formen bon berborfteben= ben und blutenben Samorrhoiben ge= litten hat, burch Unwendung eines ein= fachen Mittels furirt werben fann. nachbem fein Urgt ihm berfichert hat, baß nur eine wundargtliche Operation ihm helfen tonne. Diefe wird bon ben Leibenben mit Recht gefürchtet, benn fie bebeutet eine große Unftrengung auf bas Rervenfuftem und es ift leicht möglich, baß fie in bollftanbigem Bufammenbruch und Tob enbet; in ben meiften Fällen auch fehrt bas Leiben wieber, weil bie Urfache nicht entfernt

Die Gigenthumer ber Phramib Bile Cure berpflichten fich, taufend Dollars Demjenigen gu begahlen, ber nachweift. bag ein einziges veröffentlichtes Beugniß nicht echt und unerbeten ift; bas lettere ift befonbers herborguheben, in= fofern, als biefe nur aus Dantbarfeit gefdrieben murben, und in ber Soffnung, bag Leibenbe, wie bie Goreis erfahren mögen, baß Silfe an Sand ift gu berhältnigmäßig geringen Roften. Phramib Bile Care wird bon Apothetern gu fünfzig Cents per Padet bertauft, ober wird bon ben Fabritan= ten an irgend eine Abreffe nach Empfang bes Preifes berichidt.

Berr 28m. Lichtenwalter, Chef ber größten Druderei in Canton, Dhio, fagt: "Es gewährt mir großes Beranugen und Genugthuung, fagen gu tonnen, bag ich glaube, bon herborftes henben und blutenben Samorrhoiden geheilt zu fein, nachbem ich mehr als fünf und zwangig Jahre gelitten habe. Ginmal mar ich zwei Bochen lang im Bett. Geit über einem Jahr habe ich auch nicht bie geringften Schmerzen berfpurt, und ich gebrauchte nur brei fünfzig Cents-Schachteln ber Byramib Bile Cure. 3ch rathe Muen, Die mit biefem läftigen unb fchmerghaften Uebel geplagt find, biefes Mittel gu verfuchen. 3ch fete großes Bertrauen auf baffelbe." Schreibt an die Phramib Drug Co., Marfhall, Mich., wegen ihres Buches über die Urfachen und Seis lung bon Samorrhoiben.

fraftigen Brafibenien, und weiter, baß bas Bolfsintereffe in beffen Sanben fo gut aufgehoben und geborgen ift, wie im stärtsten Sicherheitsgewölbe.

Des Bolfes Gebächtniß ift furg, aber boch wohl nicht furz genug, als baß es fich nicht noch eine buntle Erinnerung bewahrte an bie berschiedenen Enthül= lungen, welche die letten fechs Monate uns über ben bollftanbigen Fehlfclag ber berichiebenen Fracht="Bools," ber Roftspieligfeit und Ruglofigfeit ber berfchiedenen Frachtausschuffe und Bool-,Bureaus" brachten. Man erinnert fich noch ziemlich genau, daß bei berichiebenen Gelegenheiten offen er= flart wurde, die bereinbarten Breife würden nicht aufrecht erhalten und jebe Bahn fuche auf eigene Fauft und gu eigenen Preisen so viel Geschäft an fich gu reißen, wie nur möglich. Die ge= meinschaftlichen Fracht-Musichuffe und "Bureaus" tofteten viel Gelo und nut: ten nichts, und bas gange "Bool"=Ber= fahren habe fich ebenfo menig bemahrt wie bas "Gentlemen's Agreement," bas ihm borangegangen war. Und wer bas Alles boch vergeffen haben follte. ber findet bie Ertlarung für ben er= freulichen Gifer ber Bahnen, angefichts bes angebrobten gerichtlichen Borgehens, die "Bools" und "Traffic 21ffo= ciations" aufzulösen, in dem neuer= lichen Hinweis auf Die Thatfache, daß ber "St. Baul Bool" bor mehreren Monaten in die Briiche ging, weil eine bemfelben angehörende Bahn fich wei= gerte, \$75,000, Die fie bem "Bool" vor= aus mar, behufs Bertheilung abzuliefern. Mußer biefem "Ct. Baul Bool" ober "= Traffic Committee" find in ber letten Zeit noch andere in Die Brüche gegangen, und es war nur noch eine Frage ber Zeit, wann alle anderen (alle westlichen wenigftens) "Abtommen" bas gleiche unrühmliche Enbe finden wur-Man mar ihrer ichon langft herglich überbruffig, und martete nur noch auf eine gute Belegenheit, fie los gu werben. Die wurde geboten burch ben bom Brafibenten angeordneten Rreugzug, und mit Freude und Gifer wirft man die nuglofen "Pools" von fich. So nüten fie wenigstens im Tobe, wenn fie im Leben nichts tauchten, benn bag man in Bafbington biefe Reipett= bezeugung anertennen wird, bas barf man boch mohl hoffen. Gine Liebe ift ber anberen werth.

Dem Bublifum aber ift gezeigt mor= ben, bag ein Bort aus Bafbington bie bermeintlich so machtigen Gifenbahntonige wirft, wie ber Schrei bes Sabichts auf eine Schaar Tauben. Und bas ift auch etwas werth.

Lofalbericht.

Parfer und Blum.

In ber "School of Ebucation", welcher ber nun Berftorbene in ben legten Nahren borgeftanben hatte, fand geftern bie Trauerfeier gu Ghren bon Colonel Francis B. Parter ftatt. Dr. Emil G. hirfch hielt bie Gbentrebe und wies in berfelben befonbers auch auf bie schweren Rampfe bin, welche es getoftet hat, bas nunmehr ftabtifche Lehrer-Seminar bor ben Angriffen und Ranten gu fchirmen, welche aus ben berichiebenften Beweggrunden ge= gen basfelbe gerichtet und gefponnen worden find.

Im Trauerhaufe, Mr.6946 Stemart Mbe., und fpater im Rrematorium auf bem Friedhofe Graceland fanden geftern, im Beisein bon Bertretern gablreicher Turnbereine und perfonlichen Freunben bes Dahingeschiebenen bie Leichen= feiern gu Ghren bon Rarl Blum ftatt. einem ber warmften Freunde und eif= rigften Mitfampfer, welche bem oben= genannten, berbienten Schulmanne mabrend beffen Birtens in Chicago gur Geite gestanben haben. Un ber Bahre bes tobten Turners wurde bon ben herren Julius Bahlteich und Cb= mund Deug in furgen Unfprachen ber Berdienfte besfelben gebührend gebacht.

Todes Unjeige.

Freunden und Befannten bie traurige achricht, daß mein geliebter Batte und uns

Engelbert Marth im Alter von 53 Jabren und 3 Monaten sanft im Heren entschafen ift. Die Beeredigung findet statt am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause, 1496 K. Affipland Eve., Ede Diverier Plod. Die trauerne den hinterflichenen:

Aredzenia Marth, Elifabeth, Therefa, Cecelia, Marie, Jos fehhine, Anna, Vouise, Bonna und Joseph Marth, Kuder Joseph Mremfreiter, Albert Jaugelee, Schwiegerichne, fria

Zooes-Mujeige.

Joachim Roffow Alter von 79 Jahren. 1 Monat und 19 Tagen, Mittwoch, den 5. Mart, nach furzem schweren en selig im Gerrn entschlaften ist. Die Beerdis g findet flatt am Sonntag, den 9. März, um 1 Nachmittags, dem Tranerdaufe, läss Schoen, auß nach dem Concordia Frieddoff, Um tille Inadme ditten die tranernden hinterbliedenen:

Barbara Roffow, Gattin. Carl und Wilhelm, Sohne. Minna Rauhut und Emma Sanifd, Töder. Glizabeth und Sophie Rosow, Paul Rauhut und Frit Sanifd, Comiegeriobne, nebit Enteln.

Zodes.Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, das meine geliebte Gatien

Martha Echnitz geb. Dietrich.

am Donnerstag, den 6. März, um 4:30 Morgens, wohlderschen mit dem Sterder-Satrament, gestorden ist. Die Beerdigung sinder sint am Sanstag, den 8. März, dom Arauerhause, 120 Mohadof Sir., aus nach der St. Michaels Kirche und den dem St. Bonitagins Gortesader. Um fiilles Beiletd birt den die trauernden hinterdiedenen:

John Comit, Gatte. R. Diedtrid, Bater. Lillie hante, Binna Rechtenwald, Carrie Flabbin, Cowestern. Carrie Flabbin, Cowestern. Fran Fifder, Coweigermutter nebit Schwägern und Schwägerinnen.

Zode8:2Ingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, ih mein geliebter Batte und unfer lieber Bater und Theodor Gidel

nach furzem Leiben am Mittwoch, ben 5. März 1962, um 10 Uhr Abends, im Alter von 57 Jahren gez ftorben ist. Die Beerdigung findet kart am Sonns tag, den 9. März, Nachmittags um 2 Uhr, dom Francehause, 18 Howe Str., aus nach Kosebist. Um fille Theilnahme ditten die trauernden hinterhies

Margaretha Sidel, Gattin, Denry und Dito D. Sidel, Bruber, Julia Coffman u. Caroline Raat, Sulia Coffman u. Caroline Raat,

American Family Soap

besorgt die wöchentliche Wäsche schnell, grundlich und ohne Schädigung der Stoffe oder hände.

Ihr konnt Euch das Vergnügen bereiten, eine Seife von absoluter Reinheit zu gebrauchen, wenn Ihr darauf besteht Umerican family zu erhalten.

Manchmal mußt Ihr darauf bestehen, denn es gibt Band. ler, die hartnäckig darauf verseffen find, Euch irgend etwas Underes, schlechteres aufzudrängen.

JAMES S. KIRK & COMPANY.

Beute, Freitag Abend,

Garfield Turnhalle, 773 Barrabee Etr.,

Dondorf's Salle, Salfted Str. und Rorth Abe. Maken - Werlammlungen im Intereffe ber Wieberaufftellung

Ernst F. Herrmann

für ben Stabtrath.

Redner: Carter S. Sarrifon, John Barton Pahne, Julius Gold= gier, Charles Werno, Ernft F. Berr=

Alle gutgefinnten Burger ber 23. Warb, bie berechtigt find, bei ben be= mofratischen Primarwahlen mitgu= ftimmen, find bringend aufgeforbert, morgen, Samftag, bon 12 Mittags bis 7 Uhr Abends, bei biefen Wahlen ihre Pflicht gu thun , b. h. für bas Berrmann-Didet gu ftimmen. Das Romite.

Todes.Mujetge.

Plattbutiche Gilbe Late Diew No. 3.

Den Beamten un Mitgliedern iermit be trurige Rachricht bon ben bob unieres Brobers Albert Beilandt

Made and

De Beerdigung findet am Sunnbag, ben 9. d. Mts., Radmittags Afod 2 Uhr vom Truerbus ut flatt. De Beamten find erfoct um 1 Uhr im Bereinstokaf to erficienen um dem Bruder de lette Ehr to erwiesen.

Todes.Mugeige.

Allen Bermanbten und Freunden biermit bie raurige Radricht, bag mein geliebter Gatte Mibert Weilandt,

am 6. Marz nach furzem aber ichwerem Leiben fanft entichtummert ift. Die Beerdigung findet am Sonn-tag, ben 9. d. Mes. um 2 Uhr Nachmittags, des Tranerbaufe, 241 Belmont Ave., aus fatt. Um fille Theilnahme bitten die trauernden hinter-

Muna Beilandt, geb. Mielat, Gattin, Huna, Alma, Albert und Agues, Rinber.

Todes-Mingeige. Freunden und Befannten Die traurige Radricht,

Maria IR. Rubu, geb. Rlein, r bon 773abren seilig imhorrn entschlafen ift. ebigung findet stat am Samstag, um 9 Uhr bom Traurbause 2809 La Salle Str., vach Anthonis Kirche und bon da per Autschen St. Marien Gottesader. Um fiile Theilsten bie fiesbetrübten hinterbliebenen:

John Ruhn, Gatte. Beronita, Fran Jad Dewning, Officer, Bernard &., Rinber.

Todes:Unjeige. Bormarte:Loge No. 137, C. M. B., Den Mitgliebern bie traurige Rachricht, bas

Gla Dunn

am Donnerstag aus bem Ceben geichieben ift. Die Beerbigung findet ftatt am Sonnabend, ben 8. d. Mis., Mittags 1 Uhr bom Tranerbouie, 55 Clab Str., aus nach Rofebill ftatt. Die Mitglieber und Beanten bersammeln sich in der Logenhalle um 123.

G. Albert Bartmann, Drofibent. 2. Riefenberg, Getretar.

Todes-Museige. Freunden und Befannten bie traurige Radrict, Mugela Riemann

am 6. Mary fauft enticlafen ift. Die Berrbigung findet fatt am Sonntag, ben 9. Maty, bom Traners baufe, 450 Morgan Strafe, nach bem St. Bonifajist Gottelader. Die trauernden hinterbliebenen: Marie Bacher, Tochter, Ceinrich, Johann und Joseph Riemann, Sohne.

Todes-Mugeige.

Allen Freunden gur Radricht, bag unfere geliebt Glia Dunn, geb. Rluth. im Alter bon 21 Jahren am 6. Mary nach furgem aber fowerem Rampf geftorben ift. Die Beerbigung findet hatt am 8. Mary, 2 Uhr, bom Trauerhause, 56 Clab Str., nach Rolebill. Die tiefbetrübten hin-

D. Dunn, Gatte. Rart Riuth und Fran, Eltern. Rebft Gefchwiftern.

Todes.Muzeige. Freunden und Befannten bie traurige Radricht

Beurn G. Riemann. am 5. Märş im Alter von 61 Jahren und 3 Monaten fanft eutschlafen ift. Die Beredigung findet fatt am Gamftag, ben 8. Märg, 12 Uhr Mittags, dom Trauerbaufe, 2907 So. 42. Abe. nach dem Oafridge Dripkhaf

Dora R. Riemann, Gattin, nebft Rindern.

Zodes-Mngeige.

Throler und Borariberger Berein. Den Beamten und Mitgliebern obigen Bereins bie aurige Radricht, bag unfer Mitglieb Engelberth Marth

55 Jahren gekorben ift. Die Beamter d Sonntag, um I Uhr, in der Bereins. Berftorbenen bie lettechre gu erweisen.

frühjahr = facons



in einer großen Auswahl von schönen Stoffen $7 \stackrel{.45}{=} 8 \stackrel{.45}{=} 10 \stackrel{.00}{=} 12 \stackrel{.00}{=}$

Elegante frühjahrs- leberzieher

für Männer, neue Covert Stoffe, alle die eleganten Sangen.

 $6 \stackrel{45}{=} 8 \stackrel{45}{=} 10 \stackrel{00}{=}$

Sehr hübsche Morfolfund Matrosen : Unzüge für Knaben, 1902 Moden, in allen modernen Stoffen, für







Todes.Angeige. Freunden und Befannten bir traurige Radricht,

John 3. Dienhart Rem Degico, geftorben ift. Beerbis Emma Dienhaet, Sattin, nebft Rinbern.

Danffagung.

Dem Chicago Bavern Frauen : Berein, bem Rorth Chicago Frauen-Berein, ber Sett. Ludwig Rr. 8 und bem bant. amerit. Berein von Coof County meinen besten Dant sit vi be prompte Ausgablung bes Sterbegeibes für meine berstorbene Frau, Pauline Bolf. Bleichzeitig fann ich Bebermann ben Butritt gu oben

1871 Große Kommune-Teier 1902 Propaganda Fonds der Sozialift. Partet,

Städte:Bereinigung, Camftag, den 8. Mar; 1902, in der Griten Regiments Salle, i. Str. und Dichigan Abe. Anfang puntt 8 Uhr. didets 25 Cents pro Berson. Tidets sind bei ben enoffen und Gangern ju haben. bifri

Geffentliche Inftallirung

Blattbiitiche Gilbe Thusnelda Itr. 70 perbunden mit Ball,

iffholl'n am Eunnabend, b. 8. Darg, in bi Arentonia Turnhall, i3. Straat un E. Afbland Abe. Tidets 15e a Berion. Anfang Abende Riad & ... Mitglieder von Gilben hebb'n mit ehre Aftelen frien

Gde Diverfen, Clart und Evanfion Wive. KONZERT Jeden Abend und Sonntag Rachmittag! EMIL CASCH.

Umgezogen! Dr. Carl Wagner (74 Lincoln Ave.) nach 625 La Salle Avenue, Ecke North Ave. Tel. 3. 1134.

WATRY N. WATRY & CO., Dentige Optifer.



EMIL H. SCHINTZ Geld in 5 bis 6 Srojent Jinen ju ven leiten. But erfte Divotelen in men laufen. Telephon: Central 2504. 12.412

frühjahrs-Moden 1902

Es bereitet uns Dergnugen, Ihnen hiermit die Unkunft von unseren

Frühjahrs-Kleidungsstoffen,

Anzüge, Meberzieher und Hosen anzuzeigen, angefertigt in den neuesten Sacons und modernsten Stoffen.

Noch niemals haben wir eine solche Unstrengung gemacht, in Betreff von Unswahl und obgleich es noch ein wenig verfrüht, Ihre Frühjahrs: Gintaufe gu machen. so wurden wir uns doch freuen, wenn unsere freunde uns besuchen murden und unsere Auswahl in Fruhjahre: Rleidungeftuden in Betreff von reichhaltigem Sager und Preisen in Alugenschein zu nehmen.

N. B. Wir haben noch ein gutes Uffortiment von ichweren Anzügen und Hebergiehern auf Lager, die wir nicht bis zur nächsten Saison übertragen möchten, des= halb behalten wir unseren

\$10.00 Verfauf

bei und Sie können irgend einen \$15.00 oder \$18.00 Mugug oder Hebergieher für \$10.00 bei uns faufen.



Lotalbericht.

Bereins-Radrichten.

Stiftung 3 feft ber Babifchen Sänger = Runbe.

Trot bes Umftanbes, bag bie Ba= bische Sanger-Runde acht Tage zubor einen großen Mastenball abhielt, be= ging biefer rührige Berein am letten Sonntag fein 12: Stiftungsfest, bas ungemein gut befucht war und ben Theilnehmern noch lange in angeneh= mer Erinnerung bleiben wirb.

Nach einem paffenben Gefangsbor= trage begrüßte Prafibent B. Lint bie Bafte mit warmen Borten, um fobann bas Brafibium ben vier noch zu ben Aftiben gehörenben Genioren Ph. Ur= nold, C. Gichin, Fred Meger und John Herrmann zu übergeben. In rafcher Folge famen nun gefangliche und De= Hamatorische Bortrage in allemanischer, bairifcher und hochbeutscher Mundart in buntefter Abwechselung, ja eine alte Bereinsbame trug unter riefigem Beifall in unverfälschiem "Frantforter" Dialett "Bu Frantfort auf ber Zeil" bor; in höchst gelungener Weife brachte Elfa Schwalb "Das Lieb von ber Glode" zu Gehör, noch impofanter wa= ren ihre Rraftleiftungen als Athletin und berfchlug es nichts, bag nach biefer Schaustellung ihr kleines Brüderchen bie schweren Gifengewichte an ein Spazierstöcken hing, um bamit leichten Schrittes hinauszutrollen. Die Ganger 2B. Sofheing, S. Suber, Jac. Dieb glängten burch Gingelvortrage, mah rend Joe Schlogbauer auf bem Bebiete ber Sppnofe Staunen-Erregenbes leistete. Die Festrede, poetisch und schwungvoll, wurde von dem langjäh= rigen Gefretar ber Ganger=Runbe, herrn Carl Gichin, gehalten. Die Schluffate lauteten:

"Die Badische Sanger-Runde fteht Dant ihres treuen Bufammenhaltens und unermublicher Arbeit auf foliber Grundlage. Bewußt und unbewußt bilbet fie im hiefigen Bolfsleben einen festen Grundpfeiler beutscher Gitte und beutscher Gigenart. Moge es immer fo bleiben und moge, wenn und Alle, bie wir hier fo froblich beifammen finb, icon lange ber grine Rafen bedt, bon unferen nachfuhren noch in ben Margtagen bes tommenben Sahrhunberis ber fröhliche Ruf erklingen: Hoch lebe bie Babifche Sanger-Runbe!!!"

De Plattbutsche Gilbe Thusnelba No. 70 veranftalt' nächften Gunnabend Abend 8 Uhr eene öffentliche Inftallerung bon ehre nigen Beamten in be Teutonia Turnhall, 53. Straat unb Gub Afhland Abe., womit 'nen Ballfeft verbunn' fien fcall. Mitgleeber bun Gilben hebb'n mit ehre Afteten frien Intritt. Die Fier marb 'ne bannig fine warn un be Rummittees bem= wen bafor forgt, bat fid alle amofeern moten, ob's nu mullen ober nich. Dat Dangprogramm is befünners fien ut= folln un an Gien und Drinfen gimiot bat Allens, wat 'nen Minfch nur mogen mag, aber Allens bun't Befte. De 3n= tritt toft foftein Cents for jebwen. Miso, Jungs, holt faft und famt Mu. bringt be Frugens und be lutten Mä= tens aber of mit.

Morgen, Camftag, veranftaltet ber Frauen-Berein "Carola" in ber Apollo= Salle, Nr. 256 Blue Island Abe., feis nen erften großen Preis = Mastenball. Das Arrangements-Romite, welches aus ben Damen Linda Schmidt, Brafibentin bes Bereins, Louise Ridel. Emma Sittinger, Johanna Proboehl vind Lina Dorrmann befteht, verfpricht Men theilnehmenben Rarren und Rärrinnen, ben gemüthlichsten Abend ber Saifon zu berichaffen. Es werben Gelbpreife an Gruppen, und ungefähr 50 werthvolle Gingelpreife ausgetheilt. Wer alfo Pring Rarneval auf bem Bipfel feines Thrones feben will, ber= faume nicht, biefen Dastenball beigu=

Der Frauenverein "Harmonie" nahm in feiner jungften Gefchaftsberfamm-

lung die Beamtenwahl vor, mit folgen= bem Ergebniß: Er-Brafibentin, Din= na Berner; Brafibentin, Auguste Barby; Bige-Brafibentin, Minna Richter; prot. Gefretarin, Minna Solmer; Fi nangfetretarin, Beronita Muinm; Schahmeifterin, Mathilbe Bippe; Fiih rerin, Bertha Bed; Innere Bache, F. Rofenbaum; Truftees: Erneftine Sta= min, Auguste Schweiter, Sattie Bang= lein: Bummel-Schabmeifterin, Minna D. Richter.

Um nächsten Conntag beranftaltet ber Berein in ber Gubfeite-Turnhalle eine große "Guchre-Parth".

herr Dr. Mar Bergog hielt bor bem Columbia Damenberein im Germania-Klub geftern Nachmittag ei= nen intereffanten Bortrag über Batteriologie. Frl. Anna Sahn und Berr Erich Boepffel erfreuten burch Mufit borträge. Unläglich bes Ablebens bon Frau Marie Bertmeifter murben Beileidsbeschlüffe gefaßt.

Riete in der Chelotterie.

Abalbert G. Miller, ein Attionar ber Miller Abbertifing Agench, Gt. Louis, ift bon feiner Frau Aba im Rreisgericht auf Scheibung bon Tifc und Bett bertlagt worben. In ihrer Gingabe führt bie Bittftellerin unter Unberem an, bag ihr Mann fie am 23. Februar biefes Jahres im Gebaube Mr. 1962 Renmore Abenue gwang, einen Ched über \$1200 gu unterzeich= nen, indem er fie bedrohte und würgte. Sie wünscht, daß bas Gericht ihren Mann zwinge, befagten Ched ungiltig gu machen und ihn ihr gurudgugeben. Der Gingabe gemäß hat Rlagerin ih= ren Mann am 17. Ottober 1899 in Reto Dort City geheirathet. Gie fei gezwungen gemefen, ihn am Mittwoch gu berlaffen, ba er fie überaus graufam behandelt habe. Er befige Aftien im Werthe von \$15,000 und beziehe ein Bochengehalt bon \$50. Gie municht, bag ihre fleine Tochter Florence ihrer Obhut unterftellt merbe, bag ihr Mann ibr angemeffene Alimente gable und baran verhindert werbe, über fein Bermögen zu berfügen.

Rurg und Reu.

* Der in ber Deering'ichen Erntemafdinenfabrit beschäftigte, 32 Jahre alte Michael Beng, 1283 n. Marfhfielb Abe. wohnhaft, eilte geftern Abend an ber Waveland und n. Afhland Abe. feiner, bon ihm getrennt lebenben Gattin nach und gab, als fie fich weigerte, gu ihm gurudgutehren, vier Schuffe auf fie ab. Die Frau erlitt Fleischwunden am rechten Urm und am Bote. Gie befindet fich in ber Bobaung feiner Schwester, Frau Frit Mmer, 433 Roscoe Str., in ärztlicher Behandlung. Beng murbe berhaftet. Schon früher foll er Tobesbrohungen gegen feine Frau ausgeftofen haben. Diefe gahlt 28 Jahre und bient in ber Familie bon John Schaeffer, 111 Bosworth

* Bor zwei Jahren erwirtte Nicola Maggarella ein Zahlungsurtheil über \$100 gegen Anthony Devoney, welcher Dr. 87 Milton Abe., alfo Rlein-3talien, ein tleines Geschäft betreibt. Ronftabler R. N. Hoptins beschlagnahmte unter jenem Urtheil angeblich Baaren im Werthe von \$200, und obwohl Des bonen gerichtlich nachwies, bag Diefelben beichlagnahmt feien, entschieben bie Berichte unterer Inftang gegen ihn; nun hat Richter Brentano ein Urtheil au feinen Gunften gefällt, und Debonen hat geftern ben Ronftabler und beffen Bürgen, Rreisrichter Burte und Thos. Rice, auf \$6000 Schabenersag ber=

flagt. * Guftab Sorn, ber geftern, wie in ber "Abendpoft" berichtet worben, feinen Prozeg gegen bie London Guarantee & Accident Co. auch im Appellhof gewonnen hat, wohnt Nr. 609 28. und nicht, wie es infolge eines Drudfehlers hieß, 78. Strafe.

Ridter Tulen geehrt.

Bur feier des 75. Wiederfehr feines Geburtstages veranstaltet die Chicago Bar Uffociation ein Bantett.

Bu Chren bes Richters Murrah Flond Tulen, ber borgeffern bie 75. Bieberfehr feines Geburtstages feierte, beranftaltete geftern Abend bie Chicago Bar Uffociation im Grand Bacific-Sotel ein Banfett. Gs mar gegen Mitter= nacht, als fich ber Ehrengaft erhob, um für die ihm bargebrachten Ovationen ju banten. Er machte mit feinem langen grauen Saar und feinem ichneewei= Ben Barte einen ehrmurbigen Ginbrud, als er zwischen einem halben Sunbert feiner Freunde und Berehrer ftanb, unter benen fich auch Richter Gary be= fand, ber im vorigen Jahre gelegentlich ber 80. Diebertehr feines Geburtstages in ahnlicher Beife geehrt worben mar. "Ich habe die Jahre, die gewöhnlich

bem Menschen befchieden find, über= schritten", jo außerte er fich. "3ch bin jest 75 Jahre alt und erfreue mich bolltommener Gefundheit, ohne bas ge= ringfte Leiben, bie geringften Schmer= gen und fühle mich fo traftig, wie bor 33 Jahren, als ich Richter wurde. Meine Frau, feit über 50 Jahren mein Troft und meine Stiige, weilt noch an meiner Geite. Mis ich hier in meinem Sibe faß, und die Lobpreifungen borte, mit benen ich überschüttet murbe, ba wunderte ich mich, ob ich nicht schon je= nes Land erreicht batte, bon bem fein Reifenber gurudtehrt; als ich aber Die migigen Bemertungen meines Freun= bes, bes Richters Garn, borte, ba mar mir gu Muthe, wie bem unfterblichen Bebfter gu Muthe gewesen fein muß, als er fagte: "Ich"lebe noch! Meine Berren!" Ich glaube, es hat nie ein Mann gelebt, ber bei einer Belegenheit, wie der heutigen, eine paffende Ermide= rung hötte machen tonnen. 3ch fann ur fagen, daß ichIhnen herzlich bante. 3ch habe ben Juriftenberuf geliebt, und feit meiner frühesten Rindheit, als ich beschloß, ein Unwalt zu werben, biefen Beruf für ben erhabenften ber Sterb= lichen gehalten. Der Moral-Rober bes Richterstandes ift reiner als irgend ein anderer eriftirenber. 3ch habe brei Ge= nerationen bon Unwalten in Chicago gefeben. Bon ber erften Generation find nur fo viele verblieben, bag ich fie an den Fingern einer Sand herzählen fonnte. Gine neue Generation - junge Leute - fontrollirt heute bie Bar, und ich glaube, fie ift ber, bie ich zuerft fannte, überlegen.

"Geit 33 Jahren find fie, meine herren, thatig gewesen, mich gum Juri= ften zu erziehen. Meine hauptfächlichften Grundfage find: Unaufmertfamteit eines Richters ift ein Bergeben gegen Die Gerechtigfeit und: Erinnere Dich ftets, bag Du ein Reuling warft, und fei fiets freundlich und gebulbig einem jungen Prattitanten gegenüber.

"Da ich auf ben Toaft erwibere: Richter Tulen unter feinen Freunden, fo tann ich fagen, baß fich unter uns einer meiner Freunde und Schulfameraben befindet aus jener Zeit, als wir barfußige Jungens in Louisville, An., maren: S. S. Honore. Gin Underer ift hier, mit bem ich in Chicago bie Schule besuchte: Rebmond Brinbiville: ein Dritter, ber mit mir im Jahre 1847 Chicago verließ, um in ben mexita= nischen Rrieg gu gieben, und mit bem ich 1500 Meilen malgte: Charles C. B. Solbom. Bum Schluffe will ich bemerten, bag ich weber reich noch arm bin, boch besite ich genug, um Mangel nicht fürchten zu muffen. cch habe tel= nen Chrgeig, es ju höherer Stellung gu bringen. Bufrieben und gludlich im Rreife meiner Familie und Freunde, bie ich liebe und ehre, fann ich nur fagen, daß der Abend des Lebens beffen schönfte Zeit ift."

Mills Rogers brachte ben Toaft aus: "Der ideale Richter." Thomas C. Anight fprach über bas Thema: "Rich= ter Tulen und bie Bar," Richter Robt. 2B. Silicher aus Batfeta über "Gine Stimme bom Lanbe," Stephan G. Gregory über "Richter Tulen, ber Freund ber Freiheit" und 3. R. Boye= fen über "Der Alterspräsident ber Rangleigerichtshöfe bes Staates 3lli=

* lleber ben "Connentang ber Chenenne= und ber Arapahoo=India= ner" wird morgen Nachmittag 3 Uhr im Field-Mufeum Dr. Geo. M. Dorfen einen burch Bilber anschaulich gemach= ten Bortrag bei freiem Gintritt halten.

Bleibt dabei.

Bis der Raffee Euch arg jufeht.

Es ift gerabe fo gut, ben Leuten gu rathen, beim Raffee gu bleiben, bis es fie fo zusett, daß fie die Lehre nie wieber bergeffen, obgleich es gewiß unangenehm ift, auf ein halbes Dugenb Leibensjahre, auf weggeworfenes Gelb und verfaumte Gelegenheit gurudbliden au muffen. Das ift ichredlicher Breis, ber für bas jammerlichfte aller "Lin= fengerichte" bezahlt werben muß.

Gine Frau fchreibt und ihr Brief ift fo tonbenfirt, bag er die Thatfache in furgen Borten gibt. "3ch war eine Raffee-Stlavin und hielt baran fest wie ein Gaufer an feinem Glas, unge= achtet ber fcmeren Ropffcmergen tag= lich und ber baufigen Unfalle bon Digrane, bann trant ich mehr Raffee, um bas Ropfweh zu bertreiben, bies war gang gut bis bes Betäubungsmittel im Raffee verraucht war, bann war ich wieber frant. Schlieglich war meine Berbauung ruinirt, schwere Anfalle pon Rheumatismus ftellten fich ein und bas gange nervenfuftem brach bor ber Beit gufammen und ich murbe fcnell

gu einem Brad. Bu ber Beit wurbe ich beranlagt, ben Raffee aufzugeben und Boftum Food Raffee gu teinten. Dies war bor einem halben Jahre. Die Folgen waren äußerft befriedigenb. Der Rheumatismus ift gang verschwunben, bas Blut ift rein, Rerven thatfachlich ftart und ftetig, Berbauung beinahe tabellos, feine Migrane mehr und ich nehme gu an Gewicht und Rrafte. Ramen gu er= fahren bon ber Poftum Co., Battle Bücher-Reue Buder: Ausgaben find

gegeben, zu auftvärts bis \$2.00 — diese Bargain-Kartien 35c, 25c, 122c

Toiletten : Artifel extra

25c fü rBoggeni's 11c für Arnica

29c f. Anometrie, Sche Reiniger, 21 Gr. Parbetine, So Gr. Sabetine, So Gr. Parbetine, So Gr. Fin 1 Kf. Cells Sche Christians Control of the Christian Control of the Christ 9¢ für 1 Bid. reis

Korrekte Aleider fürs Frühjahr

Benige Retail-Laben bieten bie Bortheile ber Fabritanten. Deshalb ift es wichtig ju wiffen, wenn 3hr Rleiber taufen wollt, bag wir moberne Schneiber finb, bie Guch auf ber Bafis bes Retailers Rleiber ftets qu einer hubiden Erfparnif berfaufen. Außerbem gibt es nie ein einziges Stud in unferem Rleiber-Lager, bas nicht alle wichtigen Borguge bon guten Rleibern in fich bereinigt. Bir garantiren es.

Mittelfdwere Manner-Unguge für Borfrühjahrs = Gebrauch - aus ben neueften und beliebteften Stoffen biefer Saifon, wie Gerges, fcmarge Clan Borfteds, Caffimeres u. Cheviots, in einer großen Auswahl von Cheds, Streifen, Plaids und Mifchungen, ebenfo einfach blau u. fcmarg, gemacht in feiner militarifcher Facon mit breiten Schultern, gefüttert mit Serge ober Italian Cloth, gut gefchneibert, tabellos paffend - gang fpe=

Seibe genaht - gefüttert, befett und paffend wie auf Beftellung gemachte Unglige -

Mittelfdwere Manner-Anzuge für Borfrühjahrs-Gebrauch, \$9.95 - eine große Auswahl von neuen u. hubfchen Muftern, ebenfalls eine große Auswahl ichwarger Thibeis, fchwarger unfinifheb u. Clan Worstebs, blauer Serges u. Caffimeres, jebes Kleidungsstud durchweg mit echtfarbiger Seibe genaht — gefüttert, beseht und paffend wie auf Bestellung gemachte Anzüge

Sochfeine Frühjahrs Top Coats für Manner, - forrette Die beliebten Cravenette Coats - 48 Boll lang -1902 Facons, in bem beliebten Lohfarbig, mit Gerge-Futter und garantirtem Satin: \$12.50 Preis

in Olive ober Orford - für Regen ober Connenschein - \$14.95

Reine Worfted Beintleider für Manner, Mannigfaltigfeit in neuen Frühjahre-Muftern, \$2.95

Ronfirmations-Anguige für Anaben zu bemerkenswerth niedrigen Breisen

Subide Grubiahrs-Baifts und Bloufes fur Anaben, in einer gro: \$7.00 Ronfirmation3 : Anguge fur Anaben, Grofen 8 bis 16 fen Auswahl von neuen Frühjahrs-Muftern, mit oder 450 Anaben-Aniehofen-Unguge, Großen 7 bis 16 Jahre, gemacht bon durchair reineivollenem blauen und schwarzen S1.45.

Reine Anaben-Aniehofen-Anguge, Großen 3 bis 16 3ahre, viele neue Mufter gur Auswahl, chenfalls ichlichtes \$2.95 Stude Anaben-Anguge, Großen 7 bis 16 3ahre, für Ronfirmation, gemacht v. durchaus reinwollenen blauen \$2.45 3.Stude Anaben: Auzüge, für Konfirmation, Größen 7 bis 16 3ahre, gemacht. v. blauem Serge, fanch Cheviots 16 15

3ahre, von importitem ichwarzen Clay, blanem \$4.95 Gerge und nicht appretirten Worfteds . . . Ronfirmations = Unjuge für Rnaben, Großen 13 bis 16 3ahre, gemacht bon ichwarzem Clan Worfted, blauem Gerge und Cheviot Modifche Rerfolt Anaben . Anguge, Größen 4 bis 16 3ahre, in allen begehrten Stoffen und Facons, zu Preis \$2. 5 Caitor-Muguige für Anaben, Großen 3 bis 10 Jahre, gemacht bon blanem Serge, mit großem Sailor-Kragen, gar- \$2.75

Junglings-Unjuge, Großen 14 bis 19 Jahre, Obds und Gubs, werth bis ju \$5.00, alle bereinigt und in unferem Berausfol berungs = Berlauf offerirt ju bem niedrigen



Unwiderstehliche Werthe in Frühighes = Ausstallungswaaren für Manner



reichhaltige Partie bon Teds, Gour in Sande, 3m: periats, String Ties, Banbs und Geib überjogene Shield Bems, belle und dunfie 250 garben - unfer Tropbietungs. Preis, Subide Brubiahrs : Sals: Geide übergogene Chield

trochten - Akcots, Am: Boms für Manner -perials, Four-in-Bands, Die modernften Facont Teds usw., sehr elegans in den allern tes Association und Ausser Schaftstrungen, wochs, gemacht aus der feinken importirten Seide unser Traddies tungs-Preis. 15c 75c Manner-Unterhemben und -Sofen



50c Sofentrager f. Man: 3mportirte fonenSalbfir ner, importirte 2Bebs -Sanbidub und Caft: off Fafteners, bergol: bete Schnallen-Tren-



Joadim Roffow. Borgeftern, Mittwoch, erlag ber 79= ährige Joachim Roffow, von Nr. 1335 Ogden Avenue, ben Berletungen, welde er fich heute bor acht Tagen burch einen Sturg bon ber Beranba feiner Wohnung, Dr. 1335 Ogben Abenue, jugezogen hatte. - Gin Brrthum, melchen bie Polizei in ber Angabe bes Bornamens machte, führte gu einer Berwechslung bes Berunglidten mit einem Namensbetter und Atteragenof= fen bon ihm. - Joachim Roffow war aus Untlam bei Stettin in Pommern gebürtig. Er folgte im Jahre 1866 mit feiner Frau und bier Rinbern fei= nem älteren Bruber Wilhelm, ber ichon im Jahre 1853 ausgewandert war, nach ben Ber. Staaten. Wie Wilhelm und zwei jungere Bruber, Johann und Friedrich, ließ fich auch Joachim in Chicago nieber. Er fand hier auf ben Solzhöfen im fühmestlichen Stadttheile Beschäftigung und brachte es balb gum Solgmeffer und fpater gum Solghof= Auffeher. Bor 15 Jahren ermöglichten es feine Erfparniffe bem alten Berrn, fich gur Rube gu fegen. Gein Lebens= abend war ein friedlicher und glud licher, bis por zwei Jahren bie Gehfraft bes alien herrn nachzulaffen on= fing - ein Umftanb, ber ichlieflich auch ben töbtlichen Unfall herbeigeführt

hat, bem herr Roffow erlag. Die erfte Gattin bes herrn Roffom mar biefem ichon im Jahre 1881 im Tobe borausgegangen. 3mei Jahre fpater mar er, mit ber Bittme Glafe, eine zweite Che eingegangen. Bon ben vier Rinbern aus erfter Che betreiben Rarl und Wilhelm icon feit 30 Jahren große Möbelgeschäfte auf ber Gubmeft= feite . Die Töchter find begiv. an Baul Rauhut und Fr. Sanisch verheirathet. Serr Rauhut ift Wertführer ber Umerican Terra Cotta Borts bei Mchenry, 311., Herr Hanisch betleibet eine gleiche Stellung bei ber Rorthwestern Terra

Cotta Co. an ber Clhbourn Abenue. Joachim Roffow war eines ber alteften Mitglieder ber eb.=luth. 3mman= uels-Gemeinbe, Ede Afhland Boulebarb und 12. Gtr. Die Beerbigung finbet ftatt am Conntag, nachmittacs um 1 Uhr, bom Trauerhaufe aus.

Das 2Baffer.

Nach bem Bericht bes Gefundheits= amtes ift bie Beichaffenheit bes ftabti= fchen Leitungsmaffers aus ber Snbe Part Station heute Schlecht. Das Baffer aus ben Stationen in Late Biem und Auftin fann ohne besonbere Borfichtsmaßregeln berivenbet werben. Die Befchaffenheit bes Baffers aus ben übrigen Stationen ift gut.

* Infolge Erhöhung ber öfterrei= difc-ungarifden Gefanbticaft in Bafbington gu einer Botfchaft wirb auch ber Bunbesgefandte in Wien, Serr DeCormid von hier, gum Botichafter aufruden, womit eine Gehalts= erhöhung bon \$5000, aber auch bebeutenb mehr gefell'chaftliche Bflichten



rechtzeitiges Kener_

als Regel hat Berlufte und Unglud im Gefolge. Dies ift jeboch bie Musnahme, die bie Regel beweift, und es ift rechtzeitig, weil es eine ichaffte, einen neuen Fr ü h= jahrs = Ungug ober lebergieher gu gerabe

einem Biertel bes regularen Marttpreifes gu erlangen, Das Fruhjahr ift jett bier, und 3hr feib es, Euch schuldig, Diese Gelegenheit zu benugen, fo lange fie fich bietet:

Hier find ein paar Beweise:

Angüge.

6.00 gangwollene Angüge, in ichmarg und blau, leicht 2.89 burch Rauch beichaugt, nut

Hosen.

25.00 ganzwollene Anglige, die feinsten in unserem Frithiahrs = Lager — burch Ranch beidabigt — •

3.50 Sofen, gengwollen, fanchRammgarn Streifen, neu 2.39

Hebergieher. \$10. \$12 und \$15 Frühjahre llebergicher, hochfeine neue 3.39 Mufter — burch Rauch beichobigt, nur mittiere und fleine Groben, 31. 4.89 \$25.00 Uebergieber - bie allerfeinsten - febr mobel geichneibert - burch Rauch beichäbigt -

Jancy Westen.

Einzelne Beften, werth bis ju \$2.00, meiftens fleine Größen, burch Rauch beichabigt - nur.	25c
Einzelne fancy Weften, werth bis ju \$3.00 — durch Rauch beichabigt —	67c
Fanch Westen aus gemissier Seibe, in neuen modernen Entwürfen, werth 525 zu \$3.50 — durch Rauch beschöuigt, — sur xur	98c

Hüte und Ausstattungswaaren.

3u 75c und \$1.00 wollenes und fliebgefüttertes Unterjeug, burd Rauch beichabigt, nur.	170
	974
\$1.50 Unterzeug, burch Rauch beichabigt,	390
nut	70
35e Hojenträger, 111	120
3u - 25c wollene Strumpfe, 3u	110

1000 beidmuste Semben im Berthe bis ju \$1.50, bas Stud 25c 42c \$2.00 unb \$2.50 Monard: Semben, burd Raud beidabigt, 69c 3c

E. Corner Lake and Clark Sts.

BENSON CON CONE PRICE CLOTHINGAND SHOEHOUSE

947, 949 & 951 MILWAUKEE AVE.

... Srühjahr 1902... gier ist ein großartiger Saison-Eröffner.

Ganzwollene Dicuna oder Co. vert Uebergieher für Männer, in den neuesten facons—eben-fo gut ausgestattet wie irgend ein \$15 Rock in Chicago - ein garantirter \$12 Werth, aber als ein Saifon-Eröffner für



Feine karrirte Worfted-Anzüge für Männer,

mittelschwer, gemacht für dicke und dunne Keute, diese Unzüge kosten Euch in irgend einem Plat in Chicago \$12.00 — morgen als

frühjahrs-güle, Schuhe und Ausstattungs-Waaren in großer Auswahl. Breife wie gewöhnlich die niedrigften.

The Creat ATLANTIC & PACIFIC TEA CO.

91 N. Clark Str. 148 22. Str. 245 W. Madison Str. 917 Milwaukee Ave. 822+ Madison Str. 51-53 N. State Str.

Welcher anderen Urfache,

ale einer reellen Gefchäfteführung läßt fich ein feit dreinnddreißig Jahren jährlich mach= fender Geschäftsumsat in Chicago zuschreiben?

Taufende Chicagoer tennen bie Borguge ber A. & P. Tea Company Methoden und Baaren, aber wir laffen nicht nach, bis alle fie fennen. Es gibt feinen befferen Thee und Raffee, als unferen.

2000	Sehr feiner gemischter Thee, 35c per Pfund, \$1.00
0000	Feiner Bastet Fired Japan Thee, 40c per Pfb., \$1.10
3	Dolong, English Breakfast und Gunpowder Thee, 50c \$1.40 per Pfb., 3-Pfb. Caddies
3	Flgin — Cream of Creamerh — Buts ter
3	Raffee, völlig werth 20c per Pfd.—7 Pfb
3	Jaba und Mocha, ber gut verfäufliche - 41 Pfd
3	Jaba und Mocha, "Pint of the Plantation" — 3½ Pfb
5	Java und Mocha, "The Limit" — 3 Pfd

Bergnügungs.Begweifer.

Bowers,—"A Ropal Rival", Dearborn.—"The Liars", McBiders.—"Tom Woore", Srand Opera Houge Genichard Mansfield Great Rorthern.—"The Girl from Magins".

Sreat Rort bern.—Abe Git from Maginis".
Sopfin s.— Andebvoille.
Ilino i S.—Abe Messenger Bob".
Ucabe mb.—Rot Guith".
Rien zi.—Konzerte jeden Abend und Sonntag auch Rachmitags.
Chicag o Art In fitute. — Frete Besuchstage Mittvoch, Samstag und Sonntag.
Field Columbian Museum.—Samstags und Sonntags ift der Eintritt lostenfrei.

Lotalbericht.

Dater fpringt mit feinem Kinde vom Buge.

- Unfregender Dorfall an der 61. Str.

Rindesräuber.

Bor fieben Jahren brannte Jacob Reynolds, bamals 19 Jahre alt, mit ber 15jährigen, bilbiconen Unnie Smith von Janesville, Ry., nach Jef= fersonville, Ind., burch, wo bas Barden fich trauen ließ. Drei Monate spater verschwand Rennolds und die junge Frau tehrte in's Elternhaus qu= rud, wo fie eines Töchterchens genas. Bor etwa einem Jahre lernte die noch

immer schöne Frau in Louisville, Ry., ben reichen Geschäftsmann G.B. Clarte fennen und ging mit ihm eine neue Che ein. Richts ichien bas junge Cheglud au fioren, ba tauchte ploglich am 14.Df= iober bor. Jahres Rennolds in Louis. ville auf und entführte fein Töchterchen, als es fich auf bem Wege gur Schule befand. Die Boligei berfolgte feine Spur nach Chicago und zurud nach Andiana, berlor fie aber wieber. Bor einigen Tagen traf ihn Silfs-Sheriff Cherrie bon Barwid County, 3nb., mit bem Rinbe in Balparaifo. Es ge= lang ihm nach beißem Rampfe, Rens. nolds zu feffeln, und beffen Drohung, er und bas Rind würben nie lebenb nach Louisville gebracht werben, machte auf ben Beamten feinerlei Ginbrud. MIS ber Bug, auf bem bie Ueberführung Rennolds erfolgte, gestern gegen Abend bei Limebale, Inb., langfamer fuhr, nahm Reynolds trop feiner Feffeln fein Rind auf ben Urm und fprang ab. Muf feine Wieberergreifung ift eine hobe Belohnung ausgefest.

In ber Obhut ber Matrone D'Brien ber Polizeistation zu Woodlaton befin= bet fich gur Zeit ein hubfches, etwa 5 Sabre altes Mabchen, bas über fich feine Mustunft zu geben bermag. Daffelbe wurde gegen 6 Uhr gestern Abend an tagt. Jackson wohnt in dem Hotel Nr. ber 61. Str. und Michigan Avenue in 1341 State Straße.

ber Gefellichaft eines gut gefleibeten, ältlichen Mannes gefeben. Gine halbe Stunde fpater bestieg Michael Rehawlit in schwer berauschtem Buftanbe in ber gleichen Nachbarschaft einen Strafen= bahnwagen, ließ aber schon an ber näch= ften Ede halten und wollte ohne bas Rind abfteigen, mit ber Erflarung, baffelbe gehe ihn nichts an. Das Rinb wurde abgefett und ber Mann nahm es mit, fturgte bann, wobei bie Rleine bor einen elettrischen Strafenbahn wagen geschleubert wurde, boch rettete ber Grocer R. Tolftrupp, bon 61. Str. und Indiana Avenue, fie bor bem To= be. Rurg barauf faben mehrere Rin= ber ben Mann an ber Prairie Abenue und 61. Str., bas Rind festhaltenb, herumtorfeln. Beim Unblid ber Rinber berfuchte ber Betruntene gu fliehen, eine Angahl Bufchauer, welche bie wiberliche Szene angelocht hatte, gab ihm aber eine gehörige Tracht Brugel und ber Grocer Tolftrupp überlieferte ben Mann und bas Mabchen ter Polizei. Letteres ift fchwer frant infolge ber Aufregung. Man bermi thet, baß baffelbe zu unfittlichen 3weden geroubt murbe.

"Sumane Behandlung." Laut Depefchen aus Manila werben Major L. B. Baller und Leutnant John S. A. Dan bom Seefolbaten=Regiment unter ber Anklage, Gingeborene ber Infel Samar ohne Prozeg binge= richtet zu haben, in Manila bor ein Rriegsgericht geftellt werben. General Dtis, Befehlshaber bes Beeres - Departements ber Geen, außerte fich barüber heute wie folgt: "Es war augenschein= lich eine That ber Wiebervergeltung für bie Abichlachtung bes 9. Infante= rie-Regimentes. Während meines Aufhaltes auf ben Philippinen ift mir nie ein folcher Fall vorgekommen und es ift möglich, daß ber Bericht übertrieben ift. Natürlich ift bie 3bee ber Rache un= recht. Die Politit bes heeres ift bielmehr auf eine humane Behandlung ber Filipinos gerichtet."

* Der 25jährige Neger Thos. Jadfon erflarte heute in ber Sarrifonftr.s Polizeiftation, nachbem er fich im Berichtsfaale herumgetrieben hatte, er fei blatternfrant. Der Mann murbe fofort ifolirt und bas Polizeigericht ber=

Aleine Anzeigen.

Chicago, ben 7. Mary 1902. (Die Breife gelten nur für ben Großbanbel.) (Baarpreife.)

Marttbericht.

Rais, Rr. 3, 59-592c; Rr. 3, gelb, 601-492c. & afer, Rr. 2, 443-444; Rr. 2, weiß, 454-46; Rr. 3, 44-444c; Rr. 3, weiß, 45-457c; Rr. 4,

Rr. 3, 44—44c; Rr. 3, weiß, 45—452c; Rr. 4, weiß, 44—44c.

\$\text{\$\text{\$e\$}\$ u (\text{Berfauf} \text{ auf} \text{ ben Geletfen})=\text{\$\text{\$Berfauf} \text{ auf} \text{ ben Geletfen})=\text{\$\text{\$Berfauf} \text{ auf} \text{ ben Geletfen})=\text{\$\text{\$Berfauf} \text{ auf} \text{ ben Geletfen}} \\
\$\text{\$\text{\$\$\text{\$\$\$}\$} \text{ \$\text{\$\$}\$} \text{ \$\tex

(Muf fünftige Lieferung.) Beigen, Marg 74gc; Mai 76gc; Juli 764; Cep-Mais, Mars, 591c; Mai 62; Juli 61fc; Cep-

Proviftonen. 5 d m a l 3, Mary \$9.174; Mai \$9.271; Juli \$9.40;

Riboden, Mars, (2.17); Mai \$8.27); Juli \$8.40; September \$2.52/2. Gepteltes Schweinefleisch, Mars, \$14.90; Mai \$15.10; Juli \$15.30.

Schlachtvien.
Rindbied.
Rindbied.

Beste "Beeves", 1000—1700 Pfund, \$0.90—\$7.20 per 100 Pfund; gute dis ausgesichte "deebes" und Export-Stiere, \$6.40—\$6.80; gestinge dis mittlere Recf-Stiere, \$5.70—\$5.30; gute fette Kübe, \$3.40—\$4.30; Räber, zum Schlachten, gute dis beste, \$5.25—\$6.25; schwere Räber, gute dis beste, \$2.75—\$5.00.

6 die eine: Ausgesuche dis deste zum Bersandt, \$0.25—\$6.40 per 100 Pfund; gewöhnliche dis Ecladtvich.

5.15-\$5.35 per 100 Pfund; gote bis ausgesuchte Santene, \$5.15-\$5.35 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte Sammet, \$4.19-\$5.20: gute bis ausgesuchte Santene, \$4.40-\$5.00: Sammer, gute bis beite, \$6.10-\$6.40; geringe bis Mittelwarte, \$4.50-\$6.00

(Martipreife an ber G. Bater Str.)

	Molfcreis Brodutte.
1	Butter-
	"Creamern, " ertra, per Bfund 0.253-0.26
	Rr. 1, per Bfund 0.23 -0.24
	Mr. 2, per Pfund 0.18 -0.19
	"Dairn", Coolens, per Bjunb 0.24
	Rr. 1, per Pfund 0.20 -0.21
	Dr. 2, per Bfund 0.18}
	"Lables", per Bfunb 0.18 -0.19
	Badivaare, frifde, per Bfunb 0.18 -0.181
	Raic-
	Rahmfafe, "Twins", per Bfunb 0.103-0.11
	Daifes", per Bfund 0.11 -0.114
1	"Young American", per Pfunb 0.12 -0.121
	Comeizer, per Pfunb 0.12 -0.121,
4	"Blods", per Bfund 0.121-0.13
	Limburger, per Bfunb 0.09 -0.11}
	Brid, per Bfund 0.10 -0.13
	6100

Dies nachgebrifte Maare, per Dab.

Geffügel, Ralbfleifd, Gifde, Bilb.

6	e f l fi g e l (lebenb)-
	Subner, per Bfund 0.11
	Truthühner, ber Bfund 0.113-0.1:
	Enten, per Afund 0.10 -0.11
	Banfe, per Dugenb 5.50-10.0
63	eflagel (gefdlachtet und jugerichtet)-
-	Sühner, per Bfund
	Rapaunen, per Pfund 0.14 -0.13
	Enten, gute bis befte, per Bfunb 0.12 -0.14
	Ganfe, befte, per Bfund 0.10-0.11
	Truthuhner, per Bfund 0.13 -0.15
8	Ilber (geichlachtet)-
	50-60 Bfund Gewicht, per Pfund 0.05 -0.05
	. 60-75 Afund Gemicht, per Afund, 0.051-0.00

Bilbe Truthuhner, per Bfund.... 0.12 0.12 Barenfieifc, per Bfund.... 0.10 -0.13

	Frifche Früchte.	
Į	ebfe!- "Greenings", befte, per Fag	4 50 - 6 50
	"Ben Davis", per Fag	3.50 - 4.00
	"Baldwins", Rt. 1	
)	ananen-per Gehange	1.20 - 1.50
	itronen-California, per Rifte Deffina, per Rifte	
)	rangen-Seedlings, per Rifte Galifornia Ravels, per Rifte	2.00 - 3.50
	Grape Fruit, Florida, per Rifte	1.00 - 8.00

Brape Fruit, California, per Rifte.. 3.00 -4.00 Mnanas, per Crate 4.00 -4.50 Trauben-Malaga, per Gagden 4.50 -5.50

)	Gemüfe.
	Spargel, Il., fleine, Dugend Bundchen 2.00 Brofe, per Dugenb Bundchen 4.50 -5.00
	Große, per Dugend Bundchen 4.50 -5.00
	Bruffeler Sprottentobl, per Quart 0.20 Rothe Müben, per Fag 5.00 -6.50
	Rothe Müben, per Fag 5.00 -6.50
	Rrant, per Tonne
	per Fag 1.40 -1.50
	Cauerfrant, 40 Gallonen 4.50
	Mohrriben, neue, per Crate 3.50 1.00
	Blumentobl, California, per Crate 1.50 -1.60
	Gurten, biefige, per Dugenb 1.25 3wiebeln, beite meiße, per Bufbel 1.50 -1.75
	3wiebeln, befte weiße, per Buthel 1.50 -1.75
	Rabieschen, per Dugo. Bundchen 0.40 -0.50
	Ropffalat, per Gag 1.00 -1.50
	Blattfalat, per Rubel 0.15 -0.20
- 1	Endivice Calat, per Fas
	Sellerie, Mid,. feinfte, 5-6 Dugend. 1.50 -1.73
	Diefige, per Dugenb 0.10 -0.30
	Tomaten, 6 Rorbe 2.00 -3.25
- }	Beterillie, per Dugb. Bundchen 0.25 -0.40
- 1	Rüben, per Gad 0.85 -1.00
4	Spinat, neu, per Gag 7.00
- 1	Baftinafen, per Fab 1.35 -1.50
-	Bilge, bas Bfund 0.20 -0.50
-1	Erbien, grune, California, 4 Rorbe 2.50 , Pie Blant", bas Duegnb 0.40 -0.50
-1	"Bie Plant", Das Duegnb 0.40 -0.50
-1	"Eggplant", biefige, bas Dugenb 0.75
-1	Bohnen:
-1	Grune Schnittbohnen, per Burhelfifte 4.00 -5.00
J	Bachsbohnen, per Bufbel-Rifte 4.50 -5.00
1	Trodene Beas, auserlefene, per Bufbel 1.60
-1	"Medium" 1.57 -1.58
į	Branne ichwedische. 1.75 Rothe "Ridneps" 2.00
1	Rothe "Ridnens" 2.00
1	Rartoffeln. feinfte Rurals und Burs

Rachfolgend beröffentlichen wir bie Ramen ber Deutichen, fiber beten Tob bem Gefundheitsamt Delbung guging: Bentigen, unging:

Brandemann, George, 75 J., 1824 George Str. Garle, Marb, 67 J., 506 Carroll Ave.

Dennus, Gatherine, 38 J., 5138 Galifornia Ave.

Dennus, Gatherine, 38 J., 5138 Galifornia Ave.

Dieffein, Willite, 22 J., 813 P., Hairfield Ave.

Citreli, Jacob. 19 J., 1049 59. Str.

Goldberg, Mald, 8 J., 487 Morgan Str.

Goldberg, Mald, 8 J., 487 Morgan Str.

Hormann, Marv E., 79 J., 335 Sedgwid Str.

Hirld, Abradam, 40 J., 455 Pl. 14. Str.

Arthann, Marthe, 17 J., 335 Crhaptd Str.

Arth, Ella, 38 J., 1710 R. Madifon Str.

Arth, Ella, 38 J., 1710 R. Madifon Str.

Arth, Ella, 38 J., 1710 R. Madifon Str.

Arth, Bartho, 19 J., 135 Ordbard Str.

Avender, Hartho, 19 J., 135 Ordbard Str.

Avender, Harthon, 19 J., 135 Ordbard Str.

Beguner, Pardara, 26 J., 557 Tidfon Str.

Beguner, Pardara, 26 J., 558 Medison Wee.

Loneth, Joseph, 75 J., 726 Ganal Str.

Beguner, Bargaret A., 80 J., 122 Middin Mee.

Begmann, Margaret A., 80 J., 122 Middin Mee.

Begmann, Margaret A., 80 J., 122 Middin Mee.

Begmann, Margaret A., 80 J., 122 Middin Mee.

Lette, William F., 52 J., 10118 Kallace Str.

Perens, M., chael, 56 J., 578 Bon Burca Str.

Beartid, Helen, 69 J., 2155 Jadion Blbb.

Sohns, A. D., 50 J., 871 B., 12 Str.

Runberg, John J., 56 J., 1788 Seberman Blace. lein, Gottfried, F J., 402 7. Str.
ung, Baclad, I J., 402 7. Str.
lanberg, John J., 56 J., 1738 Sherman Place.
dransfofe, John, 24 J., 444 Aerudon Str.
derreault. George, I J., 4228 Bestern Ave.
Ranfer, Andrew G., 74 J., 6427 Jefferson Ave.
Schumacher, Frederick, 81 J., 553 Dattings Str.
Schubens Rachael, 73 J., 777 43. Str.
Schneider, Marh, 50 J., 5001 Deardorn Str.
Schuer, Jacob, 68 J., 136 Eugenie Str.

* Belegentlich einer Saussuchung murben bon ber Polizei heute fruh im Congreß-Sotel, State und Congreß Strafe, 47 Gafte berhaftet. Giner fprang aus einem Tenfter bes zweiten Stodwertes und entfam. Die Boligei boffte, bie brei Raubgefellen gu ermi= ichen, welche auf ber Gubfeite ihr Unwefen treiben, und hat jest insge= fammt 68 Berbachtige feftgenommen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Manner, welche ftetige Urbeit win chen, sollten vorsprechen. — Plätze für Mächter, \$14 anitors in Flatzedünden, \$; Männer für allem Arbeit in Wholesale:Gelchäften, Fracht:Oedof \$12 derter\$, Anders, \$14: Treiber für Deliverb, \$12 gabrifarbeiter, \$10; Maschinisten, Elestriker, Engierer\$, \$18; Seizer, Oeler, \$14: Rollestoren, \$15 duchhalter, Korrespondenten, Timeseeper\$, \$12 aufdaris; Office:Alijüstenten, orocerve, Schub, Gisen varen; und andere Clerts, \$10 aufwärts. Guaranee Agency, 195 La Salle Str., Jimmer 14, 2 Treben, puischen Konroe u. Abams Str.—Staats:Liens, puischen Konroe u. Abams Str.—Staats:Liens, midden Konroe u. Abams Konroe u. Abams Str.—Staats:Liens, midden Konroe u. Abams Konroe u. Ab

Berlangt: Gin Borter bon mittleren Jahren. 2300 Berlangt: Junge von 15 bis 18 Jahren, ber mit Pierben umgehen fann, Berpfiegung im Haufe. Aur Solche, volche gute Empfehlungen baben, brauchen jich zu melben. 472 S. Halled Str. fria Berlangt: Gin guter Schneiber an feiner Cuftom Arbeit im Store gu arbeiten; nur gute wollen fich melben. 982 B. 21. Str. fria Berlangt: Mann, als Geichirrwaicher in Batern und. 202 Weft Ranbolph Str. Berlangt: Gin auter Burftmacher nach Regaunee, Mich. Rachzufragen 285 Sebgwid Str.

Berlangt: Guter Cate = Bader, einer ber felbitanig arbeiten fann; guter Cobn. 2. X., 330 Abendig Berlangt: Starter Junge, ber icon in Baderei ge-rbeitet bat; Tagarbeit, 80 B. 22. Str.

Berlangt: Dritte Sand Brotbader. 3138 BBallace Berlangt: Gin guter Painter; fofort. 818 Gernbor Berlangt: Junge, ber icon in einer Baderei ge arbeitet bat. 2907 Archer Ave.

Berlangt: Ein junger Mann für Pferde; muß et-vas bon Carbenterarbeit versteben; \$20 den Mo-rat bei freier Station; stetiger Plah und gutesheim. N Macia St. 3 Wells Str.

Berlangt: Ein junger Mann für Raint: Gefchäft, alle Arbeiten zu thun, ebenso für Pferb und Wa-gen. Chas. Arogmann, 2847 R. Afhland Abe. Berlangt: Erfte Sanb an Brot. 3. 28. 74, Berlangt: Soneiber, guter Mann. Robls, 948 R. Salfteb Str. Berlangt: Gin guter, flinfer Brotbader, pauptfachlich gut au fleiner Baare arbeiten inbet gute und bauernbe Stellung bei gutem !

Berlangt: Gin guter Porter. Phil. Stodhaufen, incoln Abe. und Roben Str. Berlangt: Guter Mann als Belfer in berGomiebe.

Berlangt: Junger Mann für Saloon reinzuma: jen; muß Empfehlungen haben. 58 G. Abams Str., Sädwestede State Str., Chas. Unverzagt. Berlangt: Mann als Borter und Lund. Mann. 4 G. Abams Str.

Berlangt: Sarnegmater ber beutich und englifch fpricht. 875 Lincoln Abe. Berlangt: Holg-Drecheler und Leute an Solgm ichinen. Stetige Arbeit. Beber Bagon Co., & und Ballace Str. fr Berlangt: Ein junger Dann an Cafes. 464 29. Berlangt: Gin guter Bainter. 5038 G. Pauline Berlangt: Gin guter Bladimith-Belfer bei Jacob Robs, 2530 Cottage Grove Abe. frfajo

Berlangt: Gin guter Mann für Rachtarbeit im Saloon; muß fein Geichaft berfteben. 67 E. Ran-Berlangt: Erfahrener Blumengartner um im Treibhaus ju arbeiten. Bu erfragen 5329 Morgan Berlangt: Drei gute Architecturol Gifenarbeiter an

inblech=Thuren und Fronts. 428 Blue 3flant

Berlangt: Ein Holgarbeiter für fleine faubere Ar-beit an Rufif-Inftrumenten, bauptfächlich an Con-certinas und Accorbeons, einer ber auch oliren fann. 4663 Groß Abe., Ede 47. Str. und Afbland Abe.

Rerlangt: Ein Mann für Gärtnerei; einer mit Er-fahrung borgezogen. Zu erfragen Sonnabend infi ichen 12 und 3 Uhr Rachm. 150 S. Water Str. Berlangt: Anständiger junger Mann, welcher et-vos bom Bartenden versicht und auch Borterarbeit in thun. Guter Lobn und fletige Arbeit für ben echten Mann. Bum-Morters brauchen sich nicht zu erben. E. 23 Annehooft ju thun. Guter Lohn und frechten Mann. Bum-Porters melben. L. X. 33 Abendpoft.

Berlangt: Ein Geichirrmafder für Reftaurant. Berlangt: Sofort, Glasblafer für Laborir Glas und Thermometer. Guter Lohn. Emil Greiner, 78 John Str., Rew Port. 3.5,7m3 Berlangt: Mann im Leibitall gu arbeiten und Rutiche gu fahren. 930 B. Ban Buren Str. minfr Berlangt: Carriage Trimmer, 930 Weft Ban Bu-

Berlangt: Stetige Tramsters. Borzusprechen 6 Uhr Abends. 916 Dunning Str., westlich von South-port Ave. bofria Berlangt: Junger Mann, 15 bis 16 Jahre, Regel-bahn zu reinigen und Reget aufzuseten. 1675 R. California Abe. boft

Berlangt: Anaben bon 14 bis 17 Jahren fönnen einträgliche Stellungen erhalten bei ber American Can Comb., Madboodd. mibbefria Berlangt: Möbelichreiner. Sanke Bros., 129-137 N. Aba Str.

Dortia Berlaugt: Fünf tüchtige ledige Farmeleiter, muffen mit Vierben umgehen können, nach Richi-gan; auter Lohn für tüchtige Leute. Rachzufra-gen zwischen 5 und 8 Uhr Abends: Molitor, 318 E. Korth Abe. Berlangt: Dritte Canb an Brot. 3941 R. Clart

Manner, welche Arbeit irgendwelcher Art wun-ichen, modten boriprechen bei ber Reifance Employ-ment Agentur, 209-211 State Str., Zimmer 37.

Berlangt: Manner und Frauen. (Ungeigen unter Diefer Mubrit, 1 Gent bas Bort.) Berlangt: Erfahrene Bertauferinnen und Bertau-fer in Dry Goods. 1000-1004 Milmantee Abe. Berlangt: Kinderlofes Ehepaar als Janitor für Schule Mann muß 2 Stunden täglich belfen. An-melbungen Sonnabend von 3 bis 8. 662 LaSalle Ab. Berlangt: Geepaar für Landarbeit nad Richigan, fonnen auch einige Kinber baben. Rabere Auskunft gwischen 5 und 8 Uhr Abenbs. Molitor, 318 Oft Rorth Abe.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Gent bas Bort.)

Gefucht: Celbftffindiger erfter Rlaffe Brotbader fucht Stelle als erfte ober zweite Sand. Abr.: R. 508 Abendpoft. Gesucht: Ein junger, berbeiratbeter Mann sucht einen beftändigen Blat als Auswärter oder in der Rüche zu helfen. J. M., 883 31. Pl. Gefucht: Gin Schweizer Uhrmacher fucht Arbeit. -Abr.: A 517, Abendpoft. Gefucht: Cate-Bormann, Kafitrbioch, Ice Creams macher, fucht Stelle. Brewer, 232 R. Mab Str. — Phone 615 Monroe.

Berlangt: Frauen und Radden. (Mngeigen unter biefer Aubell, 1 Cent but Back.)

Baben und Gabrifen. Berlangt: Erfte Rlaffe Baift Mafers, gute Begah ung; fowie Lehrmabchen. 181 Lincoln Abe. Berlangt: Mabden jum Tabaf ftrippen. Juliu fti, Berlangt: Mafchinen = Rabden an hofen-Tafden. 220 B. Dibifion Str. 7mglml Berlangt: Gutes Mafdinen : Dabden an Roden. 474 R. Maribfield Abe. Berlangt: Madden um bei Dand gu lernen.

Berlangt: Sandmadden und Ebgebaifters an Co um-Roden; ftetige Arbeit. 474 R. Roben Str., Edcy Berlangt: Maschinen sund handmadden an Sfirth — Erfabrung unnöthig. Wir lernen Euch an und bezahlen gute Löhne. 384 B. Divijion Str. Berlangt: Majdinenmabden an hofen. Dampfaft. 112 Dobamt Str. 4mg,lm Berlangt: Erfahrene, ftetige Safferin, gu Sauf arbeiten. 131 Darfet Str., 4. Floor. bofriafo Berlangt: Mafdinenmadden und Baifters an Beften. E. D. Thompfon, 853 R. Maplewood Ube.

Berlangt: Röchin, 3weites Madden und Gefchirt afcherin im Samaritan hofpital, 481 Babaih Abe

Berlangt: Gin Mabcher für allgemeine Dausarbeit, raucht nicht zu waschen, muß aber bügeln fönnen. Buter Lohn. 320 Webster Ave., nahe Danton Str. Berlangt: Gine beutiche Frau in mittleren Jahren is Saushälterin; muß die Sausarbeit gründlich erfteben. 5212 S. Salfted Str. frsafon Berlangt: Gin guberläffiges Rabchen für allgemein Sausarbeit findet ein gutes Seim bei Drs. Bolf 219 Berflet Abe.

Berlangt: Mabden jur hilfe im Reftaurant. Berlangt: Zwei Dabchen, eine in ber Ruche und ne fur zweite Arbeit. 986 Clibourn Abe.

Berlangt: Röchin; fleines Geschäftshaus. 510@ebg: Berlangt: Erfahrenes Mabden für allgemein Sausarbeit; guter Lohn. 213 Evergreen Mbe.,

Berlangt: Madchen für Sausarbeit; 3 in Fatilie. 1650 Barrh Abe., nabe Clart Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit er Lohn für bie rechte Berfon, 5267 Armour Berlangt: Ruchenmubden, bas willig ift bas Ro-en gu lernen. 83 B. Ban Buren Str. Berlangt: Gin gutes Rinbermabchen, 324 Rosco

Berlangt: Tüchtiges Madden für allgemeine hausarbeit. 703 R. Sobne Abe. Berlangt: Ein Madchen ober Frau in mittleren Jahren als haushafterin; muß ju Saufe ichlafen. 1139 Milwautee Ave., Bafement. Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit; ju Saufe ichlafen. 1902 Milwautee Abe., Store. Berlangt: Gutes beutiches Mabchen für allgemeine Sausarbeit; guter Cobn für ein juverlässiges; fein Bafden. Rachzufragen Rr. 7738 Kormal Ab. fria Berlangt: Gine tuchtige beutiche Röchin für Re-aurant. 598 G. Salfteb Str. Berlangt: Gute Frau ober alteres Dabchen filt Sausarbeit. Rachzufragen 6449 Juftine Abe. frfa

Berlangt: Gin Rinbermabden in Baderei. 766 28. fen und mit R' Berlaugt: Deutiches Mabden für allgemeine Saus-arbeit. 4488 Brairie Abe., I. Flat.

Berlangt: Gin Rabchen für gewöhnliche Sausar. beit. 538 La Salle Abe. Berlangt: Gine beutiche Wittwe ober alteres Rabs den, nicht unter 33 Jahren, um auf einer Farmt in South Dafota ben Dausftanb zu fübren und Rinber ju erzieben. Abr.: 28. 941 Abenbpoft. Berlangt: Frau jum Saufreinigen, muß in ter Rabe mobnen. 652 Milmantee Abe. Berlangt: Madden bon 14-16 Jahren für Cous. arbeit. 1958 R. Afhland Abe., unten. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit, mit obet obne Baide. 607 28. 12. Str., 1 Treppe.

Berlangt: Ein gutes Mabden für zweite Arbeit; muß beim Bajden und Bligeln mithelfen. 3917 Grand Boulevard. bofr Berlangt: Erfohrenes Dadden für zweite Arbeit. Stadt-Empfehlungen. 4200 Dregel Boul. boft

Berlangt: Sausbalterin. Radgufragen Radmit tags im Store. 4759 Milmaufee Ube. midofr Berlangt: Gin Mabeben, in ber Rüche ju bel en. 49 Oft Fullerton Abe. mi, bo,fi Berlangt: Gin Dabden, bas Erfahrung im Rochen bat, für Saloon. 2872 Archer Abe. mibofr Berlangt: Mabden für allgemeine Sautarbeit.-B. Gellert, bas einzige großte beutich-amerita-nifche Bermittlungs-Infitut, befindet iich 886 A. Clart Sir. Sonniegs offen. Bute Plate und gute DRaben brempt beforgt. Gute haushalterinnen immer an hand. Tel.: Beatbern 2381.

Stellungen fuchen: Brauen. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bes Bort.) Gefucht: Junges beutides Dabden fucht Stelle in Pribatfamilie. 143 28. Erte Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas Mort, aber feine Angeige unter einem Dollar.) Deitatbsgefud. — Ein junger fübdeuticher Farmer wunfat fich unt einem bentschlichen Mabden ju berbeirathen. Dereibe bat febr guten Beruf und auch ein icones Bermögen. Abr.: 28. 913 Abend-

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Billiam henth, beuticher Rechtsanwalt. Allge-meine Rechtspragis. Rath frei. Bimmer 1241 -1243, Unity Blog., 79 Dearborn Str. 8fc, 1m2 Freies Austunfts-Burcau. Banterotte, Rolleftio-nen, Schabenerfan-Rlagen billig und ichnell beforgt. Bimmer 10, 78 LaSalle Str. 28fb. Bhone 615 Monroe.

Dofrsa

Gesucht: Junger Mann sucht irgenwelche Arbeit.
Biebe Stallarbeit vor, babe jolche für einige Zeit
besorgt. 161 R. Union Str.

Dofr beforgt. 161 R. Union Str.

Befdaftecelegenheiten.

"Dinhe", Gefchaftsmaller, 59 Dearborn Str., bers fauft jeberart Befchafte: hotels. Saloons, Mehau-rants, Badereien, Geroceries, Mildgefchafte nim. — Raufer und Bertaufer follten boriprechen. 3mjimx \$400; Ed. Grocerv; theilwotse auf Zeit; berselbe Gigenthumer 24 Jahre; burchaus leineRonfurrenz; grosses reines Lager, massivesstures; anventur Ho aus 1; sann beagenommen werben; muß dem Rüdsich auf Werth barsauft werben; macht eine Offerte; Gegenheit finer Lebenszeit; micht es jehen um überzeugt zu sein. 213 Cipbourn Abe.

Bu bertaufen: Reftaurant. 194 Bells Str. Bu berfaufen: Erfter Rlaffe Schuh-Shop. 262 Dal Str., nabe LaSalle Abe. Bu bertaufen: Gintragliche Baderei; nur Store-Beicaft; tagliche Ginnabme \$16; Miethe \$25. Preis \$450. Rachgufragen bei Raifer, 703 S. Salfteb Str. Bu bertaufen: Grocern, Delitateffen, Bigarren= u. Canbpladen. 268 Bells Str.

Bu bertaufen: Delitateifen = Laben. 479 Beft Belmont Abe, Reine Agenten. Bu berfaufen: Zigarren:, Canby: und Stationery. Store, mit guter Laundry-Office; billige Wiethe.— 23 Clybourn Abe. Bu berfaufen: Saloon, anderer Beidafte belber.

Bu verfaufen: Delifateisens, Badereis, Candys, Garrens und Tabaf-Store, billig, wegen Kranfpeit; hone Mohnung; billige Rente. 151 Clybouru the.

Ru berfaufen: Baderei, \$250 wöchentliche Stores finnahme; febr billig; ju erfragen Roch u. Gon, 603 G. halfteb Str. momift Bu berfaufen: Reftaurant, gut für Schweben ober Deutiche. 2509 G. Salfied Str. 1ma, 1mx

Beidaftetheilhaber.

Partner verlangt; ein Mann mit \$200-\$500, fann in furzer Zeit viel Geld verbienen. Kenntnisse nicht näthig. Abreisen einzusenden unter 28. 919 Abend-post. der botria

An bermiethen. (Capelgen mater biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vermiethen: Bader Chop mit Bridofen, auch Store gu vermiethen. 435 B. Belmont Ave. Bu vermiethen: Store, guter Rlan für Coneis ber; ebenfalls Firtures und Maaren für Schneiber: Store ju vertaufen. 924 Southport Ave. frfa

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Be miethen und Board gefucht.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bort.)

vine gront sate Stadle—75 bis 100 Seconds gant Pferbe und Stuten, passend in Erabstorbeit, Con tracting, Roblenwagen, Farmen und Juchtzweck; ! Baar Farm-Stuten, \$55 bis \$85; alle Arten bon Seconds-gand Geschirer; boppeite Farm: und Expresseschiere, \$10. — Fiun & Nikhillips, 4175 Emerald Abe., ein Alad von Stadhardssellingung. Offen täglich bis 8 Uhr Abends, Sonntags ben gare zan, Tag.—Telephone Root 491. Bu berfaufen: Gutes Arbeits = Pferb; \$25. 96

\$35 taufen Driving-Pferb. 779 (. 43. Str., nabe Bu verfaufen: Gutes, leichtes Aferd; billig. 379 Bferbe, welche mit Quitters und Corns behaftet Brebe, welche mit Quitters und Corns behaftet merben von Brof. Fihgerald, 4923 Cottage 7m3/m2.

Wir haben eine Ungahl beinabe neuer Exprek- und Topwagen, welche wir jagleich vertaufen müffen, Ferner einfache und doppette Geschirte und leichte Epring Wagen, Bette Cfferte lauft sie. Ibiel & Ebrbardt, 325 Wabash Ave. Singende Aanarienbogel, fprechende Bapageien, Golofiiche u. f. 10., gute Ausmahl und medrigfte Breife, bei Kaempfee, 88 State Str. 9iak's

Bu verfaufen: Narior Set, Parlor Spiegel, fleines Schreibpult, Ladeivanne, Extension Rüchentisch, 2 Marlor : Tijde, kleine Komode, 3 Arm Chandelice, Gasofin, Gasoline Ofen u. f. w.; billig. 5 Bissell Str., 3. Floor.

Bianos, mufitalifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) wenig gebraucht, für \$135 ju berfaufen. 11 Lincoln

Reues Biano, bestes Fabrifat, wird für Baar wegen Ausgleichs einer Schuld verichteubert, wenn forfort genommen. Abr.: U. 130 Abendpost. Imglux Rur \$50 baar für icones importirtes Uprigit Biano. Mug. Grob, 502 Wells Str., nabe Rorth Abe.

Rahmafdinen, Bicycles zc.

Rahmaichinen aller besseren Marten zu Engros-Preisen bei Atam's, 50 Proz. billiger als irgendboo anders. Deutsch, gesprochen. Qullman Blog., 12 Abams Str.

Raufs- und Bertaufs-Lingebote. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Mobelfabrif-Darthol3. \$2.50 bie Labung. 586 B., Erie Str.

Bu bertaufen: Cafbier-Office, baffend für Butchers foop ober Grocery. Schulfs. 322 Bells Str.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Schriftliche Arbeiten und Ueberjetungen, gut und gubertaffig; ebenfalls anfprachen, Beleganbeitsreben beutich und englich angefertigt. Menns boryufpersein ober abreffirt: 337 Qubion Abe., 1. Flat. 25fn. 2°

Damen- und herren-Rleiber auf leichte wochent-liche ober monatliche abjahlungen. Grane's, 107 Babeib Abe. Beggegeben: 2000 Labungen Solg, umfonft. 149 Dichigan Abe., hinten. Feuer. C. E. Underfen. fmo Bianos gestimmt und reparirt unter Garantie; magige Breife. Sabrecht, 413 G. Rorth Abe., nabe maßige Breife. Dabrecht, 410 . Bells Str. Lohne, Roten, Miethe und Schulben aller Art pronipt tollettiet. Schlechtzahlende Miether binaus-gefret. Albert A. Kraft, beuticher Abwolat und biffintlicher Roten, 155 CaSalle Str., Jimmer 1015. Telephone Central 582.

(Engelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Rammier & Rummier, bentiche Patents-

Bu bertaufden: 240 Ader Stode Farm mit Biebe ftend und Maidinerie im mittleren Wisconfin. Bu erfragen bei Raul Behmer, 5435 Juftine Str. fria

Bu berkaufen: Gute solibe Frame Cottage m eismasser-Heizeinrichtung, Grundstüd 50×177. er Alley, dibicher Blat für Liebhaber von gut larten; mit Beinreben, Pfirsich- und Krichenbe en bebflangt; wegen Abreite für nur 2200; Sinch den Plat au. 906 Janual Abee, nabe Corric zir., 3 Placks von der Pallou Hochbahnkation.

Brid . Bajement, Babegimmer, nabe Belmont Cifon Ane. Cars, \$75 baar, \$12 monatich, @ Weelms, Gigenthimer, 1959 Milmantee Ave., jmi Fullerton und California Abe. Bu berfaufen: 5 Zimmer Brid Cottage und Cot an Tampbell Ave., nabe hirjd Str. \$1950. Madjen, 242 Milwaufee Abe.

Bu verfaufen: Billig, Steinfront-Haus nabe Sum boldt Park, ober nehme ichulbenfreies Gigenthum in Tauich. Abr.: R. 530 Abendpoft. frici

Muß ichnell verfaufen: Elegantes 2 Flat Bridbaus nit Dampfbeigung, \$4750; Rente \$600; nabe North-ceffern Elevated. Topping, 252 Garfield Ave.

Spottbillig! Schones moeiftodiges und Bafemen ridbaus, 9 Zimmer, Furnace und Babezimmer meter Berlanisgerund. Aue 8000 nobbig. Rabe 200 r Str. und Beitern Abe. Medmire & Fre 100

Andt Ide Saufer zu verkaufen, zu vertauschen ober zu vermierben? Kommt für gute Acfultate zu und Wir daben immer Käufer an Hand. — Sonntags offen von 10 bis 12 Uhr Bormitags. — Richerd A. Roch & G., Jimmer 5 und 6, S Wassburger Str. Rorbwest-Gde Tearborn Str. — 3 weig s Gesch Ift.

1697 R. Clark Str., nördlich unn Belmont Are.

Bu bertaufen: Billig, gutes Saus; ebenfalls fein Botten in Elmburft. 131 Late Etr., Mibget, bofri

Weld auf Dobel. Enseigen unter biefer 1 if, 2 Cents bas Bort. M. D. Frend.

128 CaSalle Str., Simmer 3 - Tel.: 2737 Dain

At leine Aplethen
rent 420 bis \$400 unfere Spejalität.
Bir nehmen Euch ble Wöbel nicht weg, wenn wen
bie Anleige nachen, jondern laffen biefelben
in Eurem Beith.
Wir leiben auch Beld an Solche in gutbezahlten
Stellungen, auf beren Rote. Bir haben bas großte bentice Beichaft Bir haben bas großte beutice Ge Gefcit.
Alle guten, ebrlichen Deutschen, fommt gu uns, wenn 3hr Gelb baben wollt.
Ibr werde es zu Eurem Bortheil finden, bet mis vorausprecen, es 3hr auchemarts bingebt.
Die sicherfte und guverlässigfte Bedienung gugefichert.

M. D. Frend. 128 LaSalle Str., Zimmer 3 — Tel.: 2737 Main.

Geld! Geld! Geld! Geld!
Chicago Mortgage Loan Company.
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company.
180 B. Rabijon Str., Zimmer 202.
Edohrde Dailbe Str. Mie leiben Cuch Gelb in großen und fielnen Be-eigen auf Bianos, Mobel, Bferbe, Wagen ober ie-nb melde gute Siderbeit zu ben billigften Be-ingungen. Latichen fonnen zu jeber Beit gemacht

Arauchen Sie Gelb?

Pir moden Alleihen auf Möbel, Kanos, Pferbe, Bagen und Lagerbaus Luittungen, ju den niedeigsten Raten der Stadt. Die Sachen bleiben in Gurem Pefik. Pile fild bie der Stadt und können mehr für Sie bun, als irgend Jemand Anders, da wire längere Prilt gewähren. Liberale Bedandlungsweise und frittelte Berichwiegenheit für All: Kommt und erbaltet unjere Jahlungs. Bedingungen. (Teutiche Angelestet.)

Il in o is In de fin ent Company, Jimmer 405 Cld Inter Cean Blog.

130 Tearborn Str., Rordwest-Ede Mabiton Str.

Geld gelieben auf irgend weiche Segenftände. Keins Beröffentlichung. Keine Beröfenung. Lange Zeit, Zeichte Uhzahlungen. Riedrigfte Naten auf Wödel, Bianes, Teede und Wodel, Bianes, Teede und Wodel, Bianes, Teede bei uns vor und foart Geld. 11xº 92 20 Calle Str., Jimmer 21.

Branch-Office. 534 Lincoln Aber., Late Blein.

(Ungeigen unter biefer Hubrif, 2 Cents bas Bort.)

Gelb obne Kommifiton.
Louis Freudenberg verleigt Brivat-Kapitalien bon 4% an, odne Kommifiton, nud bezahlt fämmtliche Unlofen jelbft. Dreifach fichere Sporchefen zum Berkanf ferts an Hand Berkanf ferts an Hand Berkanf Gernelia, nabe Cicago Abe.; Radmitsuber, Ede Gernelia, nabe Cicago Abe.; Radmits

Geld ju verleiben an Damen und herren mit fester Anftellung. Pribat Reine Sphothet, Riedriga Raten, Leichte Abzahlungen, Jimmer 16, 86 Bofb-ington Str. Offen bis Abends 7 Uhr. 29max Geld-Darleben auf Chicago Grundeigenthum 30 5% und 51%. Keine Untoften. Jahlung vor Ablauf verringert die Jinsen. Rose, Quinlan & Co., 70 Dearborn Str. 27f6, lmX

Privatgelb auf Grundeigenthum jum Bauen, 4 und 5 Brogent. Monatliche Zahlungen. \$1 per hun-bert. Abr. A. 194 Abendpoft. 2jan. *2

\$2300 merben gu leihen gefucht. Abr.: 28. 911 \$1500 gu borgen gefucht. Abr.: R. 503 Abenbunft

Bu verleiben: Ohne Kommiffion, billige Bribatgel ber; erfte und zweite Mortgages. Abr.: A 52. Abendpoft. 7m31w3 Reine Kommission, Darleiben auf Chicago und Suburban Grundeigenthum, bebaut und teer." — Phone Main 339. Q. D. Stone & Co., 206 LaSeile Etr. Bjan.

Dr. Chifers, Idi Bells Str., Spezial-Megt.
Geichlechts, haute, Binte, Rieren, Lebers ind Meg-genkranteiten ichnell gebeilt. Konjutiation u. Unter-luchung frei. Sprechunden 9-9; Genniege 9-3.

Chicagos

befter Spezialift.

Mit Nervenschwäche

hervorgerufen durch Jugendfunden, Musichweifungen, Blut-

vergiftung, Brivat: Rrantheiten oder unrichtige Behandlung.

Dies ill Ener Besinden.

Ihr habt Schmerzen fin Areug, blaue Ringe unter ben Augen, Fleden bor Guren Augen, Guer Schlaf erquidt Euch nicht. Ihr fteht bes Morgens mube auf; Guer Geift verwirrt fich, Guer Gebachtniß wird ichmach; Ihr berliert an Gewicht; feib hohlaugig; bas Weiße Curer Augen wird geblich, bas haar fallt aus und Ihr habt ein trodenes, blaffes, tobtes Aussehen; 3hr feid furchtiam, bentt immer, daß etwas ichlimmes paffirt; feid jehr nervos, habt boje Traume, er-

ichreckt im Schlafe und erwacht aus einem Traume fehr erschreckt; 3hr habt ftechenbe Schmerzen in ber Bruft; teinen Appetit; habt Abneigung gegen Gesellschaft; seid lieber allein. Wift Ihr, wodurch dieses an Euch hervorgerusen wurde? Dieser Zustand besestert sich nicht von selbst, sondern wird allmälig immer schlimmer. Sprecht bei den großen Meister Spezialisten im Bienna Medical Institute, 130 Dearborn Str., Chi-cago, bor. Sie garantiren Euch zu heilen, Euren geschwächten Körper zu ftarten und Euch Gure Mannestraft wiederzugeben. Konfultation und Untersuchung frei, und nicht ein Dollar braucht bezahlt zu werden für Medizin oder Behandlung, wenn 3hr nicht geheilt werbet. Alles burchaus vertraulich. Jeber Jug bringt etliche Manner bon auswärts, um geheilt zu werben. Eisenbahn = Fahrt abgezogen für auswärts wohnenbe Patienten, Die nach ber Ctabt tommen.

Geheime Brankheiten. Baricocele, Brud, nächtlicher Berluft, Schwäche, bergrößerte Proftate, fleine Organe, Striftur, Genorrhoea, Blutbergiftung und alle Rrantheiten privater Ratur turirt, wegen welcher 3hr nicht gerne Guren Sausargt tonfultirt.

Leute, Die in abgelegenen Ortichaften und auf bem Lanbe wohnen, sollten wegen freier Unterjuchung und Raif foreis ben. Biele Falle fonnen burch home-Treatment furirt werden.

IENNA **IVI**EDICAL INSTITUTE,

Adreffe: 130 Dearborn Str., Ede Madifon.

3mei Fahrftubl-Eingange, 130 Dearborn Str., ober 99 Mabison Str., Jimmer 216, 2. Floor. Sprechfunden: 8:30 Borm. bis 6 Uhr Abends, täglich. Arbeiter können Dienstag, Donnerstag und Samftag Abends borfprechen, Office offen bis 9 Uhr Abends. Sonntags 10 bis 1.

The Merchants' Loan and Trust Co., 135 ADAMS STRASSE,

hat ein Spar Departement eröffnet.

Zinsen bezahlt auf Spar-Einlagen zu der Rate von 3 Prozent per Jahr.

Einlagen, bie mahrend ber eftern fünf Tage irgend eines Monats gemacht werben, gieben Binfen bom erften Zag beffelben Monats. Gegründet 1857.

Rapital und Meberschuß \$3,900,000.

Direktoren:

Marshall Field Albert Keep A. H. Burley Elias T. Watkins Enos M. Barton

Cyrus H. McCormiok Lambert Tree Erskine M. Phelps Moses J. Wentworth E. D. Hulbert

Orson Smith.

Statement of the Condition

ForemanBros. Banking Co.

FEBRUARY 26th, 1902.

RESOURCES. Loans and Discounts.....\$3,083,719.41

 Overdrafts
 2,589.31

 Stocks and Bonds
 252,300.00

 Cash on Hand and in Banks
 887,676.92

 Total......\$4,226,285.64 LIABILITIES.

Capital \$ 500,000.00
 Surplus
 500,000.00

 Undivided Profits
 113,560.31

 Deposits
 3,112,725.33
 Total......\$4,226,285.64

EDWIN G. FOREMAN, President. OSCAR G. FOREMAN, Vice-President. GEORGE N. NEISE, Cashier.

Einbrecher und feuer

können Eudy in einer Madt Guren gangen Befit nehmen

Dir haben bie ftartften bisher ge= bauten Gewölbe in Chicago. Ift es nicht weife, bas Befte zu nehmen, wenn bie Untoften nicht größer find?

Boyes \$3 per Jahr und aufwärts.

Merchants' Loan and Trust Safe Deposit Company.

Alfred L. Goldsmith, | 135 Adams Str.,

Ein vollständiger Berluft.

Balton in 1858 übertrug eine & im mittlerem Theile bon Chicago an Malton und Doung als Truftees, welche biefe in 1861 berfauften. Später taufte Follansbee bas Grunbftud. Neununbbreißig Jahre barnad entichieb bas Obergericht, bag bie Truflees nicht bas Recht hatten, bas Lanb au vertaufen, und Follansbee berlor bas Befigrecht.

Walton b. Follansbee 165, 30. Repis. 480.

Wenn bie Chicago Title & Truft Co. ben Befittitel garantirt hatte, fo murbe biefe Gefellichaft ben Berluft gu tragen haben.

Chicago Title & Trust Co., Rapital \$5,000,000.

23,25,28f6,2,4,7ma

Kirchhoff & Neubarth Co. 58-55 G. Patr Str. Tel. Main 2597. Imborteure und Engroß-Habler von Rheine, Mofels, und Vorbeng Bernen, Horts, Sperries, Berst, und Beite, Botts, Sperries, Count in, i. m. Alleimwerkufer bes beröhntern und preisgefröuten Blad Rofe und der besten Corten Mijourt, California und Ohio Weine, sowie der seinken Kentady und Rennisivania Whisties, California Bennisivania Whisties, California Branchies u. f., w.

The Industrial Savings Bank

3 Brogent Binfen an Spar-Ginlagen. 652 Blue Island-Ave.,

Ede 20. Straße. Offen bis 7.30 Abends Camftags. 27fb, bofrbilm

"Unfichere"

von über 325 Millionen Dollare

Agenten der Equitable.

MAX SCHUCHARDT, GI. Agt., 207 Chamber of Commerce Blbg. Bitte ichiden Gie mir genaue Informa: tion über eine Berficherung in Ihrer Gejellichaft. 3ch bin . . . Jahre alt. 3ch mohne Strafe. Mein Rame ift



Guer Gelb, wo 3hr es ichnell wieber haben tonnt,

Sichere und unsichere Zustände

Saufenbe bon fauer berbienten Dollars werben Tausenbe bon sauer berbienten Dollars werben jebes Jahr berloren von Leuten, die Logenversicher rungen angehörten, benn alle Logen bon Anbeginn an geben ben Weg, ber zum Wasser ist in denberen Weg. ber zum Wasser ist in der int auf lange Zeit egistien, wenn es nur so viel Geld einnimmt, als es ausgist, benn eines Tages kommen unvorbergeschen Sachen vor, die einen frarken Ueberschung beanfpruchen, und wo dieser feht, ift ein Febligklag nicht abzuwenben. 125 bis 130 Logen und Bersicherungsvereine geben iedes Jahr in ben Berseinigten Staaten in die Beliche, beranlaßt durch die oben erwähnten Gründe.

"Sichere"

Sang andere find die Berficherungen in ber reich-ften und größten Lebensversicherungsbant ber Melt. "Die Sautiable Lebens Berficherung bon Rew Ports. Diese Gesellschaft, welche über Reserven und Ueber-echtie.

Schickt diefen Conpon an den General-COUPON. 3mar10th

Lotalbericht.

Deutsches Theater.

Sonntag: Sum Benefig für Berrn Meyers Eigen - "Die lieben Seinde", Luft= fpiel in drei Aufzügen von hugo Enbliner.

Für tommenben Conntag fünbigt bie Direttion, gum Benefig für herrn Meher-Gigen, Sugo Lubliners neues vierattiges Luftspiel "Die lieben Feinde" gur Mufführung an. Es mer= ben in der Borfiellung außer bem Benefizianten berschiebene bon ben tüchtigften Rraften ber Gefellichaft mitwirfen, barunter bie Damen Birth, Beringer, Rraufe und Richard, und bie Berren Sariberg, Rreig, Berbte, Pahlau und Wenthaus. Berr Meber-Gigen bat fich burch feine muftergiltigen Leiftungen in ben berichiebenften Rollenfächern bie Gunft bes Theaterpublitums in fo hobem Dage erworben, bag auf ein ausberfauftes Saus für bie Borftellung fast mit Sicherheit zu rechnen ift. Das gur Aufführung gelangende Stud wird Bu ben wenigen "Schlagern" gerechnet, um welche bie beutsche Buhnen=Litera= tur in ben letten Jahren bereichert worden iff.

Nachstehend folgt bas Personen=Ber= zeichniß bes Studes nebft Angabe ber Befetung:

Der Fürst. Bernhard Benthaus Bon Ruttened, Minister Serm. Merbfe Gräfin Urlach, Oberhofmeisterin Sedwig Beringer Bon Birfersborf, Geheinurath. Delmar Errsti Koebste, Geheinrath. Ludwig Kreiß Ebuard Weibenberg, Regierungsrath. Gertend feine Tochter. August Meber-Gigen Gertend feine Tochter. Milly Kroufe Aroufe Aroufe Den bei ben der Gertend Bablin Mathibe feine Frau Peran. Abula Mirb Abronin Delene bon Preran. Anna Nichard Baul don Nordberg, Abjutant des Fürften

Quife, Dienftmaden beim Rath Beibenberg Unna Roithmeier Ein Diener ber Oberhofmeifterin. . . . Frig Lindner Der Bertauf ber Gige hat geftern an ber Kaffe von Powers Theater begonnen. Um Conntag wird bie Raffe bon 10 Uhr Bormittags bis 1 Uhr und Abends bon 6 Uhr an geöffnet fein.

Unter ichwerer Anflage.

Während bes Ausstandes ber Draht= panner, welcher bor mehreren Monaten ftattfanb, hatte einer ber Streifer, Gb= ward Collins, bie Arbeit wieber auf= genommen und war einige Tage fpa= ter nahe feinem Beim in Blue Geland bon einem, nur als "Big Dutchman" befannten Mann und brei Spieggefellen beffelben angegriffen worben. Mit ei= ner Gifenstange foll ber "Big Dutch= man" Collins zu Boben gefchlagen ba= ben. Der hauptangreifer und einer feiner angeblichen Begleiter, 3ad Doran, find feither berfcmunben, Batrid Cullinan und ber Wirth Thomas Coftello wurden bagegen in Berbinbung mit bem Borfall berhaftet. Coftello trat in bem beute begonnenen Prozeffe bon Cullinan als Staatszeuge auf. Der Ungeflagte ift Finangfefretar und Gefchäftsagent ber Lotal-Union No. 9 ber Drahtarbeiter; er wird begichtigt, feine Mitangeflagten gelegentlich einer Befprechung in Coftellos Wirthichaft an ber West Madison Strafe gu bem Ungriff beranlagt gu haben. Cullinan und Moran follen ben "Big Dutchman" nach Blue Island begleitet und ihm Collins gezeigt haben.

Gegen die Berfälfdung von Rabrungemitteln.

Um Camftag Nachmittag wirb eine Bertretung, bestebend que Stewart, 3. M. Glenn, Gefretar bes Miller, Thos. Watfon, Benry Steele, Frant S. Madben, 3. G. A. Cherer bon Peoria, fowie Gra B. Smith bon Milmautee nach ber Bunbeshaupt= ftabt reifen, um bort gemeinfam mit Bertretern bes nationalberbanbes ber Bholefale-Grocers bor bem Rongreß= ausschuß für zwischenstaatlichen und auswärtigen Sandel für ben Gefebent= wurf einzutreten, welcher ber Ber-fälfchung bon Nahrungsmitteln ein Enbe machen foll.

Radigemadites Bolb. Benige miffen, bag bas beim Farbenbrud unb uf Spiegel- und Bilberrahmen gebrauchte Gold mit einem aus Bronge und Bint befiehenden Pulver gemacht wird und nicht, wie allgemein angenommen, mit bem reinen Blattgolb, welches Bulber jeboch Die gleiche Birfung erzielt und weit weniger toftet. Es gleich Mirkung erzielt und weit weniger tostet. Es gibt einen anderen vollsthämlichen Aritiel, der ebenfalls viel nachgemacht wied, und das in Jostet-ter's Wagenbirters. Unehrliche Gändler füllen oft die Klaissen wieder auf und geben densiehen damit dasselbe Aussegen, wie den echten, jedoch sind es nicht die cotten, ohne daß sie uniere Brivat-Schuls-marfe am Halfe unversehrt baben. Weits also alle Amitationen gurück, wenn Ihr Ener Getb lied habe. Zas echte Hostert's Ragenbirters bat einen uner-reichten "Relord" von Hilungen von Magenleiden hinter sich und ein ordentlicher Beriuch wird Euch von seinem Perthe überzeugen. Es wird Tokkorsie, Verdaumnssleiden, Vertöpfung, Gallebergistung, Vervössist, Schlassosselt und Wasaria, Sieder und faltes Fieder heilen.

Der Boligiften Lohnflage.

Das Manbamus-Berfahren, melches 121 Poligiften gegen bie Stabt eingeleitet haben, um fie gu gwingen, ihnen ben Lohn bon Boligiften erfter Rlaffe zu bezahlen, tam geftern Rach= mittag bor Richter horton gur Berhandlung, und biefer wies bie Unmalte beiber Parteien an, ihm eine gemeinfame Feststellung bes Thatbestanbes, nebft Unführung ber einschlägigen Befebe, binnen biergehn Tagen gu unterbreiten. Der Richter wird barauf fetne Enischeibung abgeben.

Rury und Ren.

* Der Mafdinenbauer Leon Brown. ein Rachtwanbler, fpagierte geftern gu früher Morgenftunbe aus feinem Bims mer im Friendfhip Logirhaufe an Mabifon und Clinton Strafe, bis gur Union Strafe, biefe entlang bis gum Flug und fchlieflich in ben Flug. Er machte erft auf, als bas eistalte Baffer über ihm zusammenfclug, arbeitete fich bann an bie Oberfläche und forie um Silfe. Er murbe bon ben Boligiften Rofecrang und Roegel herausgefischt und nach ber Rebierwache an Dess plaines Strafe gefchafft, wo er fich balb erholte. Er burfte mit einem Schnupfen babontommen.

Cefet die "Sonntagposta

"Das Beim der Ueberzieher'

Männer=Ueberzieher. \$15, \$18 und \$20 Sorten, P

Der Grund für biefe außergewöhn= liche Berabsehung ift bie Thatfache, baß biefe Rode lettes Jahr gemacht wurden Sie find inbeffen in jeber Beziehung fo gut wie bie bon biefem Jahre, und ber Unter-

schied in ber Facon ift taum zu bemerten . . . leichte und mitt= lere Sorten . . . leicht und mittelfcwer . . . lange und furge Extra fpegieller Bertauf bon all unfe-Gure Auswahl von irgend einem lans gen breitichuftrigen Winter = liebergieher ren bubichen Bicuna, Caffimere, Borfteb

perfauft

... welche früher in der Saison 3u \$15 und \$18 verlauft wur- ben ... Samftag Der Reft unferes fürglichen Gintaufs bon feinen Binter-Sofen für Danner ... bie neueften Facons . . . bie neueften Muster . . . reguläre \$7= u. \$8=@orten . . . \$4.50 morgen \$4

\$12 und \$14 ... Eure \$7.50 Feine Borfted und Caffimere Man: ner = Sofen . . . in jeder Sinficht tadel= 108 . . . gemacht um für \$5 ver: los . . . gemacht um für \$5 ver- fauft zie werben . . . fo lange

und Tricot langen Angugen . . . feine wurden gemacht um fur weniger als \$10

gu werden . . . viele waren

Unfer vollständiges Frühjahrs = Affortiment von Heberzieher, Mugigen und Beihfleider für Danner erwartet Gure Befichtigung. 3hr werdet mit ben Facons fowohl wie den Breifen gufrieden fein.

Halwarze und blaue Anzüge für Knaben.

Bedeutende Berabfegungen bon allen unferen mittleren und foweren Sorten.

Jünglings-Anzüge . . . Alter 13 bis . \$8.75 \$15 und \$18 Angüge Weften: Anglige für Anaben . . . Alter 8 uis 17 \$7: und \$8,50: Anglige, \$4.75 . . . \$10: und \$12: Anglige, \$7.50. Doppelbriiftige Anaben-Anglige . . . Alter 7 bis 16 . . . \$6= und \$7-Anglige, \$3.75 . . . \$8.50= u. \$10-Anglige, \$6.75. Bunglings : Sofen . . . Miter 13 bis 20 . . . mittelichmere und ichwere Worfteds und Caffimeres . . . hubiche Streifen und Rarrirungen . . . wirtliche \$4= und \$5=Berthe . . . morgen \$2.50.

Weiche und steife Anaben-Hüte . . . extreme und tonserva-tive Facons . . . 98e bis \$2.98. Modische Kinder-Hüte mit weitem Rand . . . 48e bis Anaben = Tams, Golf=, Jacht= und Rob Roh=Rappen . . . 48c bis \$2.48.

Modische Süte.

1.000 Dukend unferes fpegiellen Fabritats bon Derby: und Fedora-Hiten . . . alle Farben . . . ganz neue Facons . . . in jeder hinsicht so gut wie die sonstwo zu \$3 \$1.90 bertauften Hüte . . . Gure Auswahl Samftag .

Beige Anaben Demben für Ronfirmation . . . fteife ob. Platteb Bufen . . . 50e bis \$1.48. Reinseidene Salstrachten für Anaben . . . neue und elegante Facons ... 25e. Frühjahrs: Facons von Zerjeh Anaben: Sweaters . . . 98e bis \$2.75.

Bodfeine Manner-Bandiduhe.

Camftag offeriren wir all unjere angebrochenen Par= tien bon importirten und biefigen Sanbichuben . . . requs lare berlauft zu \$1.50, \$2 und \$2.50 . . . um 95c bamit zu raumen

Bur großen Armee.

Richter Martin R. M. Wallace vom Code abberufen.

Friebensrichter Martin R. M. Bal= lace, einer ber alteften Unfiebler Chi= cagos, ein Beteran bes Burgerfrieges, ftarb geftern in feiner Bohnung, Rr. bensrichter. Er war feit bem 12. Fe= Clerk mußte täglich bei ihm vorfpre= chen, und auf biefe Beife erledigte er feine Umtegeschäfte. Geit mehreren Tagen mar er bettlägerig. Er binterläßt außer feiner Wittme bier Toch= ter, einen Cohn und zwei Brüber. Drei feiner Brüber ftarben während bes

Bürgerfrieges im Felbe. herr Ballace wurbe am 29. Gep= tember 1829 in Urbana, Champaign County, Dhio, geboren. Er bergog im Jahre 1834 mit feinem Bater nach Illinois, wo letterer fich auf einer Farm in La Calle County nieberließ. Während bes Commers arbeitete ber junge Ballace auf ber Form, im Binter befuchte er bie Schule. In Ottama, 3ll., in bem Bureau bon Lem Ballace, bem Mutor bon "Ben Sur", bereitete er fich für die Untwaltspragis bor. 3m Jahre 1855 murbe er gur Bragis gu= gelaffen. Mis ber Rrieg ausbrach, wurde er als Major bem 4. Minoifer Freiwilligen=Raballerie=Regiment ein= ranoirt. Rach Schlug bes Rrieges murbe er mit bem Range eines Brigabegenerals ausgemuftert. Unter ber ameiten Abminiftration Grants beffeibete er bas Umt eines Bunbes-Affef= fors für Coot County, und murbe ba= burch befannt, bag er fich weigerte, ei= ne Beftechungsfumme bon \$75,000 an= gunehmen, bie ihm ber "Bhisten= Ring" angeblich geboten hatte. Er mar Sahre County-Richter, murbe bann Anwalt bes Countyrathes unb war 40 Jahre lang Bundes = Jury= Rommiffar. Er war Ranbibat für bas Umt eines Rongregabgeordneten, mur= be aber gefchlagen. Der Berftorbene war ber perfonifigirte "Onfel Cam" in feinem Meugern.

* Das "Council of Jewifh Momen" wird Montag Nachmittag, um 21/2 Uhr, im Ginai-Tempel feine fechfte regelmäßige Berfammlung abhalten, in welcher Frl. Maube Remberger ein Solo fingen, Frau Bm. Frolidftein über "Religion in ber Runft" einen Bortrag halten, Frau Benjamin Davis ftereoptische Unfichten ber Oppenheim'= fchen Gemalbe mit erlauternben Erffarungen borführen und Dr. I. Con= farber bie Grunbung bon Jugenb= bereinen befürworten wirb, auch flebt bie Ernennung bon Beamten auf bem Programm.

Muf einer langeren Reife

Geiftesgeffort.

Ernest F. Smith, ein Bruber bes berftorbenen Dunlap Smith und bon Perrh S. Smith, bem Superintenbenten ber Ubtheilung für eingeschriebene Gen= bungen im Poftamte, bat, telephonischen Nachrichten gufolge, ben Berftanb ber= loren und befindet fich auf ber Fahrt 3817 Michigan Abenue, im Alter bon | bon Sot Springs, Art., nach Chicago. 74 Jahren an Altersichwäche. Der Er foll aus Rummer über ben, Weih= Berftorbene mar feit 13 Jahren Frie- nachten borigen Jahres erfolgten Tob feines Brubers, fowie über einen gegen bruar an bas Zimmer gefeffelt. Gein ihn auf Ruderftattung bon \$75,000 anhängig gemachten Prozeß irrfinnig geworben fein. Der Progeg wurde bon M. D. Slaughter & Company als Refultat bes Llond 3. Smith'ichen Lager= haus = Rertifitaten = Schachers anbangio gemacht. Erneft Smith ift ein Diret tor ber Chicago Elevator Company, beren Gefchäftsleiter Llond 3. Smith

3ft haftbar. 3m Berufungsfalle ber Billage: behörde bon Dat Ridge gegen ben Ron= traftor Gilas 2B. Robinfon entichieb ber Appellhof babin, bag eine Munigi= palität für Die erwachsenen Roften haft= pflichtig ift, wenn fie eine öffentliche Arbeit auf Grund einer Orbinang bergibt, welche späterhin für rechtsungil= tig erflärt wirb. Robinfon hatte eine Ungahl Seitenwege in Dat Ribge ge= legt, die betreffende Orbinang murbe aber, nachbem bie Billagebehörbe bie Arbeit bereits als ben Bebingungen entfprecend übernommen hatte, für ungefeglich erflärt. 2118 fpater bie be= treffenben Gigenthumer bas Spezial= Affegment bezahlen follten, weigerten fie fich, dies gu thun, worauf Robinson gegen bie Billagebehörbe flagbar



Grben : Anfruf.

Die nachftehend angeführten Berfonen ober beren Erken wollen fich megen einer benfelben gugefallene Steichafr Dirett an Derru Monintent Mr. 29 Mempf in Chicago, 3u., 84 LaSalle Str.,

wenden.
Denblauf. Mergaretha Darbara, aus Sülfftein.
Koch, Johann Chriftian, aus Schwaitheim.
Koch, Johann Georg aus Schwaitheim.
Keins, Johann Georg aus Vartenbach.
Vorffier Nargaretha, aus Weil.
Luth, Gettlieb Jatob, aus Eersbeim.
Mehner, Anna Ebriktina, aus Troffingen.
Meltentopf, Karl August, aus Hobenhalach,
Mühlbach, Johann Gettlob, aus Affalterbach.
Hrümmurz, Johann Michael, aus Doerrenzimmern
Miethmäller, Gottlieb Arbeitch, aus Sauerbach.
Schoter, Margaretha Sriedeid, aus Doerzbach.
Schoter, Margaretha Sulamung, aus Doerzbach.
Schoten, Araf Michelm, aus Hohenfaufen.
Wagner, Franz Michael, aus Abenstaugen.
Jeh, Jalob Friedrich, aus Beuren.

Bollmachten. beforgt burch Deutsches Konfular: und Rechts-Bureau,

Vertreter: Konfulent Kompf,

84 LA SALLE STR.

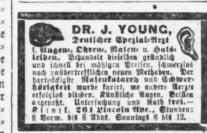
Offen bis 6 Uhr Abends .- Conntags bis 19 Ubr. mmir

goprune Bruchleibende

ohne Schnerz getragen wird und eine fichere Seilung erzielt. DR. A. BERT WOLFERTZ, Fadrikant, 80 Fith Avs., nahe Manbolph Str. Svezialift für Brü-che und Verwachfungen bes Körpers. Auch Sonn-tags offen bis 12 Uhr. — Damen werden von eines Dame bebient. 6 Vervar-Limmer zum Anpassen.

Reine hoffnung mehr.

Die viele Menschen gibt es, welche immer klagen, ohne auch nur im Entfernteiten zu ahnen, mas ihnen eigentlich fehlt. Reun aus jehn Personen iterben eis ues langlamen Zodes an Schvinsbiudt ober Nerbenserschödelung und wissen as gan nicht. Marte nicht, die Gerflopfen und Sticke in der Bruft sich eingefellt haben, die bu big mart, krant und volleisunfähr sicht, sondern sareibe gleich, menn du dies lieft, und ich werde die ein Auf berden, aus die wiedellt glubste und kode Ratbichläge ertheilt, bei beren Bunftarung und biede Ratbichläge ertheilt, bei beren Bebersigung die Farbe auf ben Wangen, wolle Gestundbeir und Froblinn ichnell zurückeben werden. Dieses außerordentlich interessante und kehreiche Buch, das des von Jung nud Alt. Nann ober grau, gestelen werden, war der beiten werden. Man aberessen für 25 Cents Beiefmorten. Man aberesser über für Z. Cents 181 6. Mrt., Rem Dort, R. D.



WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

ADAMS STR., Zimmer 60, gegenüber ber Fair, Derter Bullbing. gegenüber ber Fair, Dezter Bullbing.
Die Aerze bieler Unflalt Ind erfahrene beniste Sbesialisten und betrachten es als eine Etre, ihre leidenben Mitmenschen die geleine Etre, ihre leidenben Mitmenschen die beiten gründlich dan ihren Sedrecken zu delten Denner, Arauens leiden und Menikruationsstorungen ohne Operation, Hauftrankheiten, Folgen von Telbsperation, dautstrankheiten, Folgen von Telbsperation, dautstrankheiten, Folgen von Telbsperation, dautstrankheiten, Folgen von Telbsperationen von erker Alasse Operationen von erker Alasse Operationen von erker Alasse Operationen von erker Alasse Operationen, kantoneren Von Verlagten von Brücken, Arebs, Lumoren, Voricoele Godenkrankheit. Moglen noch dat der von Preisen von Preisen nötigt, dazien werden vom Fransenaus Beindekt. Bekandung, inkl. Nediginen war Operationen den Verlagten war Operationen den Verlagten war Operationen den Verlagten und Preisen den Verlagten und Preisen der Auftrach von der Verlagten von Verlagten nur Drei Dollars

Gifenbahn-Fahrplane.

Ridel Plate. - Die Rew Jort, Chicago und Et. Bonis-Gifenbahn. Grand Central Baffagter-Station, Gifth Abe und Garrifon Strafe. Alle Büge taglich.

Gifenbahn-Fahrplane.

Chicago & Rorthwestern Gifenbahn. Tidet-Offices, 212 Clart Str. (Sel. Gentral 791), itation. Abjahrt Ankunft

"The Oberland Limited",
nur für Schleimagen"
Bassagiere Des Woines, Omaha, El
Eluss, Denort, Sait
Lafe, San Francisco,
Os Angeles, Bortland.
Pender, Comaha, Sioux Su.
Eluss, Cmaha, Des
Moines, Maridationn,
Cebar Rapids
Sioux City, Mason City,
Fairmont, Bartersburg,
Fraer, Canborn.

Rothe-Jowa und Dafotas.
Dienn, Clinton, Cebar
Rapids *10.00 B * 7.18 5 *11.30 % * 8.30 % *11.30 % * 7.18 B * 7.00 % * 8.34 % Rapids und Deadwood St. Baul, Minneapolis, Dufuth. Duluth

Et. Baul, Minneapolis,
Gen Elicire, Dubjan und
Seidwater
Winnea, Lacroffe, Sparta,
Mankato
Binona, Lacroffe, Mankato
to und well. Minnefota
Fondb u Lac. Ciftofd. Neenad, Menasha, Appleton,
Green Bay
Chfosd, Appleton Junct. Green Bay & Menominee. Albland, Dutlen, Bessenter, Tromwood, Abinelander, Olifes, Green Bad, Mes nominer, Marquette und Late Eupertor.

Dieten Bad, Flotence, Crushal Falls.

Rosson und Freedung und Freedung und Freedung. *10:30 98 * 7.30 ·

*10.15 R. Rimantee—Abf. **3.00 S., *4.00 S., **7.00 S., **10.00 S., **11.30 S., **2.00 R., *3.60 R., *4.00 S., **5.00 R., *4.00 R., **2.00 R., *4.00 R., **2.00 R., *4.00 R., **2.00 R., **

3llinois Bentral-Gifenbahn.

Ilinoid Jentral-Gifendahu.

Alle burdfadrenden Jüge fadren ab dom Sentrals Bahndof, 12. Sir. und Bart Rode. Die Jüge nach dem Eiden Genemannen (mit Ansnahme des Botzuges) an der V. Sir. "Enten deniegen werden. Stadt. Tidet. Diftet. Du r. d. 1 üge 1. Ababer: Anstantie V. Die auf 2. Ababer: Ababer 2. Abab Evansville Erpreh 8.30 N Evansville, Caito und South... 8.30 N Kantale und Rantant ansbille, work
antafre und Kantoul.
Intafre und Kantoul.
Intafre und Kantoul.
Intaba San Francisco.
Intaba Day Expres.
Intaba Day Expres.
Intaba Day Expres.
Intaba Und Expres.
Intaba U Redford und Dubuque +3.45 A +12.55 . Taglid. + Zaglid ausgenommen Sonntags.

Burlington: Linie. B'eil Bluis. Duada, Lincoln *11.00 A * 7.20 B Pradwood, Dotsprings, E.D. *11.00 A * 8.30 K Reoful und Hort Madison... *11.00 A * 6.55 B * Tiglich. ** Täglich, ausgenommen Sonntags.

Cage bettaffen Dearborn Station, Bolf und Dear-bern Str.- Lidet Office, Im Commi Cir.- Phone 2037 Central. Midifon, Topeta & Santa Be-Gifenbahn.

Ctreatox. Galesburg, Ft. Mad. **7.58 R **5.63 R Ctreatox. Refin, Monmouth. **7.58 R **5.63 R Ctreatox. Joint. Lody., Leunsh Leunout. Vodroct. Joint. Lody., Leunsh Leunout. Vodroct. Joint. ... *5.08 R **8.42 B Ran, City. Colo., Litah. Leg. *6.00 R **8.42 B Ron. City. Langles, Can Liego ... *5.00 R **2.15 R Ron. City. California. Mcg... *19.00 R **2.15 R Ron. City. California. Mcg... *19.00 R **2.15 R Ron. City. California. Mcg... *19.00 R **9.00 R **2.15 R Ron. City. California. Mcg... *19.00 R **9.00 R **2.15 R Ron. City. California. Mcg... *19.00 R **2.15 R **2.15 R R **2.15 R **2

Unten Baffenger Station, Canal und Abams Str. Office: 101 Abams Str.: 'Bhone Central 1767.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Brand Central Station. 5. Mur. und Sarrifen Ste. Taglich; "* Zäglich, ausgenommen Sonntags.
Täglich; "* Zäglich, ausgenommen Sonntags.
Minnead. St. Baul, Dubuque, "3.45 %. "9.39 %.
Kanfas City. St. Sofeth, "9.30 %.
Todones, Maripaltonn "11.09 %. "1.40 %.
The Angle Spiece st. "3.10 %. "10.35 %.
St. Charfes, Speamer und "10.9 %. "10.35 %.
The Kalb

Monon Ronte-Dearborn Station Tidet-Offices: 232 Clarf Str. unb 1. Riaffe Sotels. Tidet-Offices: 232 Clarf Sir, und 1. Alaft Abfahrt.

Andianapolis und Cincinnati. 2.45 B.
Lafavette und Louisvike. 2.45 B.
Lafavette und Louisvike. 2.45 B.
Lafavette und Electionati. 21.45 B.
Indianapolis und Cincinnati. 21.45 B.
Lafavette Uccombodion. 23.20 B.
Lafavette Uccombodion. 3.20 B.
Lafavette Uccombodion. 3.20 B.
Lafavette und Louisvike. 3.60 B.
Lafavette und Cincinnati. 3.00 B.
Lafavette und Cincinnati. 3.00 B.
Lafavette und Cincinnati. 3.00 B.
Lafavette und Enchenge 3.30 B.
Lafavette und Enchenge 3.30 B.
Lafavette und Enchenge 3.30 B.
Lafavette und Enchen Springs 3.30 B.
Lafavette General Enchenge 3.30 B.
Lafavette Genera



Baltimore & Dhto. Befal-Expreß Lisquing an Bestis 1.5 % 2.5

geset die

"Sonntagpoft",

Solug-Räumunge-Berfauf aller unferer 27, 42 und 55köll.

Winter-Jackets und Coats.

Wir gebrauchen jeben Boll Raum für Frühjahrswaaren und find gezivungen, große Opfer ju bringen, um ben Reft ber ichmeren Rleibungsftude auszuberfaufen. Bir offeriren beshalb für Samftag bie folgenben unübertrefflichen Bargains:

Damen= und Dabden=Jadets, reinwoll. Rerfen, burch= weg fatingefüttert, nur Caftor, mahrend ber gangen Saijon zu \$7.98 bertauft — Schluß: \$2.98

Damen= und Madden=3adets, 27 Boll lang, befte Corte

ter, Up-to-bate Facons, in schwarz, Castor, 55.98 42300. Coats, ichweres Satin-Tutter, ichneibergefteppt u

Strapped, nur ungefähr 20 jur Aus-\$10.00 wahl, Eure Auswahl zu \$7.98 und . 553öll. Coats, befte Qualität American Woolen Mills

Rerfeh, hübsche Facons in Castor, schwarz und roth, ga-rantirt satin-gefüttert — Eure Auß- \$12.00 All unfere Damen = Raglans, leichte und \$5.98

Der Rest ber Rinber-Winter-Coats, um \$9.98



Kleider-Department.

Schuh-Departement. Speziell 9 bis 10 Borm.: 100 Möde und Westen für Mäuner, von unsernsto.00, \$12 und \$15.00 Anjigen übrig geblieben, von den feinsten ganzivollenen schwarzen Clay Wortleds blauen Seraes und fanch importirien Wortenscheb gemacht, don \$7.50 bis \$12.00 \$3.00 leerth. Eure Auswahl. Halls Ihr ein Paar Schuhe benöthigt, bie in Begung auf Pajien, Dauerhaftigfeit und Muster irgend einem \$2.00 bis \$2.50 Schuh gleichfommen, fommt am Samftag hierber und erhaltet dieselben sir. erhaltet dieselben sier.
Diesenigen sür Damen sind aus einer seinen Gerte Kiel Kir gemacht, Katenti-Opine; diesenigen sier kür Kanner aus Al Sorte deutschem Kaldsleder, Erkeussons-Obien, alle Größen. Beide berten sind in iedere Ainsicht modern, Schulzläden verlangen Lodo die K.50, unser Preis.

Gertra gute Qualität Dongola-Schuürichube siir Krista gute Qualität Dongola-Schuürichube siir Risten 113 die Z. Schuhladen-Preis 1.20 die 2. 100 die 2. 100 die 2. 2. 200 die 2. Arbeitshofen für Manner, bas gange Ueberichne Zager ber Obio Falls Moolen Wills 311 weniger als ben Serftellungsloften: Bartie 1 — Bon febr ftaten und dauerbaften fanct banumboll. Mortiebs gemacht, Obbs unb Ends unfer regularen Tie Do. 386 fen, mussen fort für Bartie 2 — Bon bauerhaften Stoffen ge-macht, schwarze Cheviots, fauch Cassineres und gestreiften Worsteds gemacht, regul. \$1.00 68c Dongola Opera Slippers für Damen, abfolut alle maffib, Größen 4 bis' 8, Souh: 58c laben-Breis 75c, unfer Preis.

Strumpiwaaren.

Kartie 3 — Kon burchaus ganzwollenen Caf-fimeres, Chebiots, Worfteds und Hairlines ge-macht, regul. \$1.50 und \$2.00 Hojen, 98c miffen fort für. Ganzwoll, feine Cashmere gerippte nahtlose Ertsiundse für Tamen, doppelte Fersen **25c** und Ichen, 42e Aerth. Schwere schwarze gerippte banunwoll, nahtlose Ainder-Strümpfe, doppeltes Anie, 10c Größen 6 bis Oj.

Sandiduhe.

Jac, to lange bet Verrath reight, 311.
Fanco und einsache gansseidene de Chleisten, die 25c Sorte, spezieller Bargain zu.
Ganspieldene Ties für Damen, corded und gestäumt, schwarz, vorst und alle Farsben, ein Bargain zu.
Eine angebrochenePaartie von weisen hoblacsten Anitial-Tasschentückern für Derren, die 15c Sorte, zu.

Speziell am 2. Floor.

See Wool Shawls für die Konfirmation, eine Muster-Nartie, regulärer Breis \$1.50, \$2.00 — Auswahl aus der gangen Partie

Candies.

Unfere 40c Bitter Sweet Chocolate Creams, Camitag per Bfund..... 20c

Some-made Taffies, regulare 10c Baare, 72c

Steingut etc.

Meiße Borzellan Taffen und Untertaffen, 18c 4 Baat für. Caffee-Flafchen, mit nidelplattir

Weine und Lifore.

Zigarten und Tabat.

Sep Beft Sigarren, Rifte mit 50 89¢

Mantation Zigarren, von bestem einhein Cabat gemacht, Riste mit 50

Aroceries und Provisionen.

Gute sühe Orangen, ber Duk. 100e Spezieller Sautos-Kaifee, per Kfd. 90e Genesse Tomaten, per Büchse. 11c Aepee Marte Birnen, per Büchse. 90e Bester Scheiben-Unanas, 2-Bfd. Büchse. 15c Libetth's Hound Cafe, per Ph. 12c Swift's Compire oder Armour's Banquet 11c Bacon, 4- bis 5-Kfd. Stüde, Kfd.

95c

\$1.00

unters Baltimore Rpe, Die

Ib Cardinal Bortwein, Die

15c

Damen-Tafchen u. Aurlel.

Bänder und Talchentücher. Rope Portieren. 225 Bofts fanch gangfeibenes Banb, geftreift, fanch und Plaib, Nr. 40, 60 und 100, werth Isc, fo lange ber Berrath reicht,

Rope-Bortieren, ichweres Corb, hubiche 89c Fanch Rope-Potrieren, neuefte Frühjahrs-Ent-wurfe, paffen gu jeber Rombination 1.50 Tapeten, fpegicu. The Empire Rope-Bortiere, aus fanch Cord in febr foonen Farben-Rombinationen 2.35

Unfere nene Bartie von Mannern Ub:to:

bate Fruhjahrs : Hebergichern und 2ln:

sugen ift jest gur Befichtigung bereit.

Semden, Unterzeug. 81 Semden für 58c.

Farbige gebügelte Demben für Manner, in ben neueften Robelth Muftern, breite ober fomale Streifen, fleine bibliche Mufter, bie wobl befannte Garlanb Brand, 580 Rameelhaar Leibchen und Beinfleiber für Da-men, werth 75c, Gure Austbahl 35c

Stationery Spezialitäten.

Se Bencil Tablets, bas Stud2e 1e Bleiftifte, per Dugend......4e 8c Auffatbücher, bas Stud

Droguen=Dept.

Cheffield's Dentifrice12e Guerlain's Gidh Barfiim, per Unge 57e Boggoni's Dlebicated Face Bomber 29e Reine Brifile 4- und breibige Jahn-burften, werth bis ju 25c, ju.
Mbite Rofe Transparent Glogerin-Ceife, per Sita.

Schmudiachen.



.....50c Fleifd-Gemüfe.

Sanch gerallter Rib Roaft, Pfb. 10e u. 121e Borberviertel Ralbfleifd, bas Bib Be Sinterviertel Mutton, Bib 10e Sübner, bas Bfund 92c Gehr gute Gh: und Rodapfeln, per Bed Sehr gute Phr und Rochabfeln, 48c Sehreld feiner Sugar Cured Californier Schüter, 3 bis 7 Fined ichwer, 71 per Binden 4c Gute Cerbelat Commermurft, Pfb.91c

Reue Sochbahn-Endftation.

Die "Metropolitan" fauft ein Areal an 5.

Upe. und Dan Buren Str.

nen großen Lanbfompleg erworben, in

ber Abficht, auf bemfelben eine Ran=

gir = Station anzulegen. Das Land

erftredt fich bon ber Martet Str. bis

ur Fifth Abenue, gwifden bem Jadfon

Boulebarb und ber Ban Buren Gir.

Sobalb bie Gefellichaft ben Befig an=

freien kann, follen bie jest bort befind-

lichen Gebäube abgebrochen, und der

Bau bes Bahnhofs, sowie ber Weiche

in Angriff genommen werben. Das

Grunbflud grenzt an ber Martet Str.

an bie Stelle, an welcher bie Metropo-

litan=Bahn in die Sochbahn=Schleife eintritt. Daffelbe bat 42 Jug Front.

Bon bort aus foll ein Theil ber Büge

nach ber neuen Station und gurud auf

bie eigentliche Sochbahnftrede gebracht

werben. Präsident MacMuister erflärt,

Um \$771,000 hat bie Metropolitan

widelung ber Weftfeite und bas bon ber Gefellichaft erwartete noch größere Wachsthum biefes Stadttheiles bie Gefellschaft bor bie Nothwendigkeit ftelle, beffere Bortehrungen gur Bewältigung

West Sibe Elevated Ry. Co. soeben eis bes Berkehrs zu treffen. Die Wertheinschähung bes in ben Bertauf einbegriffenen Gigenthums für Steuerzwede mar wie folgt:

221—23 Market Str., Berkaufspreis \$13,000; Gins-jöğyung 1899 \$116,600; 1900 893,440; 1901 \$132, 940; Swift'ide Rommiffion \$124,300.

254—56 Franklin Str., Berkaufspreis des 99jöbrigen Andstontraties \$20,000; Ginidoğuung 1899 \$191,750; 1900 \$138,510; 1901 \$134,620; Swift'ide Mommij-tion \$17,340.

257—61 Franklin Str., Berkaufspreis \$300,000; Gins-jöğyung 1899 \$175,120; 1990 \$140,112; 1901 \$201,2 388; Swift'ide Rommiffion \$207,024.

250—56 Hifth Abe., Berkaufspreis \$300,000; Gins-idoğung 1899 \$196,000; 1900 \$149,400; 1901 \$214,2 765; Swift'ide Rommiffion \$332,200.

Durch bie Neuerung burfte auch ben mannigfachen Betriebsftodungen auf ber Schleife ein Enbe bereitet werben.

- Ben bie Frau gum Manne macht, af bie außerorbentlich fonelle Ent- ber bleibt immer ein — Beib.

Arbeiter-Mugelegenheiten.

Streit am Abzugstanal. - Rührige Teis tungsjungen .- Sonftige Menigfeiten.

Die im Auffangfanal an 39. Strahe beschäftigten Resselschmiebe, ihre Sandlanger und bie Bebefrahnmafchi= niften gingen geftern Nachmittag an ben Streit, weil, ben Angaben bes Geschäftsagenten Monahan bon ber Bebefrahnmaschiniften = Gewertschaft gemäß, ber Subtontrattor Jofeph Duffy am weftlichen Enbe bes Muf= fangtanals Nichtgewertschaftler beschäftigte. Die Streiter werben fich bemühen, heute bie Maurer und bie Mörtelträger jur Nieberlegung ber Arbeit zu bewegen. Die Leute, welche geftern an ben Streit gingen, maren mit ber Einfügung einer Schutzwand an Calumet Abe. beschäftigt, ba man bort auf eine Strede Treibsand gefto-Ben war, woburch bie Arbeit am öftli= chen Enbe bes Kanals verhindert

Die Chicago Newsbons' Protectibe Affociation hat in ihrer geftrigen Gihung befchloffen, um einen Staats= Freibrief eingutommen. Die berfchie= benen Komites, welche beauftragt ma= ren, bei Stabtbatern, Beiftlichen und Unwälter borgufprechen, erftatteten gunftige Berichte. 3wolf Albermen ha= ben berfprochen, bafür zu ftimmen, baß bie Zeitungsjungen wieber fleine Berfaufsstände an Strageneden im Gefchäftsbegirt aufstellen burfen. Be= gen 30 Jungen traten ber Organifa= tion gestern bei. Sobalb ber Staats= freibrief erlangt ift, werben perma= nente Beamte gewählt werben.

In Detailgeschäften beschäftigte Sandlungsgehilfen werben heute Abend an Milwautee, nahe Chicago Abe., eine Demonstration beranftalten. Der Coubbanbler Secht foll ber eingige Raufmann an jener Strafe fein, ber fich geweigert hat, am Mittwoch und Freitag Abend früher als gewöhn-

lich zu schließen. Die Schneibergefellen in ber Bertftätte bon A. G. Swanfen haben bie Arbeit niebergelegt, weil ihr Arbeitgeber fich geweigert hat, einen zu keiner Bewertschaft gehörigen Gefellen gu ent=

laffen. John Boob, ein Mitglied ber Bribge & Structural Fronworter's Union, ftarb am Samftag im Gebaube Dr. 170 Rord Salfted Strafe an Lungenentzündung. Geine Leiche murbe burch bie Union nach Montreal, Canaba, geschickt.

Un Blue Island Abe. wohnhafte Frauen werben beute Abend im Bebaube Nr. 321 Weftern Avenue eine Berfammlung abhalten, um eine 200= man's Trade Union Label League zu ariinben.

Beber Poftwagen-Ruticher Chicagos ift entweder ein Mitglied ber Remspa= per Delivern & Mail Bagon Drivers' Union, ober hat um feine Aufnahme nachgefucht. Um nächften Sonntag Nachmittag wird im Gebäube Rr. 198 Mabifon Strafe eine Spezial=Ber= fammlung abgehalten werben, um bie neuen Mitglieder einzuführen. Much werben neue Lohnfage aufgestellt wer= ben. Die Mitglieber ber Union werben bon ihren Arbeitgebern bie Bewilligung achtftunbiger Arbeitszeit und Lohner= höhung berlangen. Ruticher eines ein= fpannigen Wagens erhalten jest monat= lich \$35, bie eines zweispännigen Wa=

Gefretar Robert Rerr von ber Bladinternational Union alle Mitglieber, fich burch Zeitungs= anzeigen berloden zu laffen und nach Beloit, Wis., ju gehen. Gine bortige Fabritanten-Firma fucht Schmiebe. um es mit neuen Rraften gu berfuchen. Rerr ertlärt, daß für jeben Neuange= ftellten ein alter Mann entlaffen wurbe.

M. L. Macbonald, ein Mitglieb ber Bainters' Union Rr. 147, fiel geftern im Sauptquartier ber Union, Rr. 106 Ranbolph Strafe, bon einer Leiter und brach ben rechten Urm. Es wird befürchtet, bag er auch innere Berletingen erlitten hat.

Das Raudübel.

Mle Raufleute und Sotelbefiger ftimmen barin überein, baf ber Rauch= Gemeinschaben ihnen ungewöhnlich große Untoften und biretten Schaben berurfacht. Nicht allein find fie ge= zwungen, ungewöhnlich biele Bugfrauen zu beschäftigen, sonbern ber ben Baaren und ber Ginrichtung ber Sotelgimmer, Garbinen, Möbeln u. f. to. augefügte Chaben ift ein gang außer= orbentlich großer. Die in bem, bon ber Fifth Abe., bem Jadfon Boul. und bem Flug begrengten Begirt befindli= chen Ellenwaaren-Großhandler ichagen ihren Berluft infolge bon Rauch und Roblenftaub alljährlich auf Taufenbe bon Dollars. In Diesem Diftritt weift man auf bie Schleppbampfer als bie Urbeber bes Uebels bin. Die Bemühung ber Municipal Art League, bas Rauchübel zu beseitigen, findet baber Geitens ber Sotelbefiger und Raufmannschaft ungetheilte, herzliche Unterftühung.

Ques und Ren.

* Drei Meffingftude im Berthe bon \$180 wurden aus ber Mafchinerie ber Umerican Tin Can Co., 67 R. Baier Str., geftohlen, mas eine Betriebsftorung zur Folge hatte. Zwei jugenbliche Arbeiter, Bm. McMullen und Martin Gleffe, murben beute unter Berbacht bes Diebstahls und bie Lumpenhändler Freb und henry Raplan, 19-27 Chicago Abenue, unter ben Untlagen ber Nichteintragung bon Räufen in ihre Bucher und Rauf bon Cachen bon Minberjährigen berhaftet.

* Richter Großeup und John D. Clart haben sich gestern in Richter Tu-lens Gerichtshof bereit erklärt, die Berwaltung bon John Crerars Lincoln = Denkmalfonds im Betrage von \$125,000 gu übernehmen. Der Rontratt für bas Dentmal, eine Roloffalftatue, wurbe im Ottober 1897 Mugu-I ftus St. Gaubens übergeben.

Mufit-Roten.

Cotton Bloffoms Miranbh ... Quitle Blace 3 Once Called Dome ... Conbent Bells ... Apollo-Kollettoin bon Bofal: und Anstrumen 160 Seiten—enthaltend: Pjalmen, Jerujalem, Maibens Kraper, Caballeria Ansticana, Dream of Baradis u. s. w. harris' Album be Luge, 25 hochfeine Gelections 35e Der Große gaden wird um 8:30 Morgens geöffnet.

Sattel= und Pferdewaaren ar pres-Geschiere, extra schwer, 1438A. Trace, hobe ober niedige Iod Dames, voll Meisting beschlagen, Ar. 1 Oat Leder, Bolle saed Rragen, \$14.95 (infaces Buggs-Geschier — 25 Sets seines einsaches Strap-Geschier, dergoldet und Gunmui beschlagen, nerth auswarts dis \$22.00, Auswahl der \$12.85 Schwere braune und weiße Schwit Babs, alle Großen.....

Glänzende Bargains für Kleider-Käufer. Seber für morgen angezeigte Artifel ift von außergewöhnlich gutem Berthe - wir finden es nicht für nöthig, großartige

jahr= und Commer=Angugen von letter Saifon. Dies ift eine außergewöhnliche Offerte, und wir laben Guch wieber ein,

Befchreibungen babon zu geben - je beffer 3hr Rleiber gu beurtheilen berfteht, je tritifcher 3hr ben Bargains gegenüberfteht. um fo beffer werben Guch bie bemertenswerth niedrigen Preife gefallen, die wir für ben morgigen Bertauf angesett haben. Ihr fonnt hier morgen Unguge, bie gu \$10, \$12.50. \$15 und \$18 bertauft murben, fur \$6.00 faufen. Wir geben Guch Gure Auswahl von irgend einem Berbft= ober Binter=Angug für Manner im gangen Saufe, gufammen mit allen unferen Fruh-

fcnell zu tommen, um Gure Auswahl zu treffen bon biefen feinen übriggebliebenen Manner-Anzugen; Ihr findet feinen Un= terschied, fie sehen gerabe aus wie die neuen, die täglich ankommen, in schweren Binter-, Fruhjahr- ober Sommer-Sorten bie Unguge find tabellos, bie allerbeften Qualitäten, abfolut gangwollene Stoffe, in ben befannteften bie Anzüge find tabellos, die allerbesten Quantaten, abstat gangibutent Dering Berthe zu ben ur- Stoffen und Mustern; diese Anzüge werben schnell vertauft fein, fie waren wundervolle Werthe zu ben ur- Stoffen und Mustern; diese der betrugen Bergefit nicht Gure Stoffen und Muftern; diefe Unzuge werden ichneu verlauft fein, jie ibaten betrugen. Bergefit nicht, Gure fprünglichen Breifen, welche mehr als zweimal fobiel wie unfere jegtigen betrugen. Bergefit nicht, Gure unbeschräntte Auswahl von Anzügen, die ursprünglich bertauft wurden für \$10, \$12.

Gure Auswahl von allen Binter-lebergiebern-Sie muffen vertauft werben, und um bas ficher gu bewirken, Gure Auswahl von allen Winter-Ueberziehern—Sie muffen vertauft werden, und um das sicher zu bewirken, geben wir Guch die unbeschränkte Auswahl von irgend einem Ueberzieher im Hause, was Euch eine Gelegenheit bietet Ueberziehe die zu \$15. \$18 und \$20 perfauft wurden zu kaufen für

Eure Auswahl von allen Herbit- und Winterhosen—Trefft morgen Eure eigene Auswahl von unserem ganzen riefigen Lager von feinen Männerhosen, bestehend aus ungefähr 2000 Paar ber neuesten Herbit- u. Binterhosen Gin Berkauf von Anaben-Aleidern, der nicht übertroffen werden kann.

Deppelfnöpfige Schul – Anzüge für Anaben, Alter 7 bis 16, Sih und Anice in doppelter Dide gemacht, und garantirt ganz Molle zu iein — did diden schrieben Batrofen-Aragen gemacht, berchtvoll karrirungen, Streisen, Sidwarze und blaue Mischungen, Streisen, Soneth — speziell S2.00

Martogen. And Anaben, Alter 3 bis 9, durchaus ganzwoll unstinissed surchen-Aragen gemacht, profit losers bied Anzieren Batrofen-Aragen gemacht, profit und despeziellen und Weste, von durchaus ganzwollenen, echtfarbigen, and despeziellen Soneth derrichten Front und derrichten Ganziellen, elegati gespiellen unt eichen Soneth, essiell.

3 Stüd Anzüge sür Anaben, Alter 7 bis 16, Kock, Sosen und Weste, von durchaus ganzwollenen, echtfarbigen, and Weste, von durchaus ganzwollenen, echtfarbigen, and western und Western u

Richener Nofe Norfelt Angüge für Anaben, Alzter 3 bis 10, mit Pode Palaits und Gürtel gemacht — in all den neuelten Eisten für Frühjade und Kalp Worsted Angüge für Konstrundion, fanchGevolots, Sommer—von gauswollenen Stoffen gemacht und preadrool geschoeidert, Folkon Stoffen gemacht und preadrool geschoeidert, Folkon Stoffen gemacht und Farben, in allen Göhen, 7 bis 16, sbesiel mergen \$3.00

-Militarh Sad" longe Hofen : Ausüge für Knaben, Alter 14 bis 20, all bie neuesten Effette für Frühjahr und Sommer — moberne Karrirungen, Streisen und schichte Karben — berne Gleichen find andersino nicht unter \$8.50 zu fausen — speziell,

Senjationelle Werthe in Salstrachten.

Die prachtvollen Facons, bie wir morgen offeriren, werben unfehlbar biele Runden angieben und werden unfere Manner = Musftattungs = Mb= theilung ben gangen Tag mit eifrigen Raufern füllen.

Die neue Prince Benry Combination Die, welche jeder händler in Eyneng-verkauft — in schwarzer Seide

Manner = Salbftrumpfe - fanch Streifen u. Mufter - in impt. beutschem Balbrig= gan - boll regular gemacht - ber einzige fanch importirte Halbstrumpf in 19¢

Große Geldfparende Markirungen in

muten.

John 38. Stetfon Company Bute.

Grubjahr 1902.

Der "Stetfon" ift in ber gangen Welt befannt,

es find "Stanbarbs" in Begug auf Glegans

Co. Sute; wenn Gie ein fparfamer Dann

Steife und weiche Sute fur Manner - eine

fpegielle Offerte in außergemöhnlichen Berthen

in ben neuen Frühjahrs:Facons-\$1.50

find, fo werben Gie 3hre gute

bier faufen - unfer

Manner-Unterzeug - Frühjahrsforte Merino, in Natural u.

Berfauf von unferem großen Gin- Schuhe

getauft gu einer riefigen Berabfegung bon ben Gerbern, tvelche gezwungen waren, Schuhe anzunehmen als Bezahlung für ihr Leder. All Diefe Schuhe find in ben gegenwärtigen

Manner : Schuhe — alles Union Label Schuhe — alles Gaodhear Welts — Batent: Leber, Califfin — garantirtes echtes franzöisiches Enamel, echtes Patent Calif — ber regulare Preis dieser Schube bertögt \$3.00 und \$3.50 und bedes Paac it des Geld werth — fichere und leichte Sohlen — breite, Robe genähte und fleiblame, nette Kanten — elegant ausgestattet, und dieselben find gerabe das, wos voir fagen — \$3.00 und \$3.50 Zahuhe der besten Lualitat für

Der Perkauf von wohlbefannten angezeigten Schuben für Damen dauert immer noch an. Wir haben immer noch ein schönes Afsortiment der Kulture 83.50 Schube — in Patent Klob, Enamels, Bor Calf und Kid Zouis XV Absake. Missister und niedrige Absähe — alle diese Souhe sind Welt oder gewendete genähte Schube — eine ziemlich große Angabi eleganter Schube werth \$5.00 und \$6.00 in den Agatien — \$5.00 und \$6.00 Schube, \$2.45;

S.50 Schune
Chie Bor Caif und Cali-Schube f. Anaben, in tabellosen Mustern ichtwese Sohlen, Extention-Kanten — requiarer
Preis \$2.00.
Little Gents' Schube aus bemselben Material — Größen & bis 131—reg. Preis \$1.50 — und Kide und Bor Cali-Schube f. Misg. g. Kinder — Kid u. Patent-Spigen reg. Preis \$1.50 u. \$1.65... 98c



Rotiz für Jäger.



Wir find bas Sauptquartier f. 2. 6. Smith, Remington, Winchefter ober beshalb wollen wir nichts über biefelben fas gen, was Guch bon ihnen bereits befannt ift; 3thaca Gemebre; fomie Windefter und 11. DR. C. gelabene Batronen unb und Qualitat - wir bertaufen fie billiger als irgend ein Beidaft im Lande. Unfere Breife tonnen nicht unfer Borrath ift immer

bollftandig und frijd. Das Thurman Mufter in Schief Bloufen, in Raby ober Ian Farben, mit aivei Zaschen, \$1.35

Jagd-Rode, gemacht aus 8, 10 und 12 Ungen Armee-Canvas, bon 95c aufwarts \$4.50 Symnafium, Sparring ober Bowling : Couhe für Manner, Git Cohlen, Rangaroo ober Calf Obertheile, niedriger und bober Schnitt - Die \$4.00 und \$5.00 Cnalitaten, \$1.50

311

Feine wollene Sweafers für Anaben, geftreifter gragen und Cuffs, alle Garben und 95¢

Somere wollene Arbeits Sweaters für Manner, in Schwarz ober Rant, in allen Großen, 48¢

Bir führen eine bollftanbige Auswahl in Da.

men-Sweaters, Bunding Bags u. f. io.

Die Korona 3., lauge Focus 4x5 Chele Facon, mit Gund-lach Double Kalve Sputter vorsehen, doppelischnelle hunetri-iche Linfen, Rifting, Kaling und Silving Front, Megal und Binion, wendbarer doppelter Sving Voch Man sonn nichts mehr einem Kamera hinzufügen, als in vielen Modell zu fin-den ift, vollfändig mit Carving Cafe als Soblicher und einem doppelten Platten-Holler – eine Soblicher und einem doppelten Platten-Holler – eine St. 25 KR Amera für Spesiell — 500 Duhend Karten Mounts, afforticte Größen, bon 10c bis 25c bas Dugend werth — morgen so lange 5c ber Horrard reicht, per Tugend.
Malsd Photo Marken und Gut. Duts für Deuden bon weishem Rand, und ovale oder edige Eur. Dut Abdrude, 10c 32x41 bis 5x7- per Set von 6 — 16es.

Biabe Meib Fiting Romber für Platten Films und 7c

Frisches Fleisch und Gemüse. Das Coonfte, was ju haben ift, gu ben garantirt.

niedrigen Preifen Des Groken Robens, Bolles Gewicht und prompte Ablieferung But geaftertes einfleimifdes Beef-Die Corte, für bie wir befannt finb.

Brima Rib Roaft, Pfb. 18e unb .. Rolled Roaft, feinanochen ober Abfall, Bf 121e Round ober Schulter Steafs, Bib. 14e u. 10e Fanch Schulter-Roofts, per Pfunb 10e

Pot Roafts, ober prima Boiling Beef, per Pfund 12e bis Serbft- Samm, extra fancy fette Thiere-Borberes Biertel ,per Pfunb 9c Chort Lea ober Loin, per Rfund 150 Loin oder Rib Chops, Bfund 20c bis 180

Rleine frifch gefchnittene gange Loins, Bfb. 81e Weniger als gange Loins, per Pfund. 10e feinite Bort Chops, per Pfund. 11e Reine Bort Burft, jegiell auf bes Rausfers Bestellung gemacht, per Pfund. 150

Beffügel-Grifd breffeb am Tage bes Bertaufes.

Senfitol, für Druden auf Tud, 22c | Tolibol automatiicher Entwideler für 5c Seibe ober Papier, per Flaice. 22c | Topier und Films, 25c Große für. 5c Chemitalien-Waagen-wiegt 12 Prams-regulärer Preis 50e - morgen, 22c.

Eleftrifche Waaren.



bical Battern, in einem eleganten fein polirten Giden = Raftchen, enthaltend Cords, Detall = Griffe Schwämme und Guß=Platte.

New Some Me:

\$2.98

Schie Desco Troden-Batterie . . 140 3jöll. eiferne Bog Bells . . . 23e

Spezielles Sonh-Findings.

an Glok Shoe Dreffing' für Damens 12c Befte Qualität Tubular Schubidnitre, 50 deel Blates, alle Größen,
das Paar zu.
Lammwollene Slipper-Sohlen, werth 25e 10c
das Paar, um damit aufzuräumen, zu.
Pitzb's große Combination für lobsar 10c
bige oder schwarze Schuhe, werth 15c, zu.

Zigarren-Bargains in großer Auswahl.

Anziehende Bargains in Cameras, n. f. w.

Unfer großer Gintauf bes gangen Bigarren-Lagers von Davis & Co., Milwautee, enthielt neue und erftaunliche Werthe, als wir die Riften öffneten, und wir offeriren fie Euch ju einem tleinen Profit, wie biejem:



"Grand Record"-Jigarren, Betit Perfectos — dieselben belieben positiv aus reinem hand band feine Qualität, freist bandgemacht — die Davis Cigar Co. versaufte biese Sorie langer als 30 Jahre hindurch, und immer 31 865 per 1861 — der Actail-Breisbertug sob das Stide — unfer Cintauf biese Aggers ja 506 am Zollar ermöglich es uns, dieselben ju offeriren ju, per 190, \$4; Kifte von 50, \$2; 6 für Babger Girl Perfectos — von der Davis Cigar Co. 3u \$40 per 1000 verfauft — dies selben hoben lange gemischte Einlagen, 3wei Drittel Havana. echtes Sumatra-Deckhatt, mild und augenehm — wir sind davon überzeugt, daß der von uns angeiente Areis nicht vie Kosten des Nomaterials dect — per 1000, \$28; per 100, \$3: Life von 256, \$1.50; 8 für. "La Cubanette," strift reine Savana-Zigarren — fleine Serte Bersecto, enthaltend die seinste Sorte bon Buelta Javana, der auf der Jusel wächt — strift Eudan hand-gemacht — unser Bersaufs-Freis ift niedriger, als die Fabrisanten für dieselben Maaren in großen Quantitäten erhalten — wenn Ihr wirklich eine keine Jigarre stellene Sorte, u einem tehr niedrigen Preis wünschi, follter Ihr diese besichtigen — per 160, 25c 22.70; Kiste don 50, \$1.35; 8 für

Reb Beft Specials - bolle Grobe Perfectos, gesprenfeltes Dedblatt, freie Raucher, feine Sorte gemischte Ginlage - Die befte Zigarre in Chicago für bas Geld - per 75c 100, \$1.50; Rifte bon 50. Barter, 21 Ungen, 6 Padete. 24e Giant, 3 Ungen, 5 Badete. 18e Giart, 2 Ungen, 5 Badete. 18e Giart, per Pfb. 40e Oprie Swirfure, 1 2-3 Ung., 9 Bad. 33e Oprie Sbbe. per Pfb. 40e Oprie Sbbe. per Pfb. 40e Oprie Sbbe. per Pfb. 40e Oprie Sbbe. per Pfb. 30e Oprie Sbbe. per Pfb. 34e Oprie Sbbe. per Pfb. 34e

15 feine Photographien, 3 berichiebenen Facons, einichlieblich einem bubichen oba- \$2.50

Beine Bure Rood Rafe u. Mchaurant. Reine Pure grove and dagel Bure frod ju genigen, baben wir unfere Sig-Ag-pazifät um 50 Proj. erhöbt. Keine Ausben wirben geleben, jourben gelebent, um unfern Annben Komfort und Bequemlichteit zu sichern. Sonelle Bebienung. Bute Mufit.

Dinner= und Reception=2Beine 2c.

Bu Breifen, welche bie Roften bes Unter:

7	
"Cabaffet Bund," eines ber beften Gette Gefellichaften und Dinner Barties, bie "Flafche gu.	1.00
Bort, Sherrn ober Angelica, 6 3abre alt, bolle Quartifaiche, per Flaiche	48c
Der berühmte Port Codtail, "The Club Brand"	UUV
Unfer egtra feiner Claret, nur für Camftag, per Gallone	77c
Bort, Cherry ober Tofaper Bein,	92c
Der Serrimer	98¢
211	.25
Gudenheimer Rpe, 10 Jahre alt,	95c
Dillon Three Star Brift Bbisto, bolle Quarts, ber Glaiche.	93c
O. F. C. Bourbon, 8 Jahre alt, bolle	87c
hermitage Ripe, Frühfahr 1892, 53	.15
DeBraber Bourbon, 8 Jahre alt,	.95.
Gudenbeimer Rpe, 6 Jahre alt, bie Gallone ju 8.	.35
Mariball Bourbon, 4 Jahre alt, \$1	.68